Bezugepreie.

natlich 50 Pfg. frei im's Hend gedracht, durch die bezogen vierrespähet. I.30 M. ecc., Weiteugeld, Eingefr. Post-Heitungsliste Ar., 6546. Reduction und Ornderei: Emserbrufte 15.

Unparteifiche Beitung. Intelligengblatt. Stadt Angeiger.

# Viesbadener

4th of babenes Comeral Museiger.

Der gemerat-Aufeiger erfdreint ügfic abends, Sonntags in swie Ansgaben. Telephon-Aufchluft Bir. 199.

Dret Freibeilagen: Der Angelger Befit ble Henteffe Hadrichten. nachtveisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blatter.

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 22;

Sonntag, ben 26. Januar 1896,

Er bringt allein authentisch und zuerst von allen hiesigen Blättern

die Personalien des königl. Standesamts

etc. etc.

Bezugspreis:

Taglich frei ins Haus gebracht

pro Monat nur 50 Pfg.

kostenfrei zugestellt.

das Blatt bis zum Schlusse des Monats

Kostenirei zugestent.

Neu hinzutretenden Abonnenten wird

die tägliche amtliche Fremdenliste,

die läglichen Curhaus-Programme.

die amtl. Bekanntmachungen der Behörden,

XI. Jahrgang.

### Erfte Ausgabe. Erftes Blatt.

Dieje Ausgabe umfaßt 12 Geiten, babei bas vierfeitige "Unterhaltungs-Blatt".

### Cin ruffish-türkishes Bundniff?

× Wiesbaden, 25. Januar.

Seit geraumer Beit hat man bon ber orientalifchen Frage im allgemeinen, und bon Armenien im befonderen, wenig zu hören betommen. Da es zugleich anderweit in ber Welt recht lebhaft zuging, und neben bem endlosen Ruba ber verungludte Einfall in Transvool, bie Tragodie in Abeffinien, allenfalls auch ber Operettenfeldzug gegen bie Michantis bas allgemeine Intereffe beschäftigten, fo hatte man fast icon vergeffen, daß es fo etwas wie armenifche Unruhen gegeben habe. Gine gelegentliche Delbung bon einer ber bier ober bort nachtraglich noch borgetommenen Megeleien machte nach bem, was borausgegangen war, feinen fonderlichen Gindrud mehr.

Rachbem man bie Bewißheit erlangt hatte, bag eine Rataftrophe in Beitun burch die Bermittelung ber Dachte fich abmenden laffen werbe, tonnten folche fleineren Swifdenfalle ale ben landesüblichen Sitten entfprechend und baber nicht beachtenswerth angefeben werben. Im übrigen ichien bie Sache gu verlaufen, wie fo etwas in ber Türkei gu berlaufen pflegt. Die Dachte fummerten fich nicht mehr biel barum und waren fichtlich frob, einen formellen Erfolg errungen gu haben und ber Rothwenbigfeit überhoben gu fein, fernerhin ihre Ginigteit fortgefest auf eine recht berfängliche Probe stellen zu mussen. Die Pforte aber führt in biesem Falle wird man gut thun, die Londoner Meldung, zu sein, die jungtürkische Resormbewegung in den Fluthen die versprochenen Resormen eifrigst aus; das heißt: sie trop der Bestimmtheit ihres Austretens, mit einiger Zurud, des Bosporus zu ertranten. Ruhe sindet der Großherr ernennt eifrigst Kommissionen und Kommissare für allerlei haltung aufzunehmen. Aber selbst wenn sie erfunden sein darum doch nicht. Wieder drückt ihn eine neue Sorge. mehr ober minder undurchfichtige Bmede.

Da wird ploglich von London aus bie Rachricht bom Abidlug eines Gout. und Trubbundniffes amifchen ber Turfei und Rugland berbreitet. Wegen englische Radrichten, Die ein Gebiet ber auswartigen Politit betreffen, bei welchem bas britifche Reich intereffirt ift, muß man flets etwas mißtrauifch fein. Much und gar feinen thatfachlichen Sintergrund haben follte, fo Die gur Rieberwerfung bes armenifchen Aufftanbes aufge-

ware fie boch bon Bedeutung als ein Beweis bafür, wie man in England felbft über bie englische Bolitit bentt.

Beber Erfolg Ruglands im Drient bedeutet eine Rieberlage Englands; bas weiß man nirgends beffer als in London. Gin formelles Bundniß zwifden ber Turfei und Rugland aber mare ein fo bollftanbiges Fiasto ber englifden Drientpolitit, wie man es fich iberhaupt vorstellen tonn. England bat mahrlich feine Urfache, auf die Leiftungen feiner Diplomatie in ber jungften Beit ftolg gu fein. Geine Bolitit ber großen Borte und bes muthigen Burudweichens imponirt Riemanbem mehr; mit bem Beitpunft, in welchem fie durchschaut murbe, hat fie auch bie Birtung berforen. Der rudfichtelofe Egoismus des Brittenreiches hat ihm feinen warmen Freund, nur allenfalls einen gelegentlichen Bundesgenoffen gewinnen fonnen. Das Beftreben, fich nirgends zu engagiren und alle binbenben Berpflichtungen ju meiben, mußte England in eine ifolirte Lage bringen.

In Ronftantinopel befaß England immer noch einen gewiffen Ginfluß, wenn er auch weniger ben eigenen Bers bienften um bie Turfei, als ber Furcht bor Ruglanb juguidreiben war. Es bebarf icon arger Ungefcidlichteit, um ben Gulton in bie Urme ber Ruffen gu treiten; benn Riemand liebt Den, bon bem er weiß ober vorausfest, bağ er barauf marte, fein Erbe zu werben. Dag bie öffentliche Meinung in England Die gegenwärtigen Leiter ber Politit für fabig balt, biefe Ungeschicflichfeit begangen gu haben, ift recht bezeichnend. Rugland freilich tounte fich nichts Befferes munichen, als einen folden Bunbnigvertrag, ber ihm mehr brachte, als ein fiegreicher gelbzug und einen großen Theil ber Sinberniffe hinwegranmte, Die bas Barenreich bom Mittellandischen Meere trennen.

Der Gultan mag freilich bas Berlangen fühlen, fich an eine ftarte Dacht angulehnen. 3mar icheint es gelungen

## Railers Geburtstag beim Militar.

Bon Curt bon Zabenffein.

(Rachbrud verboten).

Sauptmann Wrimm fag eifrig fcreibend in feinem Bimmer. Er hatte nämlich einen langeren Brief feiner Mutter, ber berwittmeten Gebeimrathin, Die mit ihrer Benfion und zwei erwachsenen Tochtern in ber Rreisftadt ift ba, es ware febr eilig, fagt ber Gefreite!" wohnte, zu beantworten.

"Buerfi", begann ber Brief, "meinen berglichen Glüdmunich ju 3lfas Berlobung; es war ja vorauszufeben, bağ Alfa bei ihrer Schonheit genug Berehrer finden marbe, ch fürchtete immer, bag eine Bartie bei ber nu Meinen Morgengabe ber Schwefter nicht fo leicht ju Stanbe fehlsbuch ber Compagnie. tommen werbe. Soffentlich berforgt fich betta auch balb in abnlicher Beife. Bitte, fprich Baron Berger meinen berglichften Gludwunich aus. Gigentlich bin ich fehr argerlich auf benfelben, benn er hatte mir, als bem einzigen Bruber und Ramilienoberhaupt, wohl einige Beilen gonnen tonnen. Run, Die Unfichten aber Rudfichten und Unftand find ja heut gu Tage bei ber mobernen Erziehung berichieben und hot er es wohl in ber Freude feines Bergens bergeffen, ich halte bie Ungelegenheit Damit für abgethan.

Bas nun ben gweiten Theil Deines Briefes anbelangt, liebe Mutter, fo tann ich mich mit bemfelben nicht einberstanden ertfaren. Schon als ich noch Lieutenant war, bunfcteft Du bringend, bag ich mich berheirathen follte. Du weißt ja felbft om Beften, wie gering mein Bufchuß damals mar und welch' ein fleines Rapital mir ber gute Bapa hintersaffen hat. Ich tann ja jeht als Hauptmann Großer Dienstangug ohne Scharpe. Die Mufit hat zu spielen. Imeiter Rlaffe gang gut babon leben, aber eine junge "Bas ift benn ba fo Giliges?" fragte Grimm. bweiter Rlaffe gang gut babon leben, aber eine junge Dame heirathen, die mir nur die Raution mit in die Che brachte, ware nach meiner Anficht ein Unfinn. Es wird Gefreite, "wegen Berpassen ber britten Garnitur."
Besellschaftlich heut zu Tage zubiel bon uns verlangt, Anbertungen gestellt, benen ich nur mit ber Raution und Sagen Gie bem Feldwebel, ber Lieutenant Stein und ber

ben Zinsen meines eigenen Bermogens, sowie bem Behalt Feldwebel felbst mochten sofort auf die Rammer geben und nicht genügen könnte. Wenn ich eine reiche Frau, Taubert mag bann mit ber Ausgabe ber Sachen beginnen, vorausgefest, bag fie mir gufagte, fanbe, wurde ich fofort fie werben corporalicaftsmeife ausgegeben !" beirathen, aber fo, unter ben jegigen Berhaltniffen, ift es beffer, ich bleibe lebig."

Unwillig fah Grimm auf, als in biefem Augenblid ber Buriche mit ber Melbung eintrat:

"Berr Sauptmann, die Ordonang mit bem Befehlsbuch

Bieber mal eilig, was in aller Welt ift benn log?" brummte Grimm, "lag ihn eintreten!"

"Bur Stelle mit bem Bejehlebuch", melbete ber Befreite, an ber Thur in strammer Saltung fteben bleibend. gejorgt und gespart. Es follte nun morgen fruh jur Der Diener reichte bem Sauptmann bas große Be- Barabe fchlechtes Wetter werben und bie gange Garnitur

Regimentsbefehl.

1. Bur Feier bes Geburtstages Geiner Majeftat bat Morgen

feinerlei Dienst ftattzufinden. 2. Fruh 10 Uhr fieht bas Regiment in Barabe, Front gegen bas Babemalbden, ber rechte Flügel bes erften Bataillons auf ber Dobe 264 und erwartet ben Derrn Brigabelommanbeur, welcher bie Parade abnehmen wird.

3. Der herr General wird Morgen 9 Uhr 45 Min. in ber Garnifon eintreffen und bat bas 2. Bataillon fur Orbonangen und

Poften Gorge gu tragen. 4. Offigiere und Mannichaften haben den gangen Tag Beim gu tragen.

5. Bur Parabe ift britte Garnitur angulegen.
6. Die Compagnien haben bis heute Abend bireft an bas Regiment biejenigen Lotale angugeigen, mofelbft fie ihre Balle ab-

7. Unteroffigiere und Mannichaften tonnen nach Belieben ohne Rachtfarte Grub in bie Raferne gurudfehren. 8. Um 5 Uhr finbet Diner im Offigiers. Cafino ftatt. Angug:

"Der Feldwebel meinte, Berr Sauptmann", fagte ber Feldwebel, Alles ordentlich beforgen!"

"Bu Befehl, Berr Sauptmann !" Mergerlich beenbete Grimm ben Brief. "Satte gar nicht an bie morgige Barade gebacht", murmelte er, "wollte eigentlich nicht mehr nach ber Raferne gehen, nun mas hilft es, "Dienft ift Dienft"!"

Unterdeffen war ber "Mottentonig" febr eifrig auf ber Rammer thatig.

"Schade", bachte er, ale er bie neue britte Garnitur bon ben Regalen herunter holen ließ. "Da habe ich nun mare perborben."

Die erfte Corporalicaft ericien bor ber Rammerthur. "Daß Ihr mir bie Sachen in Dbacht haltet," ermahnte Taubert, jedes Stud, das er ausgab, nachbem er es gewiffenhaft notirt, mit liebevollen Bliden betrachtenb; bag mir niemand bas Beug ruinirt, bie Sachen find tabellos,

ich mache Jeben für etwaige Schaben verantwortlich!" Much Grimm, ber jest auf ber Rammer ericbien, ers mahnte bie Beute, ja bie Sachen gu ichonen und befahl, bag biefelben fofort nach ber Barabe wieber abgegeben marben.

"Beute Abend, Feldwebel, ift tein anberer Dienft als Buten, eingebendes Bugen!" befahl Grimm, "und um acht Uhr Mufftellung in Barabe-Garnitur; morgen frub, eine Stunde por bem Musruden, fieht bie Compagnie gur Durchficht burch mich auf bem Revier bereit. Befonbere Aufmertfamteit ift auf ben Gib ber Belme gu bermenben, ba ber herr General gang besonders darauf fieht. Alfo

"Bu Befehl, Berr Sauptmann!" Befriedigt ichritt Grimm bon bannen. - -(Fortfetjung in ber 2. Ausgabe.)

Bib ba ici Ri

(8)

an bri

na

8

DO

bre

botenen Truppen broben gu reboltiren, weil fie feinen Golb | Stenogramm.) Daraufbin bat ber Abg. v. Rarborff den Abg. , Forberung bes beranderten Bebauungsplanes des durch befommen. Belb hat befanntlich bie Türkei felten, und wenn fie welches hat, pflegen es andere Leute gu betommen, als bie es ju forbern haben. Da bie Golbaten leben wollen, bleibt ihnen bann folieglich nichts übrig, als fich das Rothwendige auf bem Wege bes Requirirens, bas man in ber Türfei ichon getroft plundern nennen fann, gu beichaffen. Sind fie aber einmal in bie liebung gefommen, to nehmen fie auch mehr als bas Rothwendige. Und bas nennt man in ber Türkei - "Unrugen bampfen und bie Ordnung wieber herftellen."

Sonntag

Deutichland.

Berlin, 24. Januar. (Sof. und Berfonal-nachrichten.) Der Raifer befichtigte heute in Botsdam die Refruten beim 1. Garde-Regiment gu Jug. -Die Raiferin Griebrich empfing geftern ben Leiter ber Geologifchen Station in Reapel, Brofeffor Dr. M. Dohrn. - 3m Laufe bes Rachmittags trafen ber Bring und bie Bringeffin Griedrich Rarl bon Seffen, bon Deffau tommenb, gu langerem Befuche ein. - Der Bringregent bes Fürftenthums Lippe und Pringeffin bon Schaumburg. Lippe find heute aus Detmold ju langerm Bejuche bier

- Der "Reifch sangeiger" melbet: Der Raifer ernannte ben Fürften Bismard, Die Profefforen Rohlraufd . Charlottenburg, Grimm und Brunners Berlin, Rollider . Burgburg gu ft im mfabigen Rittern bes Ordens Pour le merite für Biffen.

fcaft und Runfte.

- Das Abichiebsgefuch bes bisherigen Couberneurs ber Seftung Stragburg, General ber Infanterie v. Bergmann, hat, wie die "Boft" bort, Die

taiferliche Beftatigung gefunden.

- Aus tonfervativen Rreifen perlautet, bag bie Entfernung Stoder's aus ber tonfervativen Bartei infolge feiner Stellungnahme gum "Boll" bevorfteht. - Der Berein "Berliner Breffe" hat geftern beichloffen, an ben Reichstag eine Betition gu richten, bei Gelegenheit ber Berathung ber Juftignovelle bie Preffe bon dem Ausnahmezustande des fogenannten "am bulanten Domigila" burch ein Amendement befreien gu wollen, fobaß in Butunft eine Bestrafung wegen Bregvergebens nur am Grideinungsort bes Blattes erfolgen barf. Es wirb ermartet, baß bie anderen namhaften literarifden Rorporationen im Reiche fich entweber ber Betition anichliegen ober in gleichem Ginne felbftitanbig borgeben merben.

- Freiherr bon Sammerftein ift, wie aus Brinbifi gemelbet wird, mahrend feiner Saft im bortigen Gefängniß febr abgemagert. Rur ab und zu erhalt er bon feiner in Taorlona weilenben Fran etwas Gelb zugefchidt,

. Darmftabt, 24. Irnuar. Der Darmftabter Beitung gufolge legte ber großherzogliche Sof wegen bes Ablebens bes Pringen Beinrich v. Battenberg auf langere

Darmftabt, 24. Jan. Bring Bubwig bon Battenberg ift gur Beifehung feines Brubers nach England abgereift, wohin fich auch Bring Frang Joseph

bon Battenberg bon ber Riviera begeben hat.

Rarloruhe, 24. Januar. In ber 8 meiten Rammer warnte ber Finangminifter Die Centrumsabgeordneten, auf Beller und Pfennig auszurechnen, mas Babens Bugehörigfeit jum Reiche tofte, bas führe gur Berbitterung swiften Rord und Gud. That. fächlich trage bielfach Mordbeutichland größere Reichelaften.

Musland.

Bugemburg, 24, Jan. Die Deputirtentammer nahm beute einftimmig (4 Mitglieber enthielten fich ber 216. ftimmung) bas Budget für 1896 an, nachbem mahrenb ber Spezialbebatte bie Ausgaben um 72,000 Franten erhoht und die Ginnahmen um 80,000 Fr., ber Ertrag ber enblich abgeschafften Ropfftener, berminbert worben waren, Die Rammer ernannte fobann einen Enquete-Musichus für bie Brufung ber Buftanbe in ber Gefangnigberwaltung, ben bie regierungefeindliche Gentralfettion verlangt und bie men hatte. Die Ditglieber fi Mehrzahl Regierungsanhanger.

Paris, 24. Januar. Wegen ber Flotten: Berftartung Englands im Mittelmeer in ber Dabe frangofifcher Colonien bat ber frangofifche Parine minifter im Ginbernehmen mit bem Minifter bes Meugeren an ben MarineBrafelten in Toulon ben Befehl ertheilt, genügenbe Dagregeln ju treffen, um allen Eventualitäten Trop bieten zu konnen. Das Refervegeschwader und alle bisponiblen Schiffe follen ichleunigft ausgeruftet und in Stand gefest worben, um bei bem erften eintreffenben Telegramm bes Marine-Minifters fofort in action

treten gu fonnen.

### Deutscher Reichstag.

Barth einen infamen Bugner genannt, falls berfeibe nicht nachweife, baß die bimetalliftifche Liga in Deutschland Agenten befolde. Darauf-

bin rufe ich ben Abg. v. Karborff jur Orbnung. Das haus beginnt die zweite Berathung bes Etats bes Reichs-

amtes bes Innern.
Beim Titel "Staatsfecretar-Gehalt" bemerft Abg. Gamp (freitonf.), bag bie Rormal-Unfall-Berhatungs-Borichriften fur bie landwirthichaftlichen Berufsgenoffenschaften gar zu oft zu den Auforderungen der Praris in Widerspruch steben. Kann da nicht auf
eine Abhilfe hingewirft werden. Einzelne Bestimmungen sind
geradezu thöricht. Zweckmäßig würde es sein, schon in den Schulen
eine gewiffe Anleitung im Sinne der Unfallverhütung zu geben,
auch durch geeignete Bucher. Die Betriebsunternehmer bedurften Angefichts jener Rormalvorichriften gerabegu eines Schutzes gegen bas Reichsverficherungsamt.

Staatsfefretar b. Botticher: Die betreffenben Beftimmungen find ja gar nicht Borfdriften bes Reichs Berficherungs-Amtes, ondern von bemfelben nur als Dufter mitgetheilt. Der Erlag bon Borfdriften fieht vielmehr ben Berufsgenoffenichaften gu. Reichs-Berficherungsamt pringipiell ben Erlag von Borjdriften anregt, ift burchaus bantenswerth, und außerdem ift bas Umt bei biefem Entwurfsmufter fehr vorsichtig gewesen, es find bazu Dele-girte ber landwirtsichaftlichen Berufsgenoffenschaften und bes preußischen landwirthsichaftlichen Ministeriums binzugezogen. Bor Allem aber würbe, bas wiederhole ich, ber Erlas ber Borfchriften Sache ber Berufsgenoffenichaften fein, die fich ja ihren Beburfniffen gemaß einrichten fonnen. Uebrigens alle bie bom Borrebner bes

mangelten Borfdriften find bod gar fo thöricht nicht. Abg. Dige (Etr.): Ich begreife nicht, daß herr Gamp biefe Sache überhaupt hier anregt. Er hatte bas bei bem Tittel Berufs-Genoffenschaften thun follen. Es scheint mir fast, als ob herr Mamp beforgt ift, Die Berufegenoffenschaften mochten in Diefer Gadje

anbers benfen, wie er.

Abg. Gamp: 3ch muß bem Borrebner bemerken, baß ich allein weiß, was ich bier zur Entscheidung zu bringen habe. 3ch muß sein Borgeben als ungehörig zurückweisen. Abg. Staudy (tonf.); Das Muffer bes Reichsbersicherungs-amtes ift boch wohl mehr, als eine blose Anregung. Und bieses

Mufter ift ein Monftrum.

Mbg. Site: 3ch verwehre bem Abg. Gamp nicht, bier vorzu bringen, was er will. Aber ich mabre mir auch bas Recht, zu fagen, was ich will. Aus ben Meußerungen bes Borrebners icheint mir boch bervorzugeben, daß die herren von bier aus einen Drud auf bie Berufsgenoffenichaften ausgeübt feben wollen.

Rach furzer Auseinandersehung zwischen Abg. von Manteuffel, der in der Beurtheilung besagter Borschriften mit den Abgg. Gamp und Staubh übereinstimmt, und dem Abg. Hite drüdt Abg. Lingens (Ctr.) seine Freude aus

fiber bie Entwidlung ber Fabritinfpettion.

Abg. Wurm (Soc.) findet ben Arbeitericut noch immer ungenügend, beranlaßt burch bie ungenügende Bahl ber Fabrit-inspeltoren, bie außerbem burch Reffelrebiftonen überlaftet feien. In Burttemberg babe man bie Berquidung ber Fabrifinfpeftoren den Reffelrevifionen wieder aufgehoben. Das Juftitut ber Fabrifinfpettoren muffe ausgebaut und auf bie Sausinduftrie, Sanbel und Berfehr ausgedehnt werben. Much muffe eine Reichs. centralauffichtsbeborbe geichaffen werben. Die Arbeiter magten nicht, fich bireft an bie Fabrifinfpettoren gu menben. Die Arbeiter-Ausschuffe hatten ihren Bwed verfehlt. Man folle fich an bie Bewertichaftotartelle wenden. Die Schupporrichtungen in ben Bebereien feien bollfommen ungenügenb. Die Unternehmer fuchen vielfach die Gefebe zu umgeben. Die Berichte ber Fabrifinipeftoren feien Anllageschriften fclimmfter Art gegen bas bentiche Unter-

Staatsfefretar b. Botti der: Das Urtheil bes beutiden Bolfes über bas Unternehmerthum werbe angefichts beffen, mas ber Reichstag und die Regierung für die Arbeiter gethan haben, anders ausfallen (Buftimmung). Wir wiffen, bag noch nicht alles fo ift, wie es fein follte, und find gern bereit, die Berichte ber Fabrifinfpettoren gum Musgangspunft einer Befferung gu machen. Mit ber Bermehrung ber Fabrifinspeftoren werbe ber preußische Sandelsminifter nach Maggabe ber vorhandenen Mittel vorgeben. Beibliche Fabrifinspeftoren anguftellen halte er nicht fur notbig, tonne auch bagu von Reichswegen nicht gezwungen werben. Die Antlagen bes Borrebners gegen einzelne Gewerberathe fonne er nicht. prüfen, ber Abgeordnete folle fich an bie vorgefesten Beborben menben.

Burttembergifcher Regierungsbireftor Schider bezeichnet es als richtig, bag in Burttemberg die Reffelrebifion von bem Fabrit-infpettorat getrennt ift. Aber nicht aus bem von bem Abg. Burm angegebenen Grunde. Gie ift in eine innere und in eine außere Reffelrevifion gefchieben und die erftere ift bem Privat-Reffelrevifionsverein übertragen worden. Die Fabrifinspettoren tonnten baber unangemelbet Revisionen vornehmen.

Abg. Burm: Bir find nicht bagu bier, ein Boblied auf bie Unternehmer zu fingen. Meine Angaben über herrn Muller halte ich aufrecht. Wir haben bie Sache in hannover an die große Glode gehängt, aber anftatt baß herr Maller uns verllagen follte, bat er geichwiegen.

Staatsfecretar von Botticher: Benn ein Beamter gu berlaumberifchen Beleibigungen fcweigt, fo giebt er noch nicht bamit

Wurm. für bas, was bie Regierung an Arbeiterschut gethan habe. Die heiligften Guter ber Ration brauchen ihr nicht mehr genommen gu werben, benn biejenigen Aftaten, Die fie uns nehmen, find langft

wie Figura rings, von Kfien nach Europa gekommen. (Heiterkeit.) Abg. Reißaus (Soc.) bezeichnet die Fabrit-Anlagen und die Fabritaussicht im Herzogthum Meiningen als sehr mangelhast. Abg. Schmidt-Elberseld (freis.) bemängelt die Rechtsprechung ordentlicher Gerichte über § 183a der Gewerbeordnung betr. die Rundigungsfriften für Wertmeifter. Der Staatsfetretar er-wibert, es handele fich boch nur um Entscheibungen eines Gerichtes

Abhilfe fei nur auf gefengeberifchem Wege möglich. Abg. Stadthagen wunicht Abichaffung ber Berufung von ben Gewerbegerichten an bie orbentlichen Gerichte. Staatsfefretar von Botticher verfpricht Erwägung biefes

Sierauf wird bas Wehalt bes Staatsfefretars genehmigt, be-

battelos, bagu einige weitere Artifel. Darauf wird bie Sibung bis Samftag um 1 Uhr vertagt.

Brand gerftorten Brotterobe.

Abg. Chriften meint, ber Staat muffe fur folche Borfalle einen Fonds haben, um mit Baarmitteln einzugreifen.

Der Juftigminifter erflarte, ber Fonds tonne nicht im Boraus vorgesehen werden. Die Berordnung sei vollfommen rechtmäßig erfolgt, ba ein effettiver Rothstand vorlag. Die sofortige gusammenberufung bes Landtages fei unthunlich gemejen wegen ber großen Roften, Es fei zweifelhaft, ob ein beschinffahiges Saus gusammen-gefommen mare. Das gange Staatsminifterium übernehme bie Berantwortung für die Berordnung. Es handle fich nicht um einen Berfuch ber Regierung, ein felbftftändiges Borgeben in folden

Abg. Araufe (nl.) und Abg. Bufch (fonf.) meinen, bie Ber-

orbnung ftehe auf bem Boben ber Berfaffung

Abg. Arendt (freifonf.) meint, bas haus tonne an ber Ber-ordnung Beranderungen vornehmen, bies muffe geicheben, besonders bezüglich ber Beitragspflicht ber Grundftudebefiger. Der Staat hatte im vorliegenden Galle finangiell helfen muffen. Er wurbe für bas Befet ohne ftaatliche Beibilfe nicht ftimmen.

Buftigminifter von Schonftebt erwibert, bie Frage ber Staats. hilfe gebore nicht in bas Bejet. Das Befet wollte ben Anbau bes Fleckens juriftisch ermöglichen; eine Moanberung ber Berordnung feitens bes haufes fei juriftisch unmbglich; bann muffe bie Berordnung aufgehoben und ein anderes Gefeb vorgeschlagen werben. Es handle fich barum, bag bie Regierung fur bie Berordnung im Bangen Inbemmitat erhalte.

Abg. Jerufalem (Etr.) hofft, daß bie Bebenten gegen bie Berordnung in ber Rommiffion werben befeitigt werben

Abg. Arendt (fr. tonf.) balt bie Anficht bes Minifters, bas

Gefet habe teinen finanziellen Inhalt, für irrig.
Der Finanzuinifter erflatt, ber Staat habe in solden Fällen nie eine Unterftühring gewährt; erft mußte außer dem Kreise die Broving herangezogen werden, ehe der Staat an die Reihe fomme. Er wolle feinen absolut ablehnenden Standpunft einnehmen und die Commissionebeschlusse abwarten.

Die Berordnung wird einer Commiffion von 14 Mitgliebern fibergeben. Rachfte Situng Dienstag 11 Uhr. Etat ber Finang-verwaltung und bes Ministeriums bes Junern.

Barlamentarifches. Berlin, 24. Jan. In ber beutigen Gibung ber Juftig. aur Sprache bei der Berathung des § 399 des Strafgelenbuchs, welcher bestimmt, in welchen Fällen die Wiederaufiuhmt, in welchen Fällen die Wiederaufiuhmt, in welchen Fällen die Wiederaufiuhmt, im welchen Fällen die Wiederaufiuhmt eines durch rechtsträstiges Urtheil abgeschlossenen Berfahrens zu Gunsten des Berurtheilten statssindet. Die Abgg. Munckel und Lenzmann beantragen hierzu einen Zusah, welcher besagt, daß die Wiederaufinahme statzussinden hat, wenn dei dem Urtheil ein Richter mitgewirft hat, der sich nicht im Vollbesty seiner Geistesträste befunden hat. Nach furzer Debatte änderten die Antragsteller den Antrag babin ab: "Wenn bei bem Urtheil ein Richter mitgewirft bat, ber spater offentundig von einer Geiftesfrantheit befallen und icon aur Beit des Urtheils an diefer Krantheit gelitten hat." Der An-trag wurde bei der Abstimmung mir 9 gegen 8 Stimmen ab-

### Stadtverordneten : Gigung.

Anwesend unter bem Borfite bes herrn Geb. Sofrath Prof. Dr. Fresenius 40 Mitglieder des Stadtverordnetentollegiums somie feitens des Magiftrate die herren Oberburgermeifter Dr. von 3bell, Burgermeifter Deg und Beigeordnete Rorner und Mangold. Uebergeben wurde gunachft eine Eingabe bes biefigen Bereins

der Baft. und Schwantwirthe betr. Die Beranfialtung einer

Fachgemerbe-Musftellung.

Eingegangen find zwei Magiftratsvorlagen betr, a) ben Flucht-linienplan gur Erbreiterung ber Porffrage und b) bie Feftegung eines freien Plages zwifden ber Dort- und Bladerftrage. felben wurden gur Brufung an ben Bauausichug verwiefen.

Dan trat nummehr in die Berathung ber Tagesordnung Die Magiftratsvorlagen betr. a) ben Anfauf zweier Grundflachen an ber Baltmubiftrage von bem Centralftudienfonds und ber Agl. Domane, und b) betr. ben Anfauf mehrerer Biefenflachen im Rlofterbruch murben gur Brufung an ben Finangausichus bers

Das Abtommen mit ben Gigenthumern ber Beilanftalt Rero-

thal betr, die Errichtung von Gebanden auf ihrem Grundfinde mird gur Bordrüfung dem Bauausschuffe hingewiesen.

3um Armenpsteger für das 7. Quartier des 4. Armenbezirfs wurde an Stelle des von einem Boften zurückretenden herrn Eberhardt, herr hotelbester W. B üb ingen gewählt.

Auf Antrag des Magiftrats, ben Berr Dberburgermeifter Dr. 3 bell naber erlauterte, beichlog bie Berfammlung, bie generelle Dispensation ber an ber Geera ben ftra fie Bauenden gegen

Erfüllung ber bauftatutarifden Berpflichtungen auf Frontlange ber Baugrundfilde und halbe Stragenbreite ju ertheilen.
Den Bericht bes Bouausichuffes über bie Magiftrats.Borlage, bett.
bas Gejuch bes hiefigen Bereins ber Gaft. und Schantwirthe um Ueberlaffung bes ftabtifden Rerothalge.

lanbes gur Beranftaltung einer Fachgemerbeaus ftellung, fowie um Gewährung einer Beibilfe bagu aus ftabtifden Mitteln erftattete herr bon Dibtmann. Der Magiftrat bat in Abg. Istraut (Antis.) wendet fich gegen die Rede des Abg. Mitteln erstattete herr bon Didtmann. Der Magiftrat bat in Burm. Die Socialbemofraten fonnten nur heben. Rur wegen feiner Sipung vom 16. Januar beschloffen, ben Gesuchftellern bas ihrer gangen Stellung sei diese Partei blind und berglos undantbar nach ben Planen erforbertiche Gelande im Rerotbal bis jum Gisnach ben Planen erforderliche Gelande im Rerothal dis jum Gisweiher unentgeltlich zu überlassen, ohne aber eine weitere materielle Unterstützung zu gewähren. Die Wege und Anlagen haben die selben auf eigene Kosten auszuführen, auch sei die Stadt bereit, nach der Ausstellung die Plantrungsarbeiten zu übernehmen.
Das Schäfer'sche Hand son dem Comitee zu Ausstellungszwecken überlassen werden. Auch an die Stadtwerordnetenverlammlung ist das gleiche Gesuch der Gastwirthe gelangt. Der Bauausschus, dem die Sache zur Borprüfung überwiesen war, ist wie der Magistrat der Ansicht, daß die Ausstellung im Allgemeinen mit Freuden zu begrüßen und zu unterstühen set. Andererseits konnte sich derselbe aber nicht verhehlen, daß in Bezug auf das Terrain Schwierigkeiten vorliegen und noch weitere entsiehen würden, da die Plane sur die Umgestaltung des Rerothals noch nicht seisteden und die Erdarbeiten nur sovend auf die spätere Anlage einwirfen Plane für die Umgenaltung des Nerothals noch nicht felieben die Erdarbeiten nur störend auf die spätere Anlage einwirten würden. Trohdem aber glaubte der Aussichuß, das Unternehmen fördern zu sollen, und beantragte in seiner Mehrheit dem Magistrats-antrage zuzustimmen. Dieser Beschluß ift mit 4 gegen 4 Stimmen gesaßt, wobei die Stimme des Borsthenden den Aussichlag gab. Es weiter des Borsthenden der Ansichten Berlin, 24. Januar.

Das haus ist mäßig besetht.
Beäsichent v. Buol erstärt, auf den bewegten Borgang am Schluß der gestrigen Sihung zurücksommen zu müssen. Der Abg.
Barth hat gestern von bezahlten Agenten der Siberwährungsmänner in den Bereinigten Staaten von Nordamerita gesprochen. (Der Präsident verlieft den Bereinigten Staaten von Rordamerita gesprochen. (Der Präsident verlieft den bet. Passigne ber Befung der Befung der Berordnung vom 30. October 1895 detr. die Ausstellung im Rerothal wegen der geltend gemachten Schwierigkeiten

abzusehen und den Festplatz unter den Eichen als Ansstellungsplatz zu wählen, da derselbe die dahin auch leicht durch die elektrische Bahn nach der Walfmihle zu erreichen seine würde. — Die Angelegenheit rief eine lange und lebhafte Derbatte herhor. Herr Dr. Bert Dr. Gerlach hält die Sympathie des Magistrats dem Unternehmen gegenüber nur für eine platonische und beantragt, nachdem er auch schon sofort die Anlage des Nerothals in Anspruch genommen wissen wöchte, die Rurüdverweisung der Angelegendeit an den Kingmangusschuse.

Bidaelis, Stadtwerordnete Dr. Gerlach, Dr. Hehmann, Kausmann, Dr. Pagen-Becher, Santorins.

8. Leihhaus-Deputation: Stadtwerordnete Bücher, Meier, Genup.

9. Desonomie-Deputation: Candwirth Wilhelm Krast, stadtwerordneter Thon.

10. Schlachtbaus-Direktor Wichelms, Stadtwerordnete: Dr. Gerlach, Sees Weuß, Schlink. möchte, die Burudverweifung ber Angelegenheit anden Finangausichus, berr Dberburgermeifter Dr. v. 3 bell erlautert ben Standpunft des Magiftrate, ben derfelbe bei feinem Antrage eingenommen habe. des Magistrats, den derselbe bei seinem Antrage eingenommen habe. Die Ausstellung sei doch zunächst nur im Intereste des Bereins projektirt und weiter als er es gethan, habe der Magistrat demselben nicht entgegenkommen können. Die Plane für das Rerothal seien noch nicht sertig und ein voreiliger Beschluß in Bezug auf die Anlage des Rerothals würde nachtheilige Folgen haben. Herr Kausmann nicht für die Bewilligung einer Summe von 5000 M. sin den Garantiesonds ein. Herr Dr. Alberti bringt dem Geslingen des Unternehmens ein lebhastes Ristrauen entgegen, das zu furz anberaumt sei. herr Hermann Rüch bet die Bedeutung der Ausstellung für Wiesbaden hervor, die doch der ganzen Stadt von Bortheil sei. Durch dieselbe werde der hiesigen Industrie Gelegenheit geboten, ihren Ausschlumg, der gerade in diese und damit verwandten Branchen ein großer sei, zu zeigen. Er habe sich von authentischer Seite mittheilen lassen, ju zeigen. Er habe fich von authentischer Seite mittheilen laffen, bag bereits jest über 200 Ausfteller fich angemelbet hatten. Die Zweifel an dem Gelingen der Ausftellung feien somit gehoben. Breifel an dem Gelingen der Ausstellung seien somit gehoben. Es sei die die Päicht der Stadt, dieselbe auch thatkräftig zu fördern. Um jedoch eine nochmalige Prilitung der Angelegenheit zu ermöge sichen, trete er für den Antrag Dr. Gerlach ein. herr Dr. Bergas wünsscht ebenfalls ein größeres Entgegensommen der Stadt dem Unternehmen gegenüber und stellt zu dem Antrag des Herrn Kausmann den Bulahantrag, die Stadtmögesüretwaige Auswendung des Comitres für die Wegeanlagen eine entsprechende Entschädigung zahlen. herr Landesbandbirettor Reussch der her hattag des Bauansschusses, da des Projekt offendar überhastet, den Antrag des Bauansschusses, der Dr. hehn er den Antrag Kausmann, herr von Ed denjenigen Dr. Gerlach. herr Reuendorf motivit die zurüchaltende Stellungnahme des Bereins der Gasihossesiger zu dem Projekt und plaidirt für den Antrag Kaus-Gafihofsbefiber ju bem Projett und plaidirt für ben Antrag Rauf-mann. Derr Dees warnt davor, bas Unternehmen zu peffimiftifch angufeben und tritt warm für basfelbe ein. Derr Oberbürgermeifter bringt einen ihm foeben übergebenen Boranichlag über die Ein-nahmen und Ausgaben ber Ausstellung jur Berlejung, damit die Bedenten einiger Borredner, als fei bas Unternehmen nicht genügenb vorberteit einiger Botreoner, als jet bas unternehmen nicht genügend vorbereitet, zerstreut wurden. — Bei der nun falgenden Abstimmung wurde der Antrag Gerlach (Zurückverweisung an den Hinanzaussichus) abgelehnt, ebenso der Zusahantrag des herrn Dr. Bergas, dagegen der Antrag Kaufmann, auch noch 5000 Mart zum Garantiesonds zu zeichnen, mit dem Antrage des Bauausschusses (Wederlassung des Geländes im Rerothal) mit großer Majorität zum Beichluß erhoben.

Bejang erhoben.
Mamens des bereinigten Bau- und Finanzausschusses berichtete Derr Landesbankbirektor Reus ich über die Magistratsvorlage, betreffend den Antrag der Königlichen Bolizei - Direktion auf Erbreiterung des Michelsbergs. Die Königl. Polizeidirektion hat den Magistrat ersucht, den Michelsberg an der Einmündung in der Langgasse von 8,20 auf 10 m zu erbreitern. Der Magistrat hat barüber noch keinen Beschluß gelaßt, sondern erst eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung berbeigekstern mollen. Der persent bet Stadtverordnetenversammlung herbeigeführen wollen. Der vereinigte Ausschuß war der Ansicht, daß eine Erbreiterung des Bichelsberges nur auf der Nordseite möglich sei, daß dort die Hofraithen aber eine jo geringe Tiefe hatten, daß fie eine Schmalerung derseiben nicht murben bertragen tonnen ohne fpater unbebaubar gu werben. Die Entichabigungstoften feitens ber Cabt murben banach gu große Die Entschadigungskopen seitens ber Stadt wurden banach zu große werben. Der Antrag geht baher bahin, es bei ber im vorigen Jahre sestgesten Fluchtlinie für das Hastersche Haus bewenden zu lassen und der Bolizeidirektion zu überlassen, durch eine Beroudung bez, des Durchgangsverkehrs eine zu große Berkehrs, beialtung des Wichelsbergs zu inhibiten. Nach der Anlage der Rauritiusktraße sei ein unbilliges Berkangen, der Stadt noch meitere große Lasten aufzubürden. Die Bersaumlung stimmte dem Antrage zu, worauf herr Oberbürgermeister Di. von Ibell mits. ibeilte, das auch der Magistrat den Ausschukantrag angenommen habe

Antrage zu, worauf herr Oberbürgermeister Dr. von 3bell mittheilte, daß auch der Magistrat den Ausschulsantrag angenommen habe
Ramens des hinanzausschusses berichtete Derr hees über den
Bertauf einer städtischen Fluthgrabenstäche von 28 cm an herrn Buard Sch midt zum Preise von 700 Mt. pro Authe. Derselbe wird genehmigt. Dem freihändigen Bertauf einer Bauplahstäsche von 9 Ar 76 cm Ede der Sedanstraße und des Bismardrings für 700 Mt. pro Ruthe an herrn B. Dembach simmnte die Bersammlung auf Antrag des Ausschusses nicht zu. Der Bau-lah soll vielmehr einer Berseigerung ausgeseht werden wenn herr Dembach sich verpflichtet 700 Marf für die Ruthe anzubieten

Ein Abtommen mit herrn Bh. Marfloff betr. ben Austaufd Belande, bei bem als Einheitspreis fur bie Rnthe 4000 Mart engefeht murbe, murbe genehmigt, besgleichen ber Beichluß bes Ragiftrats, ben Auffeher ber fiabt. Strafenreinigung Gobttin Anstracht feiner Bflichttreue perfonlich bie Benfioneberechtigung und

Reittenverforgung guguerfennen. Die Borlage betr. Die Schenfung bes Rentners herrn S. 3. Smith im Betrage von 20,000 Dit, beren Bindertragniffe gur Unterftubung ftrebfamer bramatifcher Schriftheller aus bem Stabt-Landfreife bon Biesbaden Bermendung finden follen, fowie be Anftellung bon Schulargten für bie Elementar und Mittelfchulen er Stadt Biesbaden murbe an bie guftanbige Commiffion gurud.

Auf Antrag bes Bablausichuffes murben bie Ausschüffe für 1896 bes. Berwaltungs-Deputationen für die beiden Jahre 1896 und 1897 aus folgenden Mitgliedern gebildet:

1. Bauausiduß aus ben herren Stadtverordneten: Bergas, Dr. Bertram, Birf, Raufmann, Lang, Muller, Reufch,

2. Finangausichus aus ben herren Stabtverorbneten: Bertram, Dr. Dreher, v. Ed, hees, Anefeli, Rretel, v. Dibt-

mann, Rubt, Bintermeper. 3. Rednungs. Brufungsausfduß aus ben Derren Contiberordneten: Buder, Gottichall, Dr. Dehner, Des, Mollath,

In die Bermaltungebeputationen murben gemablt folgende

1. Meeife - Dep ut a tio n: Dr. Alberti, Reuendorff, Schupp, Meife. Accife-Inspector Bebrung.
2. Urmen - Deputation: Sirich, Rern, Anefeli, Rrefel.

Ban . Deputation: Stabtbandireftor Binter, Stabtburchnete Dormann, Gaber, von Dibtmann, Stein, Billet.

Enr. Deputation: Curdireftor Depl, Stadiverordnete but, Bath, Deg, Dr. Semmann, Renendorff, Dr. Bagenflecher. 5. Bas- und Bafferwerts. Deputation: Gas- und Dr. Bebner, Rallbrenner, Bengel.

6. Grunbftide. Deputation: Stadtverordnete Deide, Schmitt, Thou, Wintermeber.

10. Shlachthaus. Deputation: Schlachthaus. Direttor Michaelis, Stadtverordnete: Dr. Gerlach, Hees, Reuß, Schlink, Mehgermeister: J. Burthardt, A. Edingshaus, Ph. Ries.
In den Steuerausschuß für die Einsommenstener wurden aus dem Collegium die Herren von Ed und Faber und aus der Bürgerschaft herr Kentner Gustav Hüstung geschlossen.
Dierauf wurde um 61/2, Uhr die Sizung geschlossen.

### Locales.

." Biesbaben, 25. Januar.

= Berfonalnachricht. Dem von Salle an die Rgl. Re-gierung hier verfehten herrn Landbauinspector Loge ift in Unerfennung feiner Berbienfte um bie Univerfitatebauten in Salle a. G. ber Rothe Abler-Orben 4. Rlaffe verlieben worden.

= Die ftabtifche Bureaux find anläglich bes Allerhochften Geburtstages Ge. Majeftat bes Raifers und Ronigs am nachften

Montag von 12 Uhr Mittags ab gefchloffen. Der Beftball, welchen bie Curdirection übermergen Montag, Maerhochften Geburtstage Geiner Dajeftat bes Raifers und am Milerhochten Geburtstage Seiner Majenat des Kaisers und Königs im weißen und rothen Saale verankaltet, dürfte wieder sehr beseht werden und wie im vorigen Jahre eines reizenden Damenstors nicht entbehren. Der Ball beginnt um 7 Uhr. Wir machen besonders darauf aufmerkam, daß die Juhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), edens die Theilnehmer am Festmahl freien Zutritt gegen Borzeigung ihrer Karten haben. Hür Nichtinhaber solcher Karten beträgt der Eintrittspreis 3 Mt. Ballangug (herren Frad und weiße Binde) ist Vorschrift. — Das Rachmittagsconcert fällt am Montag, des Keitsens wegen, aus.

am Wontag, des Festessens wegen, aus.

\* Eurhaus. Bir machen alle Freunde einer erbebenden baterländischen Musik auf das morgen, Sonntag, Abend 8 Uhr, als am Borabend des Allerhöchsten Gedurtstages Seiner Majefiat unferes Raifers, im Curfaale ftattfinbenbe patriotifde Fest angeret ber Eureapelle unter herrn Capellmeister Lüftner's Leitung, aufmerkam. Derfelbe hat ein Programm bafür aufgestellt, das jedes vaterländische hers erheben muß. Ein besonderes Eintrittsgelb wird nicht erhoben. — Als Solist für das nächsen Freitag stattsindende neunte Enclusconcert ift der Gesangsmeister. Rgl. Rammerfanger Baul Bulg gewonnen. — Der furgen Gafdingszeit wegen, findet ber britte große Mastenball bereits nachsten Samstag, ben 1. Februar, fatt. — Das nachsten Mittwoch ftatifinbenbe 3. Carnevals. Concert wirb

won der Capelle des Regiments v. Gersdorff ausgeführt werden.

— Der Agl. Generallientenant z. D. Alibert von Memerth, dessen Tod wir gestern melbeten, war Nitter des seltenen Ordens "pour le mérite" und noch vor Kurzem durch Berseihung des Kronen-Ordens 1. Rlasse ausgezeichnet. Derseibe wurde des Dees Kronen-Drbens 1. Rinfe ausgezeichnet. Derfeide wurde am 3. December 1814 als Sohn bes hauptmanns a. D. und Guts-herrn d. Meinerth auf Damerfow in Bommern geboren und trat am 8. März 1832 zum Dienft auf Beforderung in das 4. Infant. Regiment ein (jetziges Grenadier-Regiment König Friedrich II. [3. oftpr. Nr. 4]). Er wurde im Jahr 1835 zum Second-Lieutenant, 1848 [3. ofpr. vet. 4]). Er wurde im Jahr 1880 jum Gecono Cientenaut, 1848 jum Premier Bieutenant, 1852 jum Hauptmann beförbert und mahrend biefer Beit vielfach in Commandos verwendet (als Abjutant, als Playmajor, bei dem Lehr-Bataillon, als Compagnieführer 2c.) 3m Jahre 1858 wurde er Major und Commandeur bes 3. Bataillons 18. Landwehr-Regiments (Bahrenborf) und im Jagr 1860 bei ber Reuformation ber Armee Commandeur bes Füftlier-Bataillons 5. Bestfälischen Infanterie-Regts. Rr. 53. In biefem Berhaltnig machte er (1863 jum Oberflieutenant befördert) den Krieg gegen Danemark mit (Düppel, Alsen). Nach dem Friedensschlinse wurde das Regiment nach Mainz versetzt, dessen Besatzung damals öfferreichische, preußische und heisische Truppen bildeten. Am 3. April 1866 wurde Oberstlieutenant b. Wemerth zum Commandeur des 4. oftpreußischen Grenadiern Regts. No. b (in Danzig) ernannt und machte in dieser Stellung 1865 den Feldzug in Böhmen mit (Trautenau, Koniggräb, Toditschau) während bessen er (8. Juni 1866) zum Oberst besörbert wurde. Am 18. Juli 1870 wurde er zum Commandeur der 3. Inf. Grigade ernannt, welche er während des Krieges 1870/71 stabet, ist dem 25. Inf. Brigade ernannt, welche er während des Krieges 1870/71 führte (feit bem 26. Juli 1870 als Generalmajor). Die Brigabe nabm gunadht Theil an ben Gefechten billich Det (Schlachten von Colom-ben-Rouilly und Roiffeville und ofteren Ausfallgefechten und rudte nach ber am 26. October erfolgten Uebergabe ber Feftung Den und ber bort eingeschloffenen Rheinarmee als Theil ber 1. Armee in ber Richtung auf Amiens vor, wo am 26. Rovember bie erfte Schlacht gegen bie frangofifche Rorb-Armee gefchlagen murbe. Die 3. Infanterie-Brigabe bilbete bann ben fern ber großen Stadt und nahm Theil an ben fiegreichen Gefichten an ber Sallue, burch welche bie wieber vorbringende Armee bes General Faibherbe am 23. und 24. December gurudgeworfen wurde, sontein gatogetor am 20. und 24. Letemoer gutungeworten wurde, sowie an ber Einschließung ber Festung Peronne. In ber Schlacht von Saint Quentin commanbirte General von Memerty eine combinirte Division, welche ben linten Ftugel ber bet genanntem Ort fechtenden 1. Armee zu beden hatte und fam bier in die Lage, Berren zufolge ber ihm von feiner Kavallerie zugebenden Melbungen bie enannt. vorgeschriebene Marschrichtung auf eigene Berantwortung völlig zu andern und badurch einem bebrohlichen Flankenangriff ber Fran-zofen vorzubeugen (Orden pour lo merito). Als ber badurch bernorgerufene und fiegreich geführte Kampf bei Einbruch ber Racht nabegu beenbet war, traf ben in ber Gefechtslinie haltenben General ein Infanterie-Gefchoff, welches ben rechten Oberschenkelfnochen gerplitterte. Die Beilung biefer fdweren Bunbe wurde burch aufopfernde Bflege feiner Gemablin ermöglicht, welche wenige Stunden uach Eingang ber bezüglichen Depefche nach bem Rriegsichauplat abreifte. Rach wiedererlangter Dienftfahigfeit wurde ber Generalmajor v. M. jum Kommanbanten von Danzig ernannt und in Diefer Stellung jum General-Bieutenant beforbert. Im Jahre 1875 murbe er jur Allerhöchften Disposition gestellt und fiebelte mit feiner Familie nach Wiesbaben über. Bier Gobne bes Entichlafenen gehören noch beute ber beutichen Urmee an, ein fünfter ift bor einigen Jahren als Premier-Lieutenant im Inf-Regt v. Gersborf (Dr. 80) geftorben; eine Tochter ift an ben Rittergutsbefiger Schleather auf Rleinhof verheirathet. Der nun verftorbene General-Lieutenant v. DR. befag eine außergewöhnlich lange Reihe bon Ariegsorben und Chrengeichen.

\* Rirchliches. Die nachfte ber bon liberaler Geite angeregten Berfammlungen evangelifcher Gemeinbemitglieber Befprechung tirchlicher Angelegenheiten findet Dienftog, 28. Jan.

Besprechung sirchlicher Angelegenheiten sindet Dienstag, 28. Jan. im Damenfalon des Ronnenhoses Abends 8½ Uhr siatt. Herr Parrer Lieber wird ein Referat über das Thema Bollskirche, Staatskirche und freie Kirche erstatten.

\* Wilder Winter. Erfahrene Waldhüter wollen aus dem gegenwärtigen Stande der Waldhssam darauf schließen, daß wir den bisher milde en Binter auch sernerhin behalten werden. Rach Aufzeichnungen waren 1834 und 1816 gelinde und milde Winter. 1807 gab es sah seinen Winter, 1792 blübten im Februar sämmtliche Bäume und schon im Ronnar war das Geigen der fammtliche Baune und ichon im Januar war das heigen ber Jimmer nicht mehr erforberlich; 1659 gab es feinen Froft; 1617, 1609 und 1607 feinen Winter; 1588 und 1582 waren die Baume im Februar grün, 1588 fanden im December und Januar die Gerten in vollem Blütenschmud; 1241 blühten im Winter die Baume, im Mary und Mai gab es reife Kirchen; 1229 gab es gar feinen Winter und zu Beibnachten ichon Beilchen; 1287 waren im Winter ie Baume neu belaubt. Die milben Winter in ben Jahren 1873 und 1882 sind noch in aller Erinnerung.

sagten 18.13 und 1882 und noch in aller Erinnerung.

Bolfeleschafte. Wir machen darauf aufmerkjam, daß die Bollsleschafte (Frankenftraße 7) auch Sonntag Morgens von 10—12<sup>1</sup>/2 geöffnet ist. Es liegen jeht 50 technische, gewerbliche und sonstige Fachzeitschriften, ferner 25 illustrirte und schön-wissenschaftliche Zeitschriften und 19 politische Tagesblätter auf, sodeh reichliche Gelegenheit zu nühlicher Lesture und Fortbildung im eigenen Beruf gedoten in. Geöffnet ist die Leschafte täglich von Kornds bei auf Sonntagen von 10.

Frantfurt a. IR. fatt. )?( Gur ben "Raufmannifchen Berein Bicebaben" halt am nachsten Donnerftag, ben 30. Januar, Abends 9 Uhr, im Saale bes "Schütenhof" herr Dr. C. Spielmann einen Bortrag über bas Thema: "Blid in bas Sandels- und Bertehrsmefen in Raffau in früherer Beit. herr Dr. E. Spielmann, ber ja bier burch feine vielen und intereffanten Auffabe über die Gefdichte Raffaus langft vortheilhaft befannt ift, wird an bielen, jum Theil eigenartigen Beispielen ben gewaltigen Unterschied zwischen Einst und Jest im Sanbel und Wandel Raffaus zeigen, ben Boh- und Strafenverfehr fcilbern und überhaupt eine Menge Einzelheiten aus bem Leben und Treiben unferer Altvorderen zur Darstellung bringen. Es burfte somit ben Mitgliedern ein auserft gemufreicher Abend bevorfteben und wird es barum an einem ftarfen Bejuch auch nicht fehlen. Damen und Gafte find gern willtommen. — Gleichzeitig machen wir barauf aufmertam, bag bie große farnevaliftifche Damenfibung mit barauffolgendem toftilmirtem Ball am Faftnachts-Dienstag flatt-findet und bag eine Reibe ber beften Karnevalstrafte dem Berein fich behufs Mitwirtung gur Berfügung gestellt haben. Abreffen für Ginlabungen biergu tonnen nur bis gum 10. Februar fcpriftlich bei unferem 1. Borfipenben herrn Buchhanbler Frang Boffong angenommen werben, ba bas Berlangen nach Gintrittefarten icon febt ein febr fartes ift und bie Liften fireng burchgefeben werben.

K. Der Biesbabener Rhein- und Tannusclub unters nimmt morgen Conntag, ben 26. c. wieber einen feiner fo beliebten Binterspaziergange und zwar mit dem Ziel Blatte, Beben, Sahn. Der Abmarsch ersolgt bunftiich 1º/, Uhr vom Kriegerbentmal im Rerothale. In Andetracht bes schönen trockenen Wetters wird die fer

Generalberfammlung bes Allgemeinen Kranfen-vereins E. Die am 23. b. Mis. ftattgehabte Generalver-sammlung bes Allgemeinen Kranfenvereins E. D. erfreute fich eines guten Befuche. Rach Gröffnung erftattete ber Director, herr Steinhauer, Bericht fiber bas abgelaufene 33. Bermaltungsjahr, woraus zu ersehen war, daß die Thätigkeit eine fehr umfangreiche gewesen ift. Der Berein hat auch in diesem Jahr tehr viel an seine Mitglieder geleistet. Reben freier ärztlicher Be-handlung wurden für Medicamente 2840 M. 91 Pfg. gezahlt; außerdem gewährte der Berein noch an 349 Mitglieder Krankenrente, welche die Summen von 11286 Mt. in Anfpruch nahm. In Kranten-Anfalten sanden 34 Mitglieder Berpflegung, wofür 1095 Mt. 5 Big. verausgabt wurden. 23 Mitglieder schieden im Laufe des Jahres durch Tod ans, deren Andenken durch Erheben von den Siben geehrt wurde. Der Mitgliederstand war ein turchsichnittlicher von 1600. Der vorliegende Rechenschaftsverich erwies zur Genuge, daß die Berwaltung des Bereins mit Umsicht und Sachtenutniß geführt wurde. Zur Prüfung der Jahresrechunng wurden die herren heinrich Kaiser, Carl Poths und Johann Hartmann ernannt. Bei der Erfahwahl des Borsandes wurden die seitherigen Borsandsmitglieder wiedergewählt. Zur Bornahme von undermutheten Kassen-Revisionen im Jahre 1896 wurden die herren August Streim, Philipp Friedrich und Josef Ebenig rente, welche bie Gummen von 11286 Mt. in Anfpruch nahm. herren Muguft Streim, Bhilipp Friedrich und Bofef Cbenig

Theater, funft und Wiffenschaft.

= Bochenspielplan bes Königl. Theaters. Sonntag, ben 26. Januar, Abon. B., 27. Borft.: "Der verwunsichene Pring", "Die Puppenfee". Anf. 7 Uhr. — Montag, 27., Ab. C., 27. Borft.: Zur Feier bes Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät bes Kaifers Bur Feier des Allerhöchten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs: Judelouverture von C. M. v. Beber. "Der Trompeter von Sälfingen". Auf. 61's Uhr. — Dienstag, 28., Ab. D., 27. Borst.: "Dottor Klaus". Anf. 7 Uhr. — Mittwoch, 29., Ab. A., 28. Borst.: "Das goldene Kreng". Anf. 7 Uhr. — Donnerstag, 30., Ab. B., 28. Borst.: "Figaro's Hodgeit". Anf. 61/2 Uhr. — Freitag, 31., Ab. C., 28. Borst.: "Die Schauspieler des Kaisers". Ballet. Anf. 7 Uhr. — Samstag, 1. Februar, Ab. D., 28. Borst.: "Die Meisterstinger von Kürnberg". Anf. 6 Uhr. — Sonntag, 2., Rachm. 3 Uhr., 2. Bolts. u. Schüler-Borstellung: "Waria Stuart". Ab. A., 29. Borst.: "Mignon". Anf. 71/2 Uhr. — Montag, 3., Ab. B., 29. Borst.: "Epprienne", "Friphen und Lieschen". Anf. 7 Uhr. — Dienstag, 4., Ab. C., 29. Borst.: "Fra Davolo". Anf. 7 Uhr. — Dienstag, 4., Ab. C., 29. Borst.: "Fra Davolo". Anf. 7 Uhr. — Dienstag, 4., Ab. C., 29. Borst.: "Fra Davolo". Anf. 7 Uhr. — Wiesbaben, 25. Jan. Ballabenabend von Emit

4. Eur. Deputation: Gurdirefter hent, Stadtwerordnete bei Ko. 1069 vermerkt, daß die disherige Firma "Jacob Zingel Auf ben nächken Dienstag Abend 1/48 Uhr im Saale Buwerfsdirefter Muchal, Stadtbandirefter Binter, Stadtverordnete Deide, Burn nohfticks. Deputation: Gtadtverordnete Deide, Gun nohfticks. Deputation: Stadtverordnete Deide, Hendelbert wie Geschaften Bundert ist. Dengufolge ift die Firma "Bilhelm Baader" verstandert, henzel.

5. Gun nohfticks. Deputation: Stadtverordnete Deide, Dandelsgeschaft und der sehigen Firmen-Register wurde beute bei Ko. 1069 vermerkt, daß die disherige Firma "Jacob Zingel Wauhlenden Dalladenabend von Emil Baupel. Auf den nächken Dienstag Aben die Henzelber verstander dei gemacht. Der Minkelber wir der fehigen Firmen-Register wurde beute bei Ko. 1069 vermerkt, daß die disherige Firma "Jacob Zingel Wauhlenden Dalladenabend von Emil Baupel haben wir der Emil Baupel, wird 4 Basaden von Löwe singen: Dandelsgeschäft und der seiner Willeland), "Der Röd" (Kopisch), "Der Röd" (Kopisch), "Der Röd" (Kopisch), "Der Röd" (Kopisch), "Der Frau Anna

1. Marburg, fowie Biolinpiecen bes Rgl. Rammermufiters | glich. herrn Unbolf Bartich. Gang besonders aufmertsam machen wir auf die in echtem Balladentone gehaltene Composition von Lowe, Exitonig", welche hier noch nie ju Gebor gebracht worben ift. Da herr Emil Baupel fich bereits bier als vortrefflicher Concert-anger eingeführt und bas Brogramm ein febr interefiantes, fo ift vohl ein recht zahlreicher Besuch zu erwarten. — Eintrittskarten ju 3 Mt. und 2 Mt. sind erhältlich in den hiefigen Musikaliem vandlungen, sowie in den Buchhandlungen der Herren Feller u. Geds (Langgasse), herren Jung u. hensel (Langgasse), herren Morih u.

Sonntag

Mingel (Zaunusstraße).

— Fran kjurter Stadttheater. Für Montag ben 27., bem Geburtstage bes Kaisers, ist im Frankfurter Opernhause nach längerer Bause Richard Wagner's "Tristan und Jolbe" angesett worden, und zwar mit dem berühmten Königl. Kammeriänger Deinrich Bogl aus München. Die Jsobe singt, wie bei frühren Gelegenheiten, Fran Ende-Andrießen. — Maybestellungen zu dieser Borstellung werden von heute ab, an der Kasse des Opernhauses eingegengennmunt.

bes Opernhaufes entgegengenommen.

Mus ber Umgegend.

\*\* Mainz. 24. Januar. Aehnlich wie in Offenbach tam hier in ber lehten Zeit nicht felten seilches Geld, und zwar Einund Zweimarftülde in ben Berkehr. Heute gelang es nun ber Bolizei, zwei Schuhmacher zu verhaften, welche ber Falfchmungerei felte perhachtie find

Bolizei, zwei Schuhmacher zu verhaften, welche der Falfchmungerei sehr verdächtig sind.

\* Frankfurt a. M., 24. Jan. Ju der vergangenen Nacht gegen 11½ Uhr hatte der frühere Wirth Aug. Delg mann seinen Revolverschung lebens-gefährlich verwundet. Delgmann wurde gleich nach der That verhaftet. Die Frau ließ sich in ihrer Bohnung verdinden und liegt schwer verleut darnieder. Als Ursache des Mordansals bezeichnet der Polizeibericht "gegenseitige Abneigung und Eifersucht.

— Ein Berichterstatter meldet noch zu dem blutigen Borsomnniß: Delgmann lebte von seiner Gattin geschieden, er war arbeitöschen und wollte sich von der Frau, die durch Auswartedienke ihren Lebensunterhalt gewann, ernähren lassen. Gestern Abend kam der Mann in die Wohnung der Frau auf der Neuen Zeil, es gad einen Bortwechsel und bald darauf siel ein Schuß. Die Frau und die Kinder schren um Halte, einige beherzte Lente eilten herbei und nahmen den Attentäter sest. Die Revolverlugel hatte den Hals der unglücklichen Frau durchbohrt.

De Limburg, 24. Januar. Die Generalversammlung den 9. Februar d. Is., Nachmittags 2½, Uhr zu Limburg statisinden. Auf der Tagesordnung ist auch die Bahl eines Präsidenten und Bietpräsidenten gesetzt, da die Herten Graf von Ingelheim und Oberst a. D. Winterberger ihr Amt niederlegen. Die Eründe, welche die Ferren zu diesem Schritt veranlassen, werden wohl in der Eeneralversammlung zur Sprache sommen.

ber Generalversammlung zur Sprache fommen.
? Camp, 24. Januar. Gestern wurde in den Weindergen die Leiche eines neugeborenen Lindes gesunden, dieselbe war schon von den Flichsen angefressen. Es ware zu wünschen, daß die Berson, welche die That begangen, ermittelt würde, des die Berson, welche die Annar. In der herrn harten sels gehörigen Mühle brach eine Fenerabrunft aus, welche großen Schaden verwischte.

peruriadite.

):( Sachenburg, 24. Jan. Die israelitifche Cultusgemeinde beabsichtigt im Laufe biefes Jahres eine Sunagog e zu erbauen. Der Bauplat ift icon erworben und zwar "auf ber Trante" am Babnhofeweg. Die Arbeiten follen im Submissionswege vergeben werben und find zu 13,400 Mt. veranichlagt. — 3ur Feier bes Geburtstages Gr. Majeftat bes Kaisers findet am 27. ds. Mts. Nachmittags im Botale des Herrn Beter Latich ein Festesien katt. Das Couvert incl. ein Schoppen Wein toftet 2,50 Mt. - An der Hack und der Fachen und Kitentirchener Bezirtsftraße, in der Gewartene Wildenhad wurden nor eines Tocke nier inner Gemarfung Mufchenbach, wurden vor einigen Tagen vier junge Obstbaume von ruchlofer hand abgebrochen. Auf die Ermittelung bes ober ber Thater ift eine Belohnnug von 20 Mart gefett. Hoffentlich gelingt es, diefelben zu ermitteln, damit fie fur diesen nichtswürdigen Bubenftreich eremplarisch bestraft werden.

handel und Berkehr.

5 Mainz, 24. Januar. In Folge der erhöhten amerikanischen Rotirungen war die Tendenz für Brodfrüchte, speziell Weizen, sehr sest und stellten sich die Breise hierfür erheblich höher, während fiest und kellten sich die Breise hierfür erheblich höher, während für Korn keine nennenswerthe Breisausbesserung erzielt werden fonnte. 100 Kilogramm Weizen nassausbesserung erzielt werden fonnte. 100 Kilogramm Weizen nassausbesserung erzielt werden fonnte. 100 Kilogramm Weizen nassausbeserung erzielt werden fe. 50 kis 18.75 Mt., 100 Kilogr. Korn, nassausbeserung erzielt werden fe. 50 kis 13.25 Mt. 100 Kilogr. Korn, nassausbeserung und pfälzer, 13.— Mt. die 13.75 Mt., Lis 17.— Mt., Lis 17.— Mt., Lis 16.25 Mt., Kussischer Roggen 13.— Mt. die 13.25 Mt. Hassischer, inläubischer, 13.— Mt. die 13.75 Mt., Gaser, russischer — Mt. die — Mt. die 13.75 Mt., Gaser, russischer — Mt. die — Mt.

Celegramme und lette Magrigien.

2 Berlin, 25. Jan. Bie Die "Rat. Stg." erfahrt, hot ber Bundesrath am Donnerstag ben Beichluß vom 16. Februar 1895, gur Regelung ber Babrungsfrage eine internationale Müngtonfereng eingurufen, abgelebnt.

O Berlin, 25. Januar Dem "Berliner Tageblatt" wird pon einem parlamentarifden Berichterstatter gefdrieben, ber Reichstagsabgeordnete von Rarborff gebentt ben Abgeordneten Dr. Barth wegen beffen gebentt ben Abgeordneten Dr. Barth wegen beifen borfiegenben Form gang neu im "Meyer" ericheint und bas verftreute Beugerungen über bas Berhalten Karborff's in ber biftoriiche Material zu einem Gangen in überfichtlicher Darftellung Donnerftags-Gigung Des Reichstages fordern gu laffen ober hat es bereits gethan, wenn ein im Reichstage bon einer ben Confervativen nabefiebenben Berfon berbreitetes

Gerlicht gutrifft. 25. Januar. Das "Kleine Journals will mit aller Bestimmtheit exjahren haben, bag ber flüchtige Rechtsanwalt Grip Friedmannn und feine Begleiterin fich im Befige nennenswerther Geldmittel nicht befinden. Friedmann leugnet, irgend welche Strafthaten begangen ju haben. 3m öffentlichen Intereffe will bas Blatt über bie ferneren Abfichten Fris Friedmanns

Schweigen bewahren. Bofen, 25. Januar. Die "Bofener 3tg." melbet aus Rattowit : In ben Grengort Strzenieszice brang Racit eine vierzig Dann ftarte Ranberbanbe

12 Berjonen murben getöbtet.

5 Bien, 25. Januar. In ber geftern Abend ftattgefundenen wiffenschaftlichen Berfammlung ber Gefell. fchaft ber Mergte gab Projeffor Mofetig bie Erflärung ab, bag nach ben ihm mit Silfe ber Rontgen'ichen Strahlen gelungenen Operationen es feineswegs gerechtfertigt ift, bie Rontgen'iche Photographie als Spielerei gu bezeichnen. Die Leiftungen bes Burgburger Phyfiters murben gang befonbers bie Dilitarargte gu ichaten miffen, benen befanntlich bie Auffindung ber in ben Rorper gebrungenen Projettile große Schwierigfeit bereitet.

X Fünffirchen, 25. Januar. Der Bifchof Dulanfin ift geftorben.

@ Paris, 25. 3an. Der Gaulois berfichert, bag ber wegen ber Reubejepung ber vafanten Bifchofsfipe in Frantreich zwifden bem Batitan und ber frango. fifchen Regierung ausgebrochene Smift in fargefter Grift gur beiberfeitigen Befriedigung beigelegt merben wirb.

):( Barie, 25. 3an. 3m Beichbilbe ber Stadt fliegen am ei Gifenbahnguge gufammen; brei Bagen murben gertrümmert. Der Direttor bom Grebit Inonnais, Saucheron, erftidte in ben Erummern. Reun Berfonen wurden verlett. Gin 70jahriger Greis ftarb an ben Folgen bes ausgestanbenen Schredens.

)\*( Rom, 25. Januar. In ber italienischen Bevöllerung glaubt man, Da falle werbe aushalten, umfomehr als bie Rachrichten von ernften Bermurfniffen unter ben Abpffiniern fich gu beftätigen icheinen.

Brindifi, 25. Jan. Rach bem Urtheil bes Apellgerichts gu Erani ift ber Freiherr b. Sammer ft ein an Deutichland ausguliefern.

Betersburg, 25. Januar. In ber Orlower 1418 Wottke, Rheinstrasse 81, eine Troppe.
Rohlengrube fand eine Explosion schlag ender Seute Sonntag von Borm. 8 Uhr ab Better flatt. 11 Arbeiter wurden getöbtet und viele schwer wird bas bei ber Untersuchung minderwerthig Besundene Fleisch

h Belgrab, 25. Jan. Jene Banbe, welche furglich ben Boftwagen mitten in ber Stadt anfiel und aus bemfelben 220,000 Gulben raubte, ift entbedt worben. 12 Berjonen murben berhaftet, barunter ber Bofthalter ber Tahrpoft,

):( Madrid, 25. Jan. Aus Davanna wird mitgetheilt, baß ben Berichten mehreren Reifenden gufolge, bie Insurgenten in ber Proving Binar bel Rio 200 Tobte berloren haben. Die Rachricht von ber Bertreibung Gomes aus Sabanna und bom Tobe bes Guhrers Caftillo ift mit großem Enthufiasmus aufgenommen worben.

- Remenburg, 24. Jan. Der Direktor ber hiefigen Sanbelsbant wurde gestern Morgen verhaftet. Man erwartet auch die baldige Berhaftung des Unterdirektors. Bei ber Revision der Buder hatte sich ein Defigit von 1,750,000 Fres. ergeben, welches burch Börsenoperntionen bes Direktors verursacht war. Der Schaden ist durch den Reservesonds und das Bermögen bes verhasteten Direktors gedeckt. Der Geschäftsbetrieb der Bant bleibt ungestört. Auch erleiden die Gläubiger keinen Schaden.

Litteratur.

• Mener's Conversations-Legison, Band X. Bas man heute zu den unleugbaren Borgügen eines Conversations-Legisons auch rechnen mog, past vor allem auf Meher's Conversations-Beriton. hinsichtlich der Bollftändigkeit und Klarheit der Darfiellung, der bewundernswerthen Durchführung des Bearbeitungsplanes, wie endlich bes Reichthums und ber Bortrefflichteit bes Bilberichmuds hat diefes Bert nicht feinesgleichen. Die gabt und Tüchtigfeit ber Mitarbeiter, Die unermublichen Beftrebungen bes Berlage, alles mas die hochentwidelte Technit unferer Beit an Fortighritten geitigt, für die Ausftattung bes Berts wenden, verburgen eben ben vollften Erfolg. Eine wenden, verbürgen eben den vollsten Erfolg. Eine objektive Prüfung des neu erschienenen zehnten Bandes bestätigt unsere Borausschiedung in allen Einzelbeiten. Auf 1060 Seiten Tert, mit Unterstützung von etwa 960 Tertbildern und einer reichen Anzahl von Plänen, Karten und Bildertafeln, beingst auch dieser Band innerhalb der Stichworte: "Kaustif die Zengenan" eine Fülle zeitgemäßen praktischen Bissens zur Darstellung. Seinen In-balt kennzeichnen eine Anzahl wichtiger Beiträge von aktuellem Interesse, als "Kommunismus". "Krankenkassen" (mit umfassener" Statistif), "Kredit", "Kolonien" (mit Karten), "Konsulatsweiene"; serner aus dem Gebiet der Rechtswissenschaft die umfassenden Arbeiten über Kriminalität (mit Karte), Kriminalsatistist, als Ergebniß einer auf tieswissenschaft Grundlage ruhenden Erkenntniß der Berbrechen und über Ursache. Gründlich gehalten und mit Eine objeftive nig ber Berbrechen und ihrer Urjache. Grundlich gehalten und mit lichtvoller Rarbeit geschrieben find die Artitel "Kirche", "Kirchen-politit". Der Geschichtswiffenschaft ift ein gang neuer Artitel über Roglitionsfriege gewidmet. Die Arbeit hat neben ihrem wiffenichaftlichen Gehalt noch infofern weitergebenbe Bedeutung, als fie in ber vereinigt. Die geographisch geschichtlichen Artisel "Kolumbien", "Kongo," "Kongofaat", "Korbilleren", "Korea", glanzen auch in dem neuen Band durch nufterhafte Bearbeitung und weise Besichnfung des gewaltigen Stoffes auf den Kern des absolut Wissens-werthen. Als eine hervorragend lexifographische Leifung erweiß Kach der Arrifel Lambkorten" mit instruktiver Beilage "Landkartenfich ber Artifel "Landfarten" mit inftruftiver Beilage "Landfarten-barfiellung". Reben biefer Artifelreibe tommt bie Landwirthicaft ju ihrem Recht, bie fich fowohl unter ihrem Stichwort als auch unter ben fich an bas lehtere anschließenden Busammenfehungen einer ansgezeichneten Darftellung burch eine Autorität erften Ranges erfreut. Bablreich vertreten find auch die hugieinischen und medizinischen Themata, die in den Beitragen über Rind, Rinderernahrung, Rinderheilflatten, Aleibung, Roft, Kriegefanitatewefen (mit 2 Tafeln), Krantenhanfei (mit Blanen ber berühmteften hofpitaler in Deutschland) Krantenpflege, Krantheitsverbreitung in Deutschland (mit ftatiftifcher Rarte) Fragen von einschneibenbftem öffentlichen Intereffe in vollfter Biffenschaftlichfeit und boch gemeinverfianblich erörtern. Die Bearbeitung der funftgewerblichen und technischen Artifel ift im "Meuer" bon jeber die dentbar beste gewesen. Es genigt daber, darauf fin-zuweisen, bas auch die Arbeiten über Keramit (mit instrustiver farbiger ein. Diefelbe plunderte und zundete die Rauflaben und jumeifen, bag auch die Arbeiten über Keramit (mit inftruftiver farbiger an, jo bag ber Ort einem Flammenmeer Eafel), Runfiwiffenfchaft, Rupferftechertunft, Reintraftmafchinen, Roch-

Der ber Banbe entgegentrat, wurde niedergeschoffen. berbe und Rochmaschinen (mit neuer reichhaltiger Tafel), Rublapparate, Lampen (mit Tafel) ic. bis zu bem neueften Stand fortgeführt find. Derbe und Kochmaschmen (mit nener rechganiger Latel), kingluppatale, Lampen (mit Aafel) z. dis zu dem neussen Stand fortgeführt sind. Undebingte Auerkennung verdient ohne Zweisel der Bilderschungt des neuen "Meher". Ju es im allgemeinen zeitgemäß, nicht bloß der Pädbagogit, dem Wort durch das Bild, der abstrakten Darssellung durch Anschauungsmaterial zur Hilfe zu kommen, so dat Webers Konversations-Verikon nun noch in die dikliche Darkelung überall da, wo es thunlich erschien, das Princip den historischen Entwickelung hineingetragen und ift damit bestredt, durch Bersunsbildlichung dineingetragen und ist damit bestredt, durch Bersunsbildlichung dineingetragen und ih damit bestredt, durch Bersunsbildlichung des Berdeprozesses der dargestellten Dinge nach großen Geschespunsten deren heutiges Sein erst ganz versiehen zu sehren und lange tertliche Erörterungen überstüssig zu machen. Fast über sedes Bild des Meherschen Convertations-Verstons wäre etwas Keues und Gutes zu sagen, doch wollen wir uns begnügen, ans dem Bilderschap des zehnten Bandes außer den oben angestührten Justrationen noch der Sondertaseln in Karbenderal "Krischen", "unterseissche Korallenlandschaft", "Kostüme", "Landsknechte" und der fartographischen Beigaben "Karte vom Kielerhasen", "Aleinasten" (neu) als wirtliche Weisterwerte der heutigen Illustrationstechnit lobend zu gedenken.

Man hüte sich

por minderwerthigen Rachahmungen! Bon wohlthuenbfter Birfung auf ben Magen und beftem Erfolg bei allen Berbauungeftorungen und Dagenbeichwerben ift einzig und allein ber achte "Marburg's Alter Schwede". Mur at, wenn jebe Flajche ben Ramen "Marburg" tragt. Friedrich Marburg, Wiesbaden.

Neben allem Sonstigen heile ich auch die

### Haut- und Geschlechts-Krankheiten.

Ob neu, ob chronisch, ob angeboren - ich heile sie. Sprechstund. Werktags: Vorm. 10-12, Nchm. 3-5 Uhr. Woitke, Rheinstrasse 81, eine Treppe.

bon givei Rühen gu 40 Big. bas Bfund unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber Freibant

An Wiederverfäufer (Reischhandler, Metger, Burfibereiter und Birthe) barf bas Fleifch nicht abgegeben werben.

Städtifche Schlachthaus-Berwaltung.

# Weiss-

## Stickereien

met,

fagt mei

Grösste Auswahl in deutschen und schweiz. Stickereien in allen Breiten mit passenden Einsätzen. Besonders empfehle ich als

vollständiger Ersatz für Handarbeit meine vorzügliche Qualität von Madapolam-Stickerei auf einfachen und doppelten Stoff.

Hemden, Hosen etc. werden zum Musternehmen gratis abgegeben. Valencienne-Spitzen und Einsätze.

Klöppel-99 Maschinen-Spitzen für Wäsche,

Meter von 1 Pfg. an. Kissen- und Hemden - Einsätze in Maschinen-, Klöppel- und Häkel-

Hemdentuch ohne Appret. in den besten Qualit. Mtr. 29, 36, 42, 48 und 55 Pfg.

Aecht Louisiana für feinere Wäsche empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen

Ch. Hemmer, Webergasse 21.

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtliges Organ ber Stadt Biesbaben.

Mr. 22.

Conntag, ben 26. Januar 1896.

XI. Jahrgang.

## Erfte Ausgabe. 3weites Blatt.

### Das Beheimniß der "Maria".

Robelle bon Anton b. Berfall.

(28. Fortfetung.) (Rachbrud berboten.)

Alle Augen richteten fich auf Bill, ber ohnmächtig Martellos von ben Schultern glitt. Alice beugte fich, ichwand faft boch oben im Laube ber Giche. Er mar gerichtet!

Die Donmacht Bills, bie jo leicht erflarlich mar, gab bei biefer mankelmuthigen Rotte ber Ausfage Fimens einen Schein von Babrbeit.

Gin Mann griff in Fimens Tafche unb gog ein fomutiges, gerfettes Blatt hervor.

"Bill Steven," las er, "zweiter Steuermann bes Bremer Schoners "Maria," bes Morbes an feinem Ca-

pitan Georg Jensen angeklagt, ist entstohen. Auf seine Festnahme ist ein Preis von 500 Dollars geseht. "Signalement: Alter: 24 Jahre; Haare: rothblond; Statur: groß und stark, hat auf bem linken

Arm B und S und bas Schifferzeichen eingebrannt."
"Und biefer Bill Steven," erganzte Fimey, ber mit beller Freube ben tiefen Ginbrud beobachtete, welchen bie Berlefung biefes Gdriftftudes hervorgerufen, "ift biefer George Ablborf, ftreift nur ben Mermel gurud, unb Ihr werbet bie Buchftaben mit bem Unter eingebrannt feben!"

Mlice brangte bie Menge gurud, bie fich bem am Boben liegenben Bill naberte, und fprang in ben freien Rreis por ben Richter.

"Co hort alle!" rief fie laut. "Diefer Mann hier ift Bill Steven, wie Fimen behauptet! Aber ber Morber bes Kapitans ber "Maria" ift er nicht fonbern — biefer Elenbe ba, Bat Fimen felbft."

Entweber muß fie ben Bater verrathen und fich felbft fanben, ober Bill Steven im Stiche laffen. Bas fie auch mablen mochte, geracht mar er boch an ihr, an Bill und bem alten beimtudifchen Drelly.

"Und mober weiß bie Dig bas ?" fagte er, ohne

feine Faffung gu verlieren.

Gie gogerte einen Angenbligt, marf einen Blid auf Bill, ber noch nicht jum Bewußtfein getommen, und agte bann laut und vernehmlich : "Bon meinem Bater meiß ich's!"

"Deinem Selfer und Mitmorber, nicht mabr? Benn Gie bas eine miffen, muffen Gie bas anbere auch miffen, nicht fo?"

nicht leugnen, bie Wahrheit muß jest ans Licht - bem | banble; mabriceinlich hatte Fimen, vielleicht Martellos Mitmorber!

Der Tochter mußte man glauben, bie gegen ihren eigenen Bater gengte.

Orelly, ber verfluchte Banthalter! Solt ibn !" flang's brobend ba und bort. Die meiften maren noch gang verblufft von ber Untlage aus biefem Munbe.

John Stewart gab ein Beiden, ohne bag Fimen es bemerfte, zwei Manner traten binter ibn - ein Rud - ein Aufichrei aus hunbert Reblen - nnb Fimen ver-

Bill erwachte von bem Getofe um ihn ber, er tonnte fich taum entfinnen, mas gefcheben mar.

"Bu Drelly, bem Morber! Bir wollen ibn richten, es gebe ihm wie Simen! Auf nach Minershome!" fo tonte es wirr um ihn ber.

Mlice fublte ibr Blut erftarren bei biefen Worten. "Sie wollen ben Bater morben - ich felbft mußte alles verraten!" flufterte fie Bill rafc ins Dor. Dubfam erhob biefer fich vom Boben.

"Danner," forie er ben Davoneilenben nach, "habt Erbarmen um meinetwillen, bes erlittenen Unrechts millen; habt Erbarmen mit Orelly - er verbient ben Tob nicht - bort mich, Danner !"

Das von bem eben vollzogenen Schaufpiel aufs außerfte erregte Bolt borte aber nicht auf ibn und fturmte weiter; nur Martellos blieb.

"Martellos," bat Bill, "eile ihnen nach — mit Alice — beschwore fie, bitte fie, bielleicht konnt 3hr ihn retten, es mare entfeslich, wenn er jest fterben mußte. Saltet Gud nicht mit mir auf, ich tann mir allein helfen ich tomme nach, wenn es möglich ift."

Beibe eilten ben Boranfturmenben nach. 218 fie Winershome erblidten, bing es wie ein Bienenschwarm vor bem Saufe; boch ichien ber Alte Bind befommen und bie Anfturmenben noch gur rechten Zeit bemerkt gu Fimen fpielte va banque. Bu verlieren hatte er nichts haben, benn weithin schalten bie Schlage und Stope ber mehr, ber Anblid Bills und Alicens, bie allen seinen erbitterten Schaar gegen Thuren und Fensterlaben, die alle feft gefchloffen maren.

Enblich ftanb Martellos vor bem brangenben Saufen; boch feine gemaltige Stimme verhallte im Tumulte, und fo weit er fich auch vorbrangte in bem Menfchengemubl, bie wilben Bogen marfen ihn immer wieber gurud ; que lest mußte er nur bebacht fein, Mlice aus biefem Gemuhl gu retten.

Sang Sacramento ichien por bem Saufe berfammelt. Orelly mar ja ohnebin verhaft als Spielhaushalter. Das mar ein willfommener Unlag, fein Dlutchen gu fühlen, und viele, bie fic an bem Tumult betheiligten, mußten taum, um mas es fich banble.

Drelly, ber alle feine Angelegenheiten georbnet hatte und eben im Begriff gemefen mar, feinen letten Gang Alice fühlte ihre Rrafte ichminben. "Ja, ich tann's nach Rorcrog angutreten, abute fofort, bag es fich um ibn

ibn berraten.

Satte man ihn verhaftet unter ber Unflage bes Morbes, er hatte fich rubig in fein Schicffal ergeben, er hatte ja nichts mehr zu verlieren. Aber biefes hagerfüllte, felbft gefetlofe Anftirmen bes ihm feinblichen Boltes, bas mohl mehr bie Luft am Standal und mohl auch bie Musficht auf bes Spielhausbefigers Gelb bagu antrieb als ber Rechtlichfeitofinn, reigte ibn gum Biberftanbe. Seine tollfuhne Abenteuerernatur, bie icon ungabligen Befahren getropt, machte fich wieber geltenb; er mar feft entichloffen, fein Leben theuer ju vertaufen und im augerften Falle eine Rugel bem Stride porgugieben.

Die Rufe: "Beraus mit bem Morber! Sangt ibn neben feinen Spiekasfellen!" belehrten ibn, bag er richtig

Bum Glad mar Minershome, in bem fich als Spielhaus ftete viel Gelb befinden mußte, gegen alle Raubgelufte mohl befestigt; ba bie Thuren und Genfterlaben gefchloffen maren, tonnte es mohl bem argften Uns fturme Erot bieten, und bas that es auch. Zwei Res Bar und ließ bie Banbe braugen gegen Thur unb Genfter poltern. Er mar allein. Geine wenigen Bebienfleten maren langft geflohen ober gum Feinbe über=

Bas hatte fich wohl ereignet in Rorcroß? Ber hatte ihn verrathen ? Fimey — tein anderer! Unb ber entging wohl ber Rache. Gin verzehrenber Gebante ! Er bachte an fein Kinb - follte er es nicht mehr feben? Un Bill, bem er gerne noch einmal bie Sanb gebrudt hatte mit heißem Dant ; bann jogen wieber buftere Bilber herauf aus ber Bergangenheit, und bie Blutichulb malate fich wieber ichwer auf feine Geele; er borte faum noch ben garm por feinem Saufe.

Da barft ploglich vor ibm, ba mo eine fleine, moblverficherte Thur aus bem Reller in bie Schentftube munbete, formlich ber Boben, und unter bem aufwallenben Staub ber fallenben Thur ericien plotlich Dar-tellob' Geftalt in ber buntlen Deffnung. Gin Schufe brobnte burch ben Raum - ein ichwerer Fall, und als Martellos burch Staub und Rauch auf ben Boben blidte, lag vor ihm Drelly, ben noch rauchenben Revolver

"Jest habt 36r mid," achgte er; "wenn ich gewollt batte, lagt 3hr fo vor mir. Aber was batte es auch genunt? Genug bes Blutes !"

"Bater, Bater," tonte jest Alicens Stimme von unten, fie hatte ben Soul bor bem garm ber fallenben Band nicht gebort, "raich! Der Ausweg burch bas Balben ift frei, vertraue auf Martellos!"

(Soluß folgt.)

### Neues aus aller Welt.

m Infanterie-Regiment Rr. 134 wird aus Beipzig amtlich ge-Regiment Rr. 134 Georg Theodor Brade der Defertionsproces raffnet und ber 1. Mai 1896, Bormittags zwischen 11 und 12 Uhr, 4 Beugenvernehmungstermin anberaumt worben ift, wird Genannter forbert, fich fpateftens in Diefem Termine por bem Divifione. at ju Beipzig einzufinden, mit ber Bermarnung, daß im Falle 2000 Rart erfannt werden wird."

- Das Stochbuch bon 2Berther's Botte. Die "Wiener Agemeine Beitung" fchreibt: In ber Wiener Mufit- und Theatererthographifche Rotigen ben großen Mann in ber Rolle eines gen haushalters und feifenben Gebieters feiner Birtbichafterinnen einen fießen. Run ift ein Bendant ju dieser Reliquie allge-juganglich geworben, bas Rochbuch Charlotte Buff's, ver-chte Restner, die wir Alle besser als Werther's Lotte tennen. bes Buch fceint ein Erbftud bausfraulicher Weisheit gu fein, nur ein Theil ber Ruchenrecepte, ber Unweifungen gum igen ber Bafde, rubren von der Dand Lotte's ber. Wir find Graphologen, aber man wird icon bei der Namensein-ing der Befigerin: Charlotte Buff, Wehlar, den 6. Februar 18, unwillfürlich in einen Rreis von Borftellungen eingefponnen, bem Schonbeitefinn, Ordnung, Sanftmuth und gierliches ein bervorleuchten. Gin Brieffragment von Frauenhand ift bem ade eingelegt, barin heißt es: "Die Röchin, die wir feit Pfingften ben, ift von bemfelben Caliber und weiß nicht einen Brathen gu wilden, viel weniger sonst mas, ich bin daher Kindermagd, Köchin, Tanzer eine seitlich sortschreitende Bewegung, die sich bei den Danahstalterin. Daraufs kannst du schlieffen, sogenden 8 Talten so entwickt, daß sich die Tanzer theilweise Dande!"

Lauer es mir wird. . Thue mir den Gesalen und besorge drehen und sortschreiten. Der Tanz sann von einer beliebigen wir nächster Post an die guste herzogin zu Anzahl Baaren zu gleicher Zeit ausgessührt werden. Da die den Strobhalm von Ihrer Mühe herunter, Plumfe! Sie wollen kannenstage am 1. September . . " Wo das Buch zu meisten neuen Tanzersindungen mehr sur die Unterhaltung der hier wohl die schwebenden Garten von Semiramis markiren?"

feben ift? Es ift eine Stidprobe aus der werthvollen Sammlung | Buichauenben, als bie der Ausführenden berechnet find, fo mird ein Ueber bie Desertion eines Premierlientenants Danbidriften, hand gendelin, holgichnitte und Aupferwerten, ueber bie Desertion eines Premierlientenants rifden und fünftlerifden Reliquien aller Urt aus bem Rachlaffe bes chemaligen Botichafters beim Batifan Grafen Ludwig Baar, einer Sammlung, Die gegenwartig in Bien gur Berfteigerung fommt.

- In welchem Lebensalter ift ber Menich am ftartften ? Wie alle Organe unseres Korpers, haben auch bie Busteln bie Beit ihrer Entwidelung, ihrer Blitte und ihres Berfalls. Die phiftige Rraft bes Menichen fteigt bis zu einem gewissen erffart und überdies auf eine Gelbstrafe bon 150 bis Lebensjahre, um barquf wieber gu finten. Bon Forichern auf bem Gebiete ber Menfchenfunde murbe bie Rraft ber Dusteln mit Silfe eigenartiger Dynamometer (Araftmeffer) an Taufenben von Berfonen gemeifen, und auf biefe Beife tonnte ermittelt werben, wann wir in ber Fulle unferer Rraft fieben. Fur bie Manner ber weißen lebendenber Rotabilitäten aufgeführt ift. europaifch- umeritanifchen Raffe ergaben fich babei folgenbe Berte: — Die befte Raffenverfichern Die "hubtraft" eines Junglings von 17 Jahren beträgt im Durch-ichnitt 128 kg; im 20. Bebensjahre fleigt fie auf 147 kg, um im 30. und 31. Bebensjahre mit 164,2 kg ihren Sobepuntt zu erreichen. Bon da ab fintt sie allmählich, berägt aber noch im 40. Lebens-jahre 161 kg. Ift erst das 50. Lebensjahr überschritten, dann geht es rascher abwärts, die je nach der persönlichen Anlage des Einzelnen die Altersschwäche eintritt.

Beit in England berechtigtes Auffeben und wird auch bereits in Beutschland gelehrt. Der Erfinder ift Dr. Crompton, ein febr Dampfpfeife immer fo befannter Tange und Balletmeifter in London, Chrenmitglied ber Genoffenichaft beutider Tangiebrer; Die Rufit von Osfar Morfen. Die vollständige Figur bes Tanges wird im Berlauf von 16 Tatten ber Dufit ausgeführt. Babrend ber erften 8 Tatte machen bie

neuer Rundtang besonders willtommen fein. Der Tang wird als febr gragios geschildert und foll leicht zu erlernen fein.

- Der Denker feines eigenen Kinbes. Aus Grau-benz, 21 Jan., wird gemelbet: Der Gartner Malemeli in bem oftpreußischen Dorfe Rieingerswalbe bei Guttftabt enthauptete auf einem Bolgblode mittels einer Art fein acht Monate altes Rind und erhangte fich bann felbft bei ber Beimfehr feiner Frau.
— Der Dructfehlerteufel hat in einem Berliner Lofal-

blatt fürglich große Berwirrung angerichtet. Unter Familien-Angeigen bat er die beiden Rubrifen "Geboren" und "Geftorben" permechfelt, fo bag allen Ernftes ba gu lefen ftanb: Beboren : ber Strafanftalts. Direftor B., ber Regierungerath R., Frau Generalin D., herr Juftigrath R. u. M. m., mabrend unter ben Geftorbenen eine unbeim-Serie von Cobnen und Tochtern in Berlin und außerhalb

- Die beste Raffenversicherung. "Bie fam es boch, herr Bantier, daß Sie Ihre Lochter Ihrem eigenen Raffirer gur Frau gaben ?" - "Ra, wiffen Sie, ich bachte mir, brennt er 'mal mit einer Raffe burch, fo bat mein Rind boch aud was bavon."

— In der Berwirrung. Bater: "Gie tommen alfo von Angsburg?" — Schüchterner Bewerber: "Jamobl!" — Bater: "Und welche Motive führen Gie zu mir ?" — Bewerber: "Die —

- Beicheidener Genug. "Barum laffen Gie nur bie Dampfpfeife immer fo grell und lange ertonen, herr Direttor?"

— "Ja, feben Gie — bas ift halt feit Jahren ber einzige Genuß,
ben unfere Attionare von ber Fabrit haben, und ben möchten wir + nicht ohne Roth verfummern !

- Barter Bint. "Gie betommen mit ber Sand meiner Tochter achtzigtaufend Dart." - "Sm . , fie bat aber boch gwei Sanbe!"

2480

(darunter flets Renheiten) findet mananerfannt bei 3833 32 Wilhelmftr. 32 Ferd. Mackeldey, 32 Bilhelmftr. 32. Bitte Anslagen gu beachten.

Countag

9 Langgasse 9. Wegen vorgerückter Saison

werden fämmtlide Wollwaaren, Echarpes, Balltücher, Unterröcke, Handschuhe, Strümpfe, Tricotagen, Hemdus Jacken, Unterhosen,

Corsetts und Schürzen ganz bedentend unter dem heutigen Werth verkauft

Diefe gunftige Belegenheit follte Riemand verfaumer Reinach & 9 Langgaffe 9.

Wiesbadener Inhalatorium, Wiesbaden, Frankfurterstr. 16.

Specielles Inhalationsverfahren chronischen Erkrankungen der oberen Athmungswege und der Lunge. Prospecta und näbere Auskunft durch

Suder, unegale . 26 Pf., Zuder, egale . 30 Pf. p. Pfd, Gebrauntes Korn 12 Pf., Walzfassee 16 Pf. per Plund. Gespaltene Erbsen 14 Pf., Wohnen und Linsen 12 Pf., per Pfund an, Euppen- und Gemüssenudeln 20, 24, 30 und 40 Pf. p. Pfd., In Dansmacher Schnitt-Andeln, vorzüglich, 60 Pf. per Pfd. Bruchmaccarvni 26 Pf., Gerste. Reis und Gries 14 Pf. per Pfd. an, Salatöl, sehr sein im Gelchmad, 40, 50 und 60 Pf. per Choppen, Rüböl-Vorlauf 25 Pf., Lampenöl 35 Pf. p. Schappen, Rucker-Rübenkraut 14 Pf., Deftmarmelade 25, 30 und 35 Pf. p. Pfd., Cocosnusbutter 60 Pf. Rargarine 60, 80 u. 90 Pf. p. Pfd., Bestes amerik. Betroleum 16 Pf. per Liter.

Jacob Huber, Bleichstraße 12.

Muf Bunich laffe taglich anfragen und werben die Baaren frei in's Saus geliefert.

Bei vorkommenden Sterbefällen empfehle mein permanent grosses Lager in

Särgen u. Ausstattungen.

Wegen Ersparniss von hoher Miethe eines offenen Ladengeschäfts zu nie gekannten billigen Preisen.

W. Knoop, Schreiner, Saalgasse 16.

gwei hubiche Bimmer, bon einem befferen Chepaare mit ober ohne Benfion in ichoner

Geff. Offerten mit Preisangabe unter Chiffer F. S. an die Erp. d. Bl.

Unentgeltlich versende Anweisung zur Rettun-berg, Berlin, Steinmenfir. 29. 40-

Brillen und Alemmer bem Muge genan angepafit, mit nur

coi. Glaf., nach argtl. Borichr. empflehlt & Franz Gerlach, Uptikel, Schwalbacherftr. 19.

Illustrire Deine Annoncenu Preis Courants Wills Ricor DIG Tabrik Wiesbadener Verlags-Anstalt Wiesbadener Verlags-Anstalt

Visiten-Karten werben fcnell und billigft angefertigt in ber

Unjere 2Bohnungen befinden fich mahrend bem Umbau unferes Daufes

Frankenstraße 17, Binterh. 2170\* Marl Best, Drofchtenbesiger, Wilhelm Capito, Fuhrunternehmer,



Drobezeit, biabrige Garantie. Richtconvenirende Maschinen Beaute, Schneiberinnen und Private fast nach allen Orten Deutschlands geliefert und fonnen auch in Biesbaben und Umgegend im Gebrauchbefichtigt werben. Kataloge, Anerfennungsschreiben toftenlos.
Durch bireften Bezug bie ungewöhnliche Billigfeit. Durch bireften Bezug bie ungewöhnliche Billigfeit. Alle Sorten schwere Schubmachers und herrenschneibermaschinen auch mit Ringschiffchen, zu Fabrifpreisen. Militaria-Beneumatic Fahrraber, 15 Rilo Bewicht, 175 M. 3976

frei ind Saus liefert

Telephon Mr. 84.

NGE und

Krauter-Thoe, Russ Knöterich (Polygonum) ist das vortiglichste Russnittel bei alles Erkrankungen der Luftwege. Dieses in seiner Wirkstamkeit einzig deschonde Kraut gedellt zur is einzelnen Distriction Russlands, wo es eine Höhe bis zu i Hotor erreicht, zicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wild wachsenden Knöterich. Wer daher an Philipsis, Luftrehrein-(Bronchial-) Katarrh, Lumgenspitzen-Affectioners, Hehlikopf leiden, Asthman, Athenmath, Brustenbellemmunng, Husters, Heiserheit, Blutheusten ets. ets. leidet, namentlich aher derjenige, welcher des Kein zur Lungenschunfundenschi in sich vermuthet, verlange und bereite sich den Abaud dieses Kräuterhees, welcher echt in Packeten à I Mark bei Ernut Weidemmun, Liebenburg a. Harz, erhättlich ist. Erschuren mit Erztlichen Asussarungen und Attosten gratis.



10 Saalgasse 10 A. Alexi. Grosses Lager

Meuheiten in: Kinderwagen, Sportwagen, Saftenwagen, Sinderftühle, Beform Blappftühle, verftell-

bare Pulte. Billigste Preise.

Berfaume Diemand biefe gunftige Gelegenheit.

Sceben erscheint:

00000 Artikel.

16 Bände geb. à 10 M. Unentbehrlich für Jedermann.

Seiten Text Brockhaus Konversations-Lexikon.

14. Auflage. Jubilaumis-Ausgabe. Abbildungen. 300 Karten. 130 Chromos.

980 Tafeln.

16500

Möbel-Lager

Rheinstr. 37, Ecke Luisenplatz

Wm. Fürstchen,

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung. Entwürfe und Voranschläge zu Diensten.

Ich kaufe stets zu ausnahmsweis hohen Preisen:

Gebr. Herren, Frauen- und Rinderfleider, Gold- und Gilberfachen, einzelne Möbelftude, gange Ginrichtungen, u. f. m. Arbeite felbft. Brima Zeugniffe.

Fahrraber, Baffen, Instrumente. Muf Bestellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 15.

Fix-Fener-Anzünder Befte Fenerangunder der Gegenwart

Brennen mittelft Bundholz fofort mit lebhafter Flamme und bewirfen ein ichnelles und ficheres Entzünden won Solz, Torf, Lobluchen, Kohlen, Briquettes et. Solzersparnis. Reinliche und bequeme handhabung. Jebe Feuers und Lebensgesabt, wie bei Bervoendung von Betroleum, ist ausgeschlossen. Mit einigen Bunbern, die wenige Pfennige foften, find ohne Silfe anderen Brennmaterials - fleinere Mengen Raffee, Thee, Dild, Suppe,

Preise der Pakete: 10theilige Tafeln 20theilige Tafeln Dreise der Pakete: 10theilige Tafeln 20theilige Tafeln 10, 18, 45 und 12, 22, 55 Pfg. Franz Thormann, fabrikant, Wiesbaben, Edwalbacherftr. 34 u. 53, II

Bb. Allof, Binderftrage 4. Beinr. Rung, Romerberg 7, Bb. Batter, Spengler, Michels- Berm. Rulph, Guftav-Abolffir. 16,

Ebel, Ablerftrage 7, Karl Erb, Nerofirafe 12, 3. Frey, Schwalbacherftraße 1, 3. S. Gruef, Wellrigftraße 9, Emil Hees fr., Kirchgaffe 12, Quife Heing, Schwalbacherftr. 77,

Gr. Belsberg, Spengler, Schwal-bacherftrage 53, badernrage DS, Th. Henbrich, Dambachthal 1, Beter Ses. Westenbüraße 4, A. Hoebsner, Bleichstraße 20, Gust. Kalb, Blüderftraße 18, Heinr. Karb, Morigstraße 21, B. Kittan, Blüderftraße 24,

Rarl Kirchner, Welrinftraße 27, Bb. Klapper, Walrumftraße 13, B. Klingelhoefer, Oranienftr. 50, Koblen-Consumverein, Luifenftr.,

Verkaufsstellen: berg 26, Batter, Drog., Wellrib-Hraße 25, Hurthardt, Sebanstraße 1, E. Ebel, Ablerftraße 7, 5. Das, Spengler, Grabenfir. 20, Fr. Beupelmann Bive., Schachtftraße 30, Bhil. Bring, Bertramftrage 12, Fr. Ramin, Rieblftraße 2, Oswold Rau, Ablerftraße 21, A. Reuter Wwe., Walramftr. 1 F. R. Riehl, Köberftraße 11, Heint. Rohrbaffer, Roonstr. 4, M. Roffi, Meigergaffe 3, W. Sallepper, Ablerbraße 32, Frit Samidt, Wirthftraße 16, H. Schott, Ablerftraße, Endert, Ablerftraße, Endert, Eteimel, Rariftraße 39, Wm. Theisen, Luisenstraße 36,

Gr. Wed, Frankenftrafte 4. In Biebrich: Jos. Brüdner, Amdneburg, I. Siedner, Rathhausstraße 24, Brede 20, Karl Engel. Armenruhstraße 24, Georg Webnert, Abolistraße 15, And Establischer, Abolistraße 10, Bindorf, Kirchgasse 18.

Fr. Silbereifen, am Bahnhof, Dachem en, am Bahnhof, Bachemuth, Drogift, Bilhelm Bintermeber, Roblenhandlung.



Uhrmacher,

20 Michelsberg 20,

mpfiehlt fein großes Lager in Uhren Retten, Gold- und Silberwaren Silb. Herren u. Damen-Remontvir-Uhren v.12 Mt. an n ifiv goldene Regulateure, 14 Tage gehend, mit Schlagweel " Wattb- und Weckeruhren (gut gehend) — Trauringe, majfiv Gold Reparaturen an Uhren und Schmudfachen gu anertannt afferbilligften Preifen unter Garantie.

l'anzschume

in großer Auswahl, von 3 Mart an. Anaben- und Madden - Schulftiefel, febr ftart, von Dir. 4.50 an

Herrenzugstiefel, befte Qualitaten, von 11 Mart an

Damenstiefel, größte Auswalb, in allen Breislagen. Reparaturen und Maassarbeit.

leidende Joseph Dichmann,

1 Spiegelgasse 1. 2641 Rengeborne und fleine Rinder

gebeihen am beften mit

Hafermehl Sohenlohe'idem empfohlen durch

Taujende Herren Aerzte als einzig richtiger Zusat zur Kuhmilch. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Empfehle mich verehrt. Gartenbefigern im

Sgueiden von Obstbaumen

Specialität: Obfibau- und Landwirthichaft. Philit Friedrichftrage 7, bei Raufmann Böttgen bier.

**8888888989**₩ Donnerstag, den 30. Januar 1896, Abends 8 Uhr,

Sonntag

# im Saale des "Hotel Victoria"

von C. Buff-Giessen,

Grossherzogl. Sächs. Kammersänger, Kgl. Opernsänger, unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Dir. Albert Fuchs.

Lieder von: Beethoven, Brahms, Cornelius (Weihnachtslieder), Fuchs, Lassen @ Schubert u. s. w.

Preise der Plätze:

Nummerirte Sitze à 3 Mk., nichtnum. Hch. Wolff, Kgl. Dän. Hof-Musikalienhändler, Wilhelmstr. 30 und den Herren Feller & Gecks, Buchhandl., Ecke der Weber- u. Langgasse, sowie Abends an der Kasse.

Wiesb. Rhein- & Taunus-Club Morgen Sonntag, den 26. Januar cr., Nachmittags - Wanderung : Platte-Wehen-Hahn.

Abmarsch 13/4 Uhr vom Kriegerdenk. (Nerothal). 2671 Der Vorstand.



unter gütiger Mitwirfung ber Rammerfangerin Frau Sophle Rohn-Brajnin aus Mannheim (Copran) und bes herrn Concertmeifters

Fr. Hess von Frantfurt a. Dt. (Bioloncello). Unfere geehrten Mitglieber und Gafte laben wir

hierzu ergebenft ein.

Der Yorkand.

Morgen Conntag, ben 26. cr.:

Lamilien-Aushug uam (Saalbau zur Insel)

Gemeinschaftlicher Abmarich: puntt 2 Uhr Rach mittags vom Quijenplat aus.

Freunde bes Bereins find willfommen.

Der Borftand.

Wiesbadener 2Biesbadener

General-Versammlung

Indet Montag, ben 27. b. Mts., Abende 8 Hhr, befannten Lotale ber "Restauration Both &", Inhaber a. Lindau, statt.

Tages Ordnung:

1. Jahres-Bericht des Brafibenten über bas abgelaufene Bereinsjahr.

2. Rechnungsablage bes Caffirers.

3. Bahl ber Rechnungs-Brujungs-Commiffion.

Erganzungsmahl bes Borftandes.

. Berichiedene Bereins-Angelegenheiten. Die Mitglieder werden hierzu hoft. eingeladen. Der Borftand.

Den Rameraben gur Dadricht, bag

Geburtstags - Feier

Er. Majeftat Raifer Wilhelm II. Dienftag, ben 28., Abende 8 Ithe, in bie Mejtauration Landeberg", anberaumt ift.

Der Borftanb.

Wiesbaden.

Donnerflag, den 30. Januar, Abds. 9 Uhr, im großen Gaal bes Schitgenhofs:

bes herrn Dr. C. Spielmann: Blicke in das Handels- und

Verkehrswesen in Nassau in früherer Beit."

Gintritt frei. Gafte find willfommen. Der Borftand.

Conntag, ben 26. Januar b. J., Rachmittags 1/43 Uhr, im Rathol. Bereinshans, Dotheimerftraße 24;

General-Versammlung.

Tagesordnung: Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1895. Entlastung der Rechnung pro 1894. Bahl der Rechnungs-Brüfungs-Commission.

Bahl bes Schiebsgerichts und ber ftanbigen Raffenrepiforen.

Ergangungsmahl bes Borftanbes. Antrage, Revifton bes Statuts betr. Feftfegung bes Bubgete pro 1896.

hierzu labet ein

Der Borftanb.

Kokal = Sterbe = Verlicherungs - Kalle. Cierbebeitrag Mitglieberftanb: 2100.

Sierberente (nach 1-jähriger Mitgliedschaft) 600 Mk.
Aufnahme gesunder Personen bis zum 40, Lebenssahre unentgeltlich, vom 40. die 46. At. 5, vom 45. die 50. At. 10—Anmetdungen bei den Herren Heil, hellmundstr. 45, Maurer. Nathhaus Zimmer Ro. 17, Lenius, Karlftraße 16, Kassendiener Noll-Hussong, Cranienstraße 25.

Wiesbabener

Bur Feier bes Geburtstages

Sr. Majeftät des Kaifers und Königs Countag, ben 26. Januar er., Abbe. 8 Uhr, im Romerfaale:

mufifalifch-beclamatorifche uvend = Unternaltuna

mit barauffolgendem Tang. Wir laben unfere herren Ehren- und activen Mitglieder nebft Familien hierzu gang ergebenft ein & Cafe & Conditorei Ang. Saher Nachf., und bitten um gahlreiches Ericheinen. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

Orden und Abzeichen find anzulegen. Der Borftand.

Uniformirtes beutsches Beteranen- und Ma Landwehrcorps Miesbaden.

Die Mitglieder werden gebeten, fich an ber von bem Krieger- und Militarverein Connenberg peranftalteten

feier des Geburtstages Sr. Majeflät

recht gahlreich gu betheiligen. Die Beier findet im Gafthaus "Raifer-Albolf" ju Connenberg: Countag, ben 26. Januar, Abende 8 Hhr, ftatt.

Der Borftanb Uniformirter

Bur Feier bes Geburtstages Sr.Majestät des Kaisers u. Königs findet Montag, den 27. Januar, Abendesilhr, im Saalbau "Drei Raifer", Stiftstraße 1:

Abond - Unterhaltung

mit barauffolgendem Tanz ftatt. Wir laben unfere herren Mitglieder nebft Familien, jowie Freunde und Gonner bes Bereins hiermit ergebenft ein. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

Der Borftand. Cintritt frei.

## Lurn-Verein



Erftattung des Jahresberichts pro 1895.

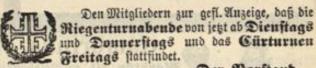
2. Desgl. bes Raffenberichts pro 1895. 3. Bahl ber Rechnungsprufer.

4. Bahl bes Borftanbes.

5. Bahl ber Birthichafts. und Bergnugungs. Commiffionen.

Beftfetung bes Rechnungs-Boranfchlags pro 1896.

Berichiebenes. Bu recht gabireichem Befuche labet ergebenft ein. Der Borftand.



Der Borftand.

Ronlen-Conjum-Verein. Beidaftslotal: Quifeuftr. 17 (neben d. Reichsb.) Befte und billigfte Begugequelle für Brenn.

materialien jeder Art, als melirte-, Muß- und Anthracitkohlen, Steinkohlen-, Braunkohlen- und Gierbrikets, Coks, Angundeholz.

Der Borftanb.



1070

ohengrin. Conntag, ben 26. Januar, Abends pracie 6 Uhr 71 Minuten:

II. grosse carnevalistische Sitzung mit Uamen in ben festlich gefchmudten u. elettrifch beleuchteten Galen ber Reftauration

"Rheinlust", Albrechtstraße. hiergu labet alle Rarren und Rarrinnen freundlichft ein Der Borftanb.

hochfeines Spatenbräu

Maschenbier in 1/1, und 1/2 Flaschen 35 und 20 Pfg. Dasselbe ift ärztlich empfohlen und auch durch Private in Gebinden von 25 Ltr. an zu beziehen. 2513
Alleiniger Ausschank und Vertretung für

Wiesbaden:

Ph. Schmidt.

"Zum Krokodil", Luisenstrasse 37. Rieberlage bei Raufmann Neef, Ede Rheinftrage und Rartftrage, fowie Mainzerftr. 52.

宗察 察察 強張 強然 強然 強素 強素 強強 3 Museumstrasse 3. Feinstes Familien-Café. English spoken.

Caglia geöffnet! "Walonausgen · geoffnet! er Reftaurationsbetrieb erfeibet burch ben Reubau teine Sibrung

Che Dobheimer- u. Schwalbacherftr. 14. Grosse Restaurations-Lokalitäten.

fooner Bereinsfaal mit Bianino. Prima Bier aus ber neuen Brauerei. Reine Beine,

falte und warme Speifen gu jeber Tagesgeit. Es empfiehlt fich beftens ber Befiter Joseph Keutmann. 

Bente Sonntag, den 26. Januar: großes patriotifches

gu Chren des Allerhöchften Geburtetags Er. Majeftat bes Raifer Wilhelm II. W. Klütsch.

Erfte !

In de 7.45

Blei

BUT

Radjut Radjut

Fan de

letyte Samfte

Mnmel im '

Commit

20

Seg

n ber

Sonnt Seg

Min ber

mit Bieber

Monto

Steber :

Sonnt.

Geier !

Beb 90 Der 8

Sonnt: Dienfto

@fife

Raps

Ich bringe hiermit den verehrlichen Vereinen und Gesellschaften, sowie dem verebrlichen Publikum neine neu renovirten und bedeutend vergrösserten

### Lokalitäten

in empfehlende Erinnerung.

Ich bin jetzt in der Lage, auch den weitgehendsten Ansprüchen gerecht zu werden.

Der Weg zu meinem Anwesen ist auch bei dem schlechtesten Wetter leicht und bequem passierbar und die ganze Nacht beleuchtet.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet mit aller Hochachtung

Franz Daniel.



Gambrinus. Marktfir. 20, am Rathhaus.

Treffpunkt der Fremden

Große Lofalitäten, separater Saal, reichbaltige Frühftlichen und Tagesfarte, vorzüglicher Mittagstisch, Ansschant bes beliebten Lager Bieres ber Brauerei-Gesellich, Wiesbaden birect vom Faß.

Reine Weine von Matth. Müller. empfiehlt ju gablreichem Befuch

B. Müller Telephon Rr. 171

# Retauration 12

Caalgaffe 32 (nabe bem Rochbrunnen). Neu hergerichtete Lokalitäten. Borgüglicher Mittagstifd ju 50 und 80 Big. Reichhaltige Speifetarte gu jeber Tageogeit. Ba. Lagerdier der Mainger Actien-Branerei

Reine Beine, biberfe Liqueure u. f. to. Neues Dorfelder Billard. 30

Aloys Ulzheimer.

## Restauration Fanlbrunnenftrafe 8.

Vorzügl. Mittagstifch von 12-2 Uhr zu 50 Big. böber.

Reichaltige Frühftuds: und Abendfarte. Prima Lagerbier ber Brauerei-Gefellichaft Biesbaden Brima Beine, Repfelwein und Liqueure.

Möblirte Zimmer mit und ohne Benfion. Billard. 20

Achtungsvoll P. S. Dafetoft find noch 2 Bereinstotale gu beegeben.

Rarlitr. Beute Conntag, Abende 7 11hr 59 Min .: carnevalistische AbendUnterhaltung. 2202\*

Das Braten-Comitee. den drei Königen" 26 Martiftrafte 26.

Sonntag: Grokes Fret = Concert, (Capelle Doffmann), wogu freundlichft einfabet

H. Kaiser. Saalbau "3 Kaiser", Stiftstr. 1 Bente und jeben Countag:

Eanzmulik. große

Es labet höflichft ein

J. Fachinger.

"Friedrichs-Halle," Mainjer Landftr. 2. Bente und jeben Conntag:

Grosse Tanzmusik. Co labet ergebenft ein

X. Wimmer. "Shwalbacher Kof." Sente und jeden Countag: Grosse Tanzmusik

n. Centrifugen=Sührahm=Butter, taglich frifch, garantirt allerfeinftes Brodutt, per Bfb. Mf. 1.10.

Feinste Süfrahm-Tafelbutter per Pfd. M. 1.-Bieberverfäufer bedentend billiger.

Frische Pfalzer Land-Butter, garantirt reine Bauernwaare, für Wiederverfäuser und Consumenten, per Pfund 78 Pfg.

empfiehlt bie Butter- & Cierhandlung

13 Safnergaffe 13. NB. Für Reftaurateure und Dotelbefiger auf Bunfch gegen monati. Abrechnung alles frei ins Saus.

per Stud 5, 8 unb 10 Big. Holland. Vollharinge beste thüring. Hülsenfrüchte, La Rüböl (Vorlans) p. 3/1, 2tr. Salatöl p. 1/2, 2tr. b. Salatöl p. 1/2, 2tr. v. garant. reines Schmalz per Bfund 50 Bfg.

J. Haub, Mühlgaffe 13. Bestes System We mir 7mal prämilert. 527

Hermann Müller. m it 6jähr. Garantie. Düsseldorf, Schützenstr. 49

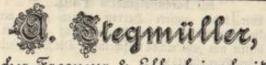
### Zuschneide-Unterricht für Damen- u. Kinderbekleidung.

Unterricht im Entwerfen und Zeichnen von Schnittmuftern jeber Art nach Mag in vier verschiebenen neuen Schnittarten. Bollitänbige theoretifche u. praftifche Ausbildung, Anmelbungen werben täglich entgegen genommen. Honorar maßig. Einzelne Schnitt-muster nach Maß werden schnell und billigst angeserigt. Frau Franz, academisch geprüfte Zuschneiderin, 3019\* Dobbeimerkrate 42, htb. Bart.

Rurfürftenmühle.

Gnp8-Bauplatten für Banbe und Dden, fowie la Schlemmfreibe empfiehlt billigft 40456 H. L. Kapferer, Biebrich a. Rh.,

Onpe- und Bau-Artifel.



Fächer-Façoneur & Elfenbeinschnitzer @ Römerberg 6.

Erbsen, Linsen, Gerfle, Beis, Griesmehl per Pfb. 12 Pfg., Raifergelee per Pfb. 25 Pfg. Muss frifche Waare. 2199\*
Airchner, Wellripfir. 27, Ede Hellmunbfir.

Prima Tafel-Geflügel gemäftet, jebe Corte, taglich

rifd gefchlachtet, troden gerupft, Boftforb 10 Bfb. free. 5,75 M.

Ia. Tafelhonig garantirt naturrein, Poft-fanne 10 Pfb. frco. 5,50 Dt. Andor Schöller, wirthichaft, 2996 Uj Szt. Anna, Ungarn.

### Rheumatismus und Asthma,

Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit, so dass ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte, ich bin jetzt von diesem Uebel durch ein australisches Mittel (kein Geheimmittel) befreit und lasse es meinen leidenden Mit-

menschen gern zukommen.

Auskunft gebe ich über dieses Mittel jedermann umsonst und postfrei. 334b Ernst Hess Klingenthal i.Sachs.

Alteren sowie

jüngeren Männern Mannern Schr gestoile Nerven und

Texual Tyslem eur Belehrung empfehlen.
Preie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig

Jeder erhält

unter Garantie ber Burud. nahme für den billigen Preis von 7 Mt. 80 Bfg. 200 gute 5 und 7 Pfg. Cigarren franco gegen Rachnahme zugefandt, die delikat schmedend, ein äußerft preiswerthes Fabrifat find. Gin Boltstalenber für 1896 mit nuthliden Tabellen, Barifen sc. liegt in jeden Badet gratis bei. 4541

Rud. Tresp, Cigarrenfabrit u. Berfandthans

Suppenwürze fann ben Sansfragen beftens empfohlen werden. Gie ift gu haben bei

Chr. Keiper, Bebergaffe Befiens empfoblen werben Maggi's praftifche Gieh. hahnden jum fparfamen und bequemen Gebrauch ber Guppen-

Schlennight genucht

unter günftigen Bebingungen an jebem, auch bem fleinften recht thatige Pauptagenten, Algenten, Bufpettoren, Moreffe: General Direttion ber Gadfifden Bich. Berficherungs Bant in Dreeben. Größte u.beftfunbirteanfalt. 1895 ca. Marf 650,000 Schaden bezahlt. 2m 1. Januar 1896 Caffe, Staats-Papiere it. über Mart 450,000. 508b

AllesZerbrochene Blag, Borgellan, Solg ufer fittet am Beften ber langft rubmlicht befannte in Lübed einzig pramitte Blug. Staufer-Ritt. Rur acht in Gläfern à 30 und 50 Pf. bei Otto Siebert, Drog., Narthplay E. Moebus, Drog., Laumusfir. Louis Schild, Drog., Laumusfir. Louis Schild, Drog., Langgaffe Jacob Fred, A. Cray, Jud. Dr C. Cray, Langg. 29, Wiesbaden

Bu ben billigften Gabrif. preifen verfende jedes gewünfcte Rag von

Anjugs u. Paletotftonen Schwarzen Tuchen und Rammgarnen, fowie Forft. Jagd., Uniform. und Damentuchen in ben bochfeinften Qualitaten. Dan verfäume nicht, fich Muffer

fommen gu laffen. Fr. Hochs-Schiffmann, Tuchberfand, Enstireben.



### Hypotheken-Kapitalien und Restkaufschillinge

permitteln u. G. Weyershäuser Rechtstonfulenten und Agenten, Hellmundstrasse 34.

bes "Bienenguchter-Bereine für Biesbaben Jebes Glas ift mit ber "Bereind: Plombe" berfeben. Alleinige Berfanfoftelle bei

Ede ber Marftftrage und Peter Quint.

Der Ausvertauf erftrectt fich auf fammtliche Artifel wie: Rleiderftoffe, Leinen- und Baumwollwaaren, Wafche.

Muf bie fcon ohnehin fehr billigen Preife gewähre ich während bes Ansverfaufs 1

Sehr vortheilhafte Gelegenheit für Ansftattungen. 2000

D. Biermann, Inh. R. Helbing,

A Barenftrafe, Erftes Special-Refte-Gefchäft, Barenftrafe 4.

### Kirchliche Anzeigen.

Ratholifche Rirche.

bem Allerheiligften. 5.30 Andacht mit Anfprache fur ben Berein ber bl. Familie und

Die driftlichen Mütter. Morgen (Montag) am Geburtsfefte Gr. Maj. bes Raifers findet

ber Fefigottesbicuft um 9 Uhr ftatt. In ben Wochentagen find die bl. Meffen um 6.30, 7.15, 7.45, 9.30. 7.45 ift Schulmeffe und gwar Montag für bie Schulen in ber Bleichstraße und auf bem Berg, Dienftag für bie Marftichule, Wittwoch und Camitag für bie Rheinftrafichule, Tochterschule und Inftitute (6.45).

Samftag 4 Uhr Galve; bon 4-7 und nach 8 Uhr ift Gelegenheit gur Beichte.

Maria . Silf . Rirde.

Frühmeffe 64, Uhr, Kindergottesbienft (Amt) 9 Uhr, Sochamt mit Predigt 10 Uhr. Rachm. 24/2 Uhr Chriftenlehre, banach Litanei mit Segen.

Radm. 5 Uhr feierliche Anbacht mit Ansprache gu Ghren ber bi.

ben Wochentagen find die bl. Meffen um 7 und 7.45 Uhr lettere als Schulmeffe.

Camftag 4 Uhr Salve, 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit gur Beichte. Anmeldungen gum Gintritt in den Berein ber bl. Familie werben im Pfarrhaufe, Blatterfrage 46, entgegengenommen.

Rapelle ber barmbergigen Bruber (Schulberg 7).

n den Bochentagen ift Morgens 7.45 Schulmeffe.

Kapelle im St. Josephshofpital Langenbechtraße. Sonntag, Morgens 8 Uhr hl. Weffe. Rachm. 3.30 Andacht mit

In ben Bochentagen ift Morgens 6.15 St. Deffe. Altfatholifcher Gottesbienft.

Rirche: Friedrichstraße 28. Conntag, den 26. Januar 1896, Bormittags 10 Uhr: Amt

Beber Rr. 36, 34, 39.

Montag, den 27. Januar, Borm. 10 Uhr: Amt mit Te Deum jur Feier des Geburtstages Gr. Maj. des Kaisers und Königs. Eeder: Rr. 168, 169, 170.

29. Rrimmel, Pfarrer, Worthftrage 19. Deutschfathol. (freireligiofe) Gemeinbe.

Sonntag, 26. Januar, Borm. 10 Uhr: Erbauung im Bahifaale bes Rathbaufes.

Beier bes Geburtstages Gr. Daj. bes Raifers. Prebigt-Thema "Der driftl. Staat."

Der Butritt ift Jebermann geflattet. Brediger: Berr Arnold Anellwolf.

Ruffifder Gottedbienft.

Sonntag, Bormittags um 11 Uhr: St. Meffe. Dienftag (Todestag Ihrer Kaiferl. Hoh. ber Frau Herzogin Elifabeth von Raffau), Bormittags um 11 Uhr: H. Meffe. Rt. Kapelle. Rach ber Meffe Trauerlitanei in der großen Rabelle an ber Gruft.

English Church Services.

In. 26., 3. Sunday after Epiphany. 8.30 Holy Communion.

11 Morning Prayer. Litany and Sermon. 3.30 Evening Prayer. Bible Study for Girls.

In. 29., Wednesday. 11 Morning Prayer and Litany.

Jan. 31., Friday. 4 Evening Prayer.

J. C. Hanbury, Chaplain.

## Internationales Stellenvermittlungs. Bureau I. Ranges,

Frankfurt a. M. Wiesbaden, Saalgaffe 16, I.

Raufmännifches Perfonal fowie fammtliche Dienerschaften unter Busicherung prompter und gewiffenhafter Erledigung.

chtungsvoll P. Pfadler & Co., SanIgaffe 16, I.

2 Loofe

Mark 30 Pfennig Geld-Lotterie

Dombau 6261 Geldgewinne. Hauptgewinn 50000 Mark,

Metzer Derfendet, so lange der Borrath reicht,

A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.
In Wiesbaden zu haben dei:

4795

F. de Fallois, Langgasse 10, L. A. Maschke,
Withelmstraße 30, Th. Wachter, Webergesse 36.

Zietzoldt, Nassaulsche Lotterie-Bant, Langgasse 51.

## Dampfschornsteine

Neubau und Reparaturen ohne Betriebsstörung.

Ringöfen bewährten Systems für Ziegelsteine (von es. 9000 Mark an), Kalk etc.

Kessel-Einmauerungn etc. Munscheid u. Jeenioke in Dortmund.

# Aufruf

# Sountag, den 26. Januar 1896. 3. Sountag nach Erscheinung des Herrn. B farrfir che zum hl. Bonisacius. Erste hl. Messe 6 Uhr, zweite 7, Militärgottesdienst 8, Kindergottesdienst 9, Hochant 10 Uhr, sente hl. Messe 11.30. Kachnittag 2.30 Uhr: Saframentalische Andacht und Umgang mit Mitbürger!

Unferem großen Raifer Wilhelm I., bem Begründer bes neuen Deutschen Reiches, haben wir in bankbarer Sulbigung ein Denkmal gewidmet.

Heute am 25. Jahrestag ber Raifer-Proklamation zu Berfailles fühlen wir, daß uns noch eine heilige Pflicht zu erfüllen bleibt; es fehlt uns das sichtbare Zeichen der herzlichen Berehrung für unferen fo fchnell beimgegangenen

## Kaiser Friedrich,

ben ritterlichen Felbheren und eblen Menschen, ben Friedensfürsten und erlauchten Schirmheren von Runft und Wiffenschaft.

hat auch jebe beutsche Stadt, in ber alte beutsche Burgertugend feststeht zu Raifer und Reich, ein Recht auf ein Denkmal Raiser Friedrichs, so hat Wiesbaben eine besondere Anwarts schaft darauf. Hier fand et Genesung von schwerer Erkrankung, hier weilte Er oft und gerne.

Darum haben bie Unterzeichneten fich vereinigt, unferem geliebten entschlafenen Raifer Friedrich, ber burch bie Dacht feiner Berfonlichkeit bie Bergen aller beutschen Stamme eroberte, und ihre heere von Sieg gu Sieg führte, ein würdiges Denkmal gu feten.

Mitbürger! Wir wenden uns an Guch Alle im Bertrauen auf Gure Unterftugung! Auch bie fleinfte Gabe, aus treuem herzen, ift uns willtommen! Lagt uns mit vereinten Kräften ein Denkmal ber Liebe errichten, ben Mitlebenben gur erhebenben Erinnerung, ben kommenben Geschlechtern zur Mahnung: treu und feft zu ftehen zu

## Kaiser und Reich!

Alle Unterzeichner bes vorstebenden Aufrufs find gur Entgegennahme von Beitragen bereit. Auch tonnen biefelben birect an ben Schapmeifter bes Comitees, herrn Dr. Fordinand Borle, in Firma Marcus Berle u. Co. in Biesbaden eingezahlt werden.

Biesbaden, am 18. Januar 1896. Albert, D., Fabritbefither, Biebrid, Fifder, Gumnafialbireftor, Alberti, Dr., Rechtsanwalt, Altenfirch, Albert, Beingroßholr., Bord,

von Barby, Generallieutenant a.D. Bartling, Stabtrath, Baumann, Geb. Canitaterath, Schlangenbab, Bedel, Stabtaltefter,

Bedmann, Dr., Lanbrath, Ufingen, Bechtolb, R., Buchbrudereibefiber, Beder, Jafob, Schneibermeifter, Berg, Lanbrath, Gt. Boarshaufen, Bergmann, Frit, Berlagebuchbblr. Berle, Dr., Ferdinand, Banfier, Berna, Gutebefiber, Mittelheim, Befier, A., Raufmann, Bangenfdwalbad,

Bidel, Pfarrer, Bidel, Friedrich, Stadtrath, Birnbaum, C., Schreinermeifter, Bonne, Dr., Fabrifbirector, Bintel,

Bojanowsty, Rechtsanwalt und 1. Borfitenber bes Raffanifchen Rriegerbundes,

Born, Burgermeifter, Sandtags-Brems, Brofper, Buchbruderei-

Brems, Project, Sudgeriderer bestüger, Breuer, D., Ingenieur, Fabrilbesither, Hodist.
Breuer, Hommassaldirector, Brück, Dr., Justigrath, Simburg, Bohn, Bürgermeister, Schwalbach, Hon Brüning, Dr., Pöchst, Buschwalt, Buschmann, Higgs, Kentner, Buschmann, Higgs, Kentner, Hicker, Beorg, Stadtverordneter, Hongles, Joseph, Kausmann, Bücker, Georg, Stadtverordneter, D. Hilsen, Georg, K. Kaunmerherr und Sostbeater-Intendant,

Cramer, Landgerichtsprafident, Dr. Dreijer, Stadtverordneter, von Detten, Oberftlientenant, Ditt, Beinrich, Rentner, Dieftermeg, Dr., Geb. Sanitatorath Dyderhoff, Guftav, Commergien-rath, Biebrich, Dyderhoff, Rub., Fabritbefiber,

Biebrid, Duberftabt, Banbrath, Wefterburg v. Ed, Rechtsanwalt, Stabtver-

ordneter, Engel, Emil, Raufmann, in Firma Muguft Engel, Eppftein, Burgermeifter, Raffau,

Faber, 3ob. Stabtverorbneter, Fleifcher, Dr., Rechtsanwalt, Flindt, 29., Cangleirath a. D.,

Stadtverordneter, Frefenius, Dr. R., Geb. Sofrath und Profeffor, Borfibender ber Stadtverordnetenversammlung, v. Anoob, Biffh, Fresenius, S., Dr. phil., Professor, I Anoll, G., Rentner, Fromme, Bandrath, Dillenburg, Roepp, Rud., Fabritoefiber, Prafi-Funt, Lubwig, Stadtverordneter, Frantfurt a. DR.,

Saab, Chriftian, Rentner, Bor-figender des Gewerbe-Bereins, Graber, Commergienrath, Geis, Burgermeifter, Dieg, Grimm, Amtsrichter, Gelters, bon der Goly, Banbrath, Beilburg, Gob, Frib, Dotelbefiber, Guth, M., Profeffor,

Saas, Rommergienrath, Dillenburg Dagemann, Bandgerichts - Prafibent Limburg,

Sagemann, Dr., Archibrath, Sammacher, Rittergutsbefiger, Dafner, D., hotelbefiger, Deg, J., Bargermeifter, Beg, Gimon, Raufmann, Stabtberordneter, Sees, Emil, Rentner, Stadtber-

orbneter, heide, 3. 3., Stadtberorbneter, heh'l, Ferd., Eurdirector, hehmann, Dr., Sanitatsrath, Stadtverorbneter, Benfel, Carl, Ingenieur, Stabt-

verordneter, Herz, Dr., Juftigrath u. Rotar. Deffe, Subert, Commergienrath, Bebbernheim,

und hoftheater-Intendant, Jamin, Bürgermeifter, Cronberg, v. Ibell, Dr., Oberbürgermeister, Bhilippi, Carl, Ingen u. Fabrit., v. Ibell, Dr. mod., Ems, Johannes, Landrath, Dies, Blaum, B., Buchbrudereibesiher,

Johannes, Sanbrath, Dieg, Jung, E. D., Raufmann und Sanbeisrichter, Mitglied ber Sanbeisfammer, Jufti, Dr., 3bftein. Ralfbrenner, Chriftian, Fabrifant,

Stadtperordneter, Ralle, Frit, Stabtrath, Biebrich,

Kannengießer, Carl, Rentner, Raraß, Burgermeilter, Söchft, Raifer, Dr., Ober-Realjchuldir., Reller, Dr., Prafat, Aleeblatt, Bictor, Hotelbefiger, v. Aloeden, Oberfilientenant,

Rommandant ber Unteroffigier-

foule, Biebrich, bent b. Sanbelstammer, Reichetagsabgeorbneter,

Roch, Commerzienrath, St. Board. | v. Scherff, General b. 3nf. a. D., haufen,

Roegler, Cafpar, Maler, Ronig, hermann, Rentner, Rorner, Burgermeifter, Beben, Ladner, Decar, Bantier, b. Labe, General-Conful a. D. Beifenbeim,

Lang, Architett, Stadtverorbneter,

Lahm, Johann, Redafteur,
v. Liebenau, Oberhofs u. Haussmarschall a. D., Generalmajor
à la suite der Armee,
Liebmann, B., Bantier,
Limbarth, Christian, Buchhändle.,
Lotichius, Dr., Ernst, Landtagsabgeordneter, St. Goarshausen,
Lucius, Dr., Emaen, Barchender, Queius, Dr., Eugen, Borfitenber bes Auffichtsraths ber Dochfter Farbwerte, Frantfurt a. M., Ohnder, Oberförfter, Gelters,

Maffenez, J., Ingenieur, Meister, Dr., Lanbrath, Homburg, Menfing, Abmiral 3. D., Michelsen, Dr. med., Moos, Stadtberordu., Rüdesheim,

D. Mulert, Ingenieur, Biebrich, Müller, B., Stadtverordneter, Miller, D., Hauptlehrer, Bor-fibender bes Allgem. Lehrerver. für den Reg. Bez. Wieddaben, Müller, C. L., Schreinerwifte.

Ragel, Raufmann, Somburg, Reug, Rentner, Stadtverorbneter, be Miem, Landgerichterath, Reuendorff, Bilb., Stadtverorbn. Bagenfteder, Dr., A., Brofessor, Betmerberr, R., Rammerberr und Schloßhauptmann, Baris, Amtsrichter, Hocheim, Bagensteder, Dr., A., Brofessor, Betmedy, Hermann, Lithograph, Beftell, General a. D.

Rabe, Geb. Regierungerath, Canbrath, Limburg, v. Reichenau, F., Geb. Reg. -Rath, Bermaltungsgerichts . Director,

Reuld, Bftrgermeifter und Rreid: beputirter, Oberlahnftein, Ritter, C., fr., Buchdrudereibef., Rumpf, Emil, Schuhmachermftr., Rumpf, Dr., Landgerichtsbirector, Ribl, G., Rentner, Stadverordn., Rögler, Dr., Beinrich, Stadtver-ordneter, Franffurt a. M.,

Sartorius, Banbesbirector, Searisbrid, Billiam, Rentner, Sedels, Ger.-Affeffor, Montabaur, Geelgen, Bürgermftr , Connenberg, Siemens & Co., Berlin, Siebert, Fr., Rechtsanwalt, Sieberftein, Dr., Stadts und Bezirksrabbiner, Simon, Eduard, Weingroghblr., Mitglied der Handelstammer,

Schaefer, Dr. R., Seminar-Dir., Montabaur,

Schleicher, Dr., Rent., Biebrich Graf von Schlieffen, Lanbrath, Schloffer, Lanbrath, Marienberg, Schmidt, Dachbedermeifter und Mephalteur,

Schmidt, Banbrath, Montabaur, Schmitt, Abam, Rentner, Stabts perorbneter,

Schneiber, Burgermeifter, Maffenheim, Schnegelberger, Buchdrudereibef., Scholz, Karl, Habritant,
Spit, Carl, Tuchwaarenhändler
und Inhaber eines Herrenffeider-Geschäfts,

Schut, Burgermeifter, Eltville, Schult, 3. C., Schaumweinfabr. Mitglied ber Sanbelstammer,

Schufter, General-Agent, Schufter, Beneral-Agent, Schufte, Dr., Polizei-Präfibent, Schweisguth, Hotelbesiter, Schweiser, E., Schlossensister, Steinsauler, Stadtrath, Stelter, Carl, Schriftesser, Schweiser, Schweiser, Schweiser, Schweiser, Schuler, Schuler Steinmeifter, Landrath, Socift, Stierftäbter, Dotelbefiber, Limburg, Strasburger, Franz, Rentner, Stritter, Direttor bes Realproghmnafums zu Biebrich, Sturm, Albert, Weingrofhanbler

Mitglied ber Sandelstammer, Rubesheim, von Tepper-Lasti, Regierungs-

Brafibent, Theis, Rommunallandtags-Abge-

ordneter, Glabenbach, Trombetta, Raufmann, Limburg, Urban, 3., Fabritant, Dieg, Balentiner, Ronful a.D., Stadtrath Beefenmeher, Pfarrer, Bollmer, Berrenfchneibermeifter, Bogt, Burgermeifter, Biebrich,

Bachenborff, Dr., Carl, Fabrit-befiger, Deftrich.

Bagen, Deptrat, Bagemann, C., Beingroßhändler, Bagner, Lanbrath, Rubesheim, Beil, D., Stadtrath, D. Weife, Oberft u. Regiments-Kommandeur,

v. Bengel, Generalmajor 3, D., Bilhelmi, Oberfilieutenant a. D., Billet, G. M., Architect, Stabtverorbneter,

Billms, Rentner, Stadtverorbn., Binter, Baurath, Stadtbaudir., Binter, G., Sotelbefit, Schlangenb. Bintermeher, Lndw., Stadtvrorbn.

Bobicgla, Danptmann a. D., homburg v. b. hobe, Bolf, Dr., Sanitater. Schlangenk Belbert, Schuldirector, Bais, 28., Sotelbefiter, Bintgraff, 2., Raufmann.

Eröffnung am 1. Februar.

Keinrich Wels

Wiesbaden, Marktstrasse 30,

(Hôtel Einhorn)

Großes Lager in fertigen

Herren- und Knaben-Garderoben

Elegante Anfertigung nach Maak.

Streng feste Preise.

Reelle, aufmerksame Bedienung.

2550

## Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Milchtur-Anstalt bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß fie mit dem chem. Labor. des herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. R. Fresenius babier einen Bertrag abgeschlossen hat, wonach dieses Laboratorium allwöchentlich eine Probe Milch aus der Milchtur-Anstalt Marienhof untersucht. Diese Brobe fann entweder von der Milchtur-Anstalt zur Untersuchung eingeliesert werden, oder wird vom Lab. Fresenius durch einen seiner Directoren, bezw. durch einen beauftragten Angestellten nach freier Wahl aus dem Stalle der Milchtur-Anstalt, aus einem Wagen der Milchtur-Anstalt oder aus einem Geschäft, welches die Milch genannter Anstalt führt, entnommen.

Gine folche Entnahme feitens bes Laboratoriums Fresenius findet unvermuthet minbestens einmal im Monat ftatt.

Wir hoffen, hiermit einen Schritt weiter gethan ju haben, um das Publikum von der burchaus reellen Absicht unseres Unternehmens ju überzeugen und halten uns für den Bezug einer vorzüglichen Rur- und Rinder-Milch bestens empsohlen.

Sochachtungsvoll

# Wiesbadener Milchkur-Anstalt

unter Controle bee argtlichen Bereine.

2659





Billigfte u. fconfte Masken-Verleih-Aufalt

## Jacob Fuhr # 12 Goldgasse 12, #



Größte Auswahl in Herren- und Tamen : Masten : Coffimen, Tominos, Ritter-Preis-Anzüge, Wilitär-Anzüge, vollst. Ausstellung von öchten Bärten und Perrücken, Larven, Nasen, originelle Masten, Legen. Masten : Anzüge von 2 Mf. an. Frack und ganze Ballanzüge.

Bitte bei meinem Geschäft auf bie Fahne zu achten.



A. H. Linnenkohl,

Wer Mundharmonita ichnel und gründlich erternen will, ver lange die "Neue Mundbarmonitas ichnel und gründlich erternen will, ver lange die "Neue Mundbarm monitaschule ohne Noten. Breis 50 Pig. Dieseide mit eine fi. rein abgestimmten Mundharm. Eilberstimmen M. 1,70. Gegen vorhergehenden Betrag eventl. in Briesmarten erfolgt der Bersandstranco. Weine Mutheria Zug. harmonitas übertersien in konfülle und solider Ausstührung iedes andere Fadritat. Müller sechte Accordaithern zum Selbiersternen, jeht nur M. 12.—, Spieldosen, Biolinen, Schlagzistern sowie die hiverse Gegenfande mit Muste zu die Mehrer zu die Kepten die Begenfande mit Muste zu die Breiten, desglismmt. Infrum. sie Russte. Separaturen aller Juste. desglismmt. Infrum. sie Russte. Sannos. Sarmonisa u. Russtinkr. Sabid im Hannob. II, Steintborfeldir. 19.

30

### !Cassaschränke!

961 berichied. Größe mit Trefor; sowie ein nußb. und ein schwarzes Pianino, sehr gut, zu der Halfte des Ansichaffungspreises abzugeben Schüßenhofftr. 3, 1.

Rotationebrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Gonegelberger & hannemann. Berantwortliche Redaftion: Für den politischen Theil und das Fenilleton: Chef-Redactur Friedrich hannemann; für den lofalen und allgemeinen Theil: Otto von Bebren; für den Inseratentheil: J. B.: Aug. Beiter, Gammtlich in Biesbaben. Bezugepreie.

nntlich 10 Cla fere ma daus gebracht, burch bie a besogen oberietilisel. 1.00 M. eyel. Beiteilgeb. Augest Lejo-gestungslise, Nr. 6346. Nedoction und Orasteret: Emierteraje 15.

Unparretifche Beitung. Intelligengblatt. Stadt Angeiger.

# Viesbadener

Abicababence Gieneral-Alugeiger.

Angeigen.

Der General-Anzeiger erideint läglich Abends, Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Aniching Rr. 199.

.. Diesbadener Anferhaltungsalatt." . . Per Canomirth." - "Der Sumorift."

Henefte Hadriditen. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanifden Blattes.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 22.

Countag, ben 26. Januar 1896,

XI. Jahrgang.

## Zweite Alusgabe.

Erftes Blatt.

Die hentige Rummer umfaßt mit ben Blättern ber erften Musgabe

babei bas Afeitige Unterhaltunge Blatt und Die Wochen:Beilage "Der Landwirth".

### Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Das Militar-Erjangeichaft für 1896 betreffend. Unter Bezugnahme auf § 25 der beutschen Wehr-ordnung vom 22. November 1888 werden alle bermalen fich bier aufhaltenden mannlichen Berfonen, welche

in ber Beit vom 1. Januar bis 31. December 1876 einichließlich geboren und Angehörige des

fich zwar geftellt, über ihre Militarverhaltniffe aber Lieferungsbedingungen gur Ginficht offen liegen.

noch teine entgaltige Entscheidung erhalten haben, hierdurch aufgesordert, sich in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar 1896 zum Zwecke threr Mufnahme in die Refrutirungs-Stammrolle im Rathhanfe Bimmer Rr. 5 angumelben.

Die nicht bier geborenen Delbepflichtigen haben bei threr Unmelbung ihre Geburteicheine und die gurudgeftellten Dilitarpflichtigen ihre Loofungefcheine vorgulegen. Die erforderlichen Geburteicheine werden von ben Buhrern der Civilftanderegifter der betreffenden Geburte-orte toftenfrei ausgestellt. Die hier geborenen Militar-pflichtigen bedurfen eines Geburteicheines fur ihre Unmelbung nicht.

Gur Diejenigen Militarpflichtigen, welche bier geboren oder domicilberechtigt, aber ohne anderweiten dauernden Aufenthaltsort zeitig abwefend find (auf ber Reife begriffene Sandlungsgehülfen, auf Cee befindliche Seeleute 10.), haben die Eltern, Borninder, Lehr., Brots oder Fabritherren derfelben die Berpflichtung, fie Bur Stammrolle anzumelben.

Militärpflichtige Dienftboten, Saus- und Birth-ichafts-Beamte, Sandlungsbiener, Sandwerfsgesellen, Lehrlinge, Fabrifarbeiter 2c., welche hier in Dienften fteben, und die Schüler und Boglinge ber hiefigen Lehranstalten find hier gestellungspflichtig und haben fich hier im Submiffionswege vergeben werden. jur Stammrolle angumelben

Militarpflichtige, welche im Befige bes Berechtigungs. icheines jum einjahrig-freiwilligen Dienft ober bes Beahigungezeugniffes jum Geefteuermann find, haben beim Gintritt in das militarpflichtige Alter ihre Burudftellung bon der Aushebung bei bem Civil-Borfigenden ber Erfag-Commission, Berrn Boligei-Brafidenten Dr. G ditte bier, gu beantragen und find alsbann bon ber An-

Die Unterlaffung ber Anmeldung jur Stammrolle in ber oben angegebenen Beit wird mit Gelbftrafe bis 30 Mart oder mit haft bis gu 3 Tagen geahnbet.

Familienverhaltnisse u. f. w. Befreiung ober Burnd-fellung vom Militärdienst beanspruchen, haben bie bes-fallfigen Antrage bis jum 15. Februar 1. 3. bei bem Magiftrat dahier fdyriftlich eingureichen und zu begrunden.

berüdfichtigt.

Wiesbaden, ben 7. Januar 1896.

Der Dlagiftrat. In Bertretung: De g. Befanntmachung.

Gur das ftabt. Krantenhans dahier follen nachfolgende Birthichaftebeburfniffe für ben Beitraum vom 1. April 1896 bis bahin 1897 als:

0	20000	THE	Metrica)	100	- 11	Datergrupe
	17000	Sto.	Schwarzbrod	800		Raffee
ŝ	1000	1	Beigbrob .	1000		Sala
	300		Borichufimehl, In	150		weißen Buder
	50000	Std.	Mildbrodden	150		Bürfelguder
	9000		Odifenfleifdi	100		3wetiden
	200		Ralbfleifc	50	1	Brünellen
	800		Ralbsteule	300	Etr.	Effig
	100		Sammelfleifc	100	1	Galatöl
	200		Sommelsteute	150	Sto.	Erbfen
	1000		Schweinefleifch	150		Linfen
	200		Burit	150	- "	Bohnen
		Std.	gehadte Catelatta	300		Rernseife
	300	**	geschmitten	300		Sargfeife
	300	Sto.	Rierenfet	900		Schmierfeife
	200		Schweine/ mali	06		Stearinlichte
	\$50	- 10	Rubeln	30		Goda
	400		Sago.	15.30	-	Bettftrob
	400		Gerfte	2860	Ctr.	mel. Roblen
	400		Gried	600		Rugtoblen II.
	800		Reis .	3000	-	Suttenfoats
	150	1000	Safermehl	la la la comme	-	(Stnabbelfoafs

im Gubmiffionswege vergeben werben.

Reflectanten wollen ihre Offerte verichloffen mit der Aufschrift "Gubmiffion auf Wirthichaftsbedurfniffe" beutichen Reiches find,
b) biefes Alter bereits überschritten, aber fich noch nicht vor einer Refrutirungsbehörde gestellt und Rrantenhauses abgeben, woselbst die Proben sowie die

Biesbaden, den 12. Januar 1896.

Ctabt. Rrantenhaus-Direction.

Befanntmachung.

In dem Burcan bes ftabt. Arantenhaufes werben am Donnerftag, ben 30.1. Dite., 11 lihr Bormittage das Gefpul und die Anochenabfalle aus ber Anftaltefuche fur die Beit bom 1. April 1896 bis bahin 1897 öffentlich meiftbietend verfteigert. Biesbaden, den 12. Januar 1896.

Städtische Rrantenhaus-Direction.

Befanntmachung.

Gur bas ftabt. Arantenhaus babier follen bie in ber Beit vom 1. April 1896 bis dahin 1897 erforderlich werdenden Glad: und Porgellanivaaren,

> Bafferglafer, Beinglafer, 1/2-Liter-Flafchen, Urin-Gloden für Gaslampen, Cpudbecher, Raffeebecher, Gierbecher, Suppernapfe, tiefe und flache Teller, Baidifduffeln, Rachttopfe und Bettpfannen,

ferner ca. 400 Meter Busleinen

Reflectanten wollen ihre Offerte verichloffen und mit entiprechender Aufschrift verfeben bis gum Eroff. mings-Termin Mittwoch, ben 29.1 Mite, Bor-mittage 101/2 Uhr, in dem Burean des ftabtifchen Krantenhauses abgeben, wofelbft auch die Mustergegenftanbe angesehen werben tonnen.

Wiesbaden, den 12. Januar 1896.

Stadtifche Rrantenhaus-Direction.

Befanntmachung.

Die Lieferung der für das ftadt. Kranfenhans bahier in dem Zeitraum vom 1. April 1896 bis dahin Militarpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre 1897 erforderlich werdenden Armenfarge foll im Submiffionsmege vergeben werden.

Reflectanten wollen ihre Offerte verschloffen und mit der Aufschrift "Gubmiffion auf Armenfarge" ver-feben bis jum Eröffnungs-Termin Mittwoch, ben Micht rechtzeitig eingereichte Gesuche werben nicht 29. 1. Mts., Bormittage 101/2 Uhr, in bem fichtigt. die Lieferungs . Bedingungen eingesehen werben tonnen. Biesbaben, ben 12. Januar 1896.

Stadtifde Rrantenhaus-Direction.

Dolg-Berfteigerung.

Dienftag, ben 28. d. Mts, Bormittags werben im Stadtwalbe "Burgburg"

222 Rmtr. buch. Scheitholg, 115 2190 buchene Wellen

an Ort und Stelle meiftbietend verfteigert.

Auf Berlangen wird jur Zahlung bes Steiggelbes Credit bis 1. September er. bewilligt.

Bujammentunft ber Steigerer Bormittags 10 Uhr bei der "Trauerbuche".

Biesbaben, ben 17. Januar 1896. Der Magiftrat.

In Bertretung: Rorner.

Holzversteigerung.

Montag, den 3. februar d. J., Yormittags, werden im Stadtmalde Meroberg :

235 Amtr. bud. Scheit, 39 Amtr. buch Prügel und 1465 buchene Wellen

an Ort und Stelle meiftbietend verfteigert.

Auf Berlangen wird jur Zahlung bes Steiggelbes Crebit bis 1. Ceptember b. 36.

Cammelplas Bormittage 10 Uhr bei bem Reftaurationegebande auf bem Reroberg.

Biesbaden, den 23. Januar 1896. Der Magiftrat.

In Bertr .: Rorner.

Bweigverein gur Pflege im Felbe verwundeter und erfranfter Rrieger für ben Stadtfreis Wicebaben.

Einladung

## General-Verjammlung

Samftag, den 1. febr. 1896, Madmittags 5 Uhr, im Rathhaufe, Sigungszimmer bes Dagiftrats.

Um gahlreiche Betheiligung erfucht

Der Borfitenbe:

3 bell, Oberburgermeifter.

Stadtb anamt, Abtheilung für Strafenbau. Mittwoch, ben 29. d. M., Bormittags 10 Uhr, werden auf dem Rehrichtlagerplage im Diffrict "Rleinfeldden" 23 Saufen (je gu 30 Rarren) Sausfehricht öffentlich verfteigert.

Biesbaden, ben 22. Januar 1896.

Städtifche Oberrealichule Bu ber Montag, ben 27. Jamar, Bor-mittage 10 Uhr, in ber Aula ftattfindenden

Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majeftät des Kaifers und Königs

labet bie Eltern ber Schuler, fowie alle Freunde ber Anftalt Ramens des Lehrercollegiums ehrerbietigft ein. Der Director: Dr. Raifer.

Laben Berbachtung.

Der in ber neuen Colonnade (Theater-Colonnade) Rr. 36/37 belegene zweibogige Laben ift für fofort ober fpater gu vermiethen.

Der Miethpreis beträgt 870 Mart pro Jahr. Die naheren Bedingungen find auf bem Bureau der unter. zeichneten Direction (neue Colonnade 48) gu erfahren. Biesbaden, den 23. Oftober 1895.

> Städtifche Curdirection. F. Den'l, Curdirector.

u

6

fr

fö

be

eu

tag

ern

De Un

tigi

Mo

Œ\$

fteh

ben

HED

entft

umb

Bir

60

burd

bes

gera

fönn

aufeh

beren

garbo garbo

Roof tragte nicht pur D haupt

über die Preife für Raturalien und anbere Lebensbedürfniffe gu Biesbaden bom 19. Januar bis einschl. 25. Januar 1896. 5.Pr. N.Br. 5.Br. N.Br. 7-6-I. Fruchtmarlt. # 3 # 3 Gine Gans Spafer # 100 # 13 70 13 20 Gine Ente Gine Gans 280 250 100 . 4 20 3 00 Gine Tanbe 6 - 4 50 Gin Sabn -60 - 50, 100 , 150 120 II. Biehmarft. 2-1 50 Ein Huhn p Rg. 360 320 " " 260 180 - 60 - 50 IV. Brod und Debl. Schwarzbrob: Langbred p. O. & Kg. — 14 — 12 p. Laib — 48 — 42 Rundbred p. O. Kg. — 13 — 13 p. Laib — 39 — 36 III. Bictualienmartt. Butter p. Rgr. 2 - 180 Gier p. 25 St. 250 125 p. Rg. -24 - 20 -18 -16 Beiffrant v. b. Reule p. Rg. 152 144 Beißfraut p. 50 Ag. - - -136 128 136 132 Baudfleifch Mothtraut p. " — 15 — 12 Gelbe Rüben " — 16 — 14 Weiße Rüben " — 16 — 15 Kohlvabi(ob-erd.)1K. — 20 — 18 Rub- o. Rindfleifd, Schweinefleifch " 140 160 140 Ralbfleifc Sammelfleifch Schaffleifch 140 120 Rohlrabi p. Rg. - 10 - 06 160 160 Dörrfleifch 140 Solperfleifd Schinten 140 Spect (gerauchert) " Schweineschmals " 160 140 1 60 180 160 140 Leber-u. Blutwurft fr. — 96 — 96 " geräuch. 2 — 180 Wiesbaben, ben 25. Januar 1896. Das Mecife-Mmt: Behrung.

Sonntag

Bericht

Berabreichung warmen Frühftude an arme Schulfinder.

Die bor Jahren nach dem Borbilbe anderer Stabte auf Unregung eines Menichenfreundes gum erftenmale eingeführte Berabreichung warmen Frühftuds an arme Schultinder erfreute fich feither der Buftimmnng und werfthatigen Unterftutung weiter Rreife ber hiefigen Burgerichaft. Wir hoffen baber, bag ber erprobte Boblthatigfeitefinn unferer Mitburger fich auch in biefem Binter bewähren wird, indem fie uns die Mittel gufliegen laffen, welche uns in ben Stand fegen, jenen armen Rindern, welche ju Saufe Morgens, ehe fie in die Schule geben, nur ein Studchen trodenes Brod, ja mitunter nicht einmal bies erhalten, in ber Schule einen Teller hafergrüt-Suppe und Brod geben laffen zu tonnen.

Im vorigen Jahre fonnten gegen 600 von den Berren Sauptlehrern ausgesuchte Reinder mahrend ber talteften Beit bes Binters gefpeift werben. Die Bahl ber ausgegebenen Bortionen betrug über 47,000.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe ben Rinbern fchmedt und von Mergten und Lehrern gehort hat, welch' gunftiger Erfolg fur Rorper und Geift ergielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für den guten Bwed gu bringen.

Angefichts des herrichenden Arbeitsmangels wird bie Bahl ber Familien, welche ihren Rindern faum das Mothigfte gur Lebensfriftung gu geben vermögen, eine befondere große fein. Bir vertrauen aber, wie gefagt, daß wir durch milde Gaben - auch die fleinfte Spende wird bantbar entgegen genommen - in die Lage gefett

werben, auch bem wachsenben Bedurfniß gu genugen. Ramens der ftabtifden Armen-Deputation. Mangold, Beigeordneter.

Baben nehmen entgegen bie Mitglieder ber Armenbeputation. berr Stadtrath Bectel, Bagenftecherftrage 4, Ruauer, Emferftrage 59. Stadtverordneter D. Dirid, Bleichftrage 18, Anefeli, Recoftrage 8, Rretel, Dotheimerftrage 26, Edupp, Tannusftrage 39,

Bezirfsvorfteber Dopp, Louifenftrage 17, Capito, Bleichftrage 21, Bollinger, Schwalbaderftraße 26, Berger, Mauergasse 21, Rumps, Saalgasse 18, E. Willer, Helbstraße 22, D. Müller, Gustav-Abolsstraße 7, Diehl, Emserstraße 73,

fowie bas ftabtifche Armenbureau, Rathhaus, Zimmer Rr. 11, und ber Botenmeister im Rathhaus, Zimmer Rr. 19. Ferner haben fich jur Entgegennahme von Gaben gutigst

bereit erflärt: herri erflat!
herr Kaufmann C. Alder, Große Burgstraße 16,
A. Engel, Taunusstraße 4,
Linberzagt, Languasse 30,
A. Mollath, Micheleberg 14,
Koch, Ede Micheleberg und Kirchgasse,
Buchhändler Schellenberg, Oranienstraße 1.



### Sonntag, den 26. Januar, Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert des städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lustner. PROGRAMM:

Ouverture zu Byron's "Manfred" Schumann. Zorahkyda, Legende
 Symphonie in D-dur (No. 2 der Ausgabe Breitkopf & Härtel) Svendsen. Haydn.

I. Adagio-Allegro.
II. Andante.
III. Menuetto; Allegro.

IV. Allegro spiritoso, Fest-Ouverture "Zur Weihe des Hauses" op. 124

Beethoven. Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): Mark. Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte,

Lesezimmer etc. gültig): 1 Mark.

Abonnements- und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischen-pausen der einzelnen Nummern geöffnet. Der Cur-Director: F. Hey'l.

### Abends 8 Uhr, FEST CONCERT

mit patriotischem Programm, ausgeführt von dem städtischem Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Louis Lüstner. PROGRAMM:

"Dem Kaiser", Festmarsch Friedensfeier, Fest-Ouverture Dankgebet, altniederländ. Volkslied. Jubel-Ouverture Kretschmer. Reinecke. 180 160 5. Sang an Aegir . S. M. Wilhelm II Deutscher Keiser, König von Preussen

6. Zwei altpreussische Armee-Märsche: a) Der Pappenheimer. b) Der Torgauer. Unser Kaiser Wilhelm", Lied .

Reinecke. Königs-Polonaise Bilse.

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten à 1 Mk.

## Am Allerhöchsten Geburtstage Sr. Majestät

Montag, den 27. Januar: Nachmittags 2 Uhr: Festmahl im grossen Sasle. Nach dem Festmahle, Abends 8 Uhr:

### FEST-BALL

im weissen und rothen Saale. Der Besuch des Balles ist nur im Ball-Anzuge gestattet. Die Inhaber von Abonnements- und Fremdeu-Karten (für ein Jahr oder sechs Wochen), ebenso wie die Theilnehmer am Festmahle, haben gegen Vorzeigung ihrer Karten freien Zutritt zum Balle.

Eintrittspreis für Nicht-Inhaber solcher Karten: 3 Mk Der Cur-Director: F. Hey'l.

### Cyclus

von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag den 31. Januar, Abends 71/2 Uhr:

### IX. Concert.

Mitwirkende: Herr Paul Bulss, Königl. Sächs. Kammersänger und Hofopernsänger aus Berlin. und das verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung

des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. Eintrittspreise: I. nummerirter Platz: 4 M.; II. nummerirter Platz: 3 M.; Gallerie vom Portal rechts 2 M. 50 Pf.; Gallerie links 2 M.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal ab Mittwoch, den 29. Januar, Vormittags 10 Uhr. Der Cur-Director: F. Hey'l.

### Curhaus zu Wiesbaden.

N. T.

### Dritter

### Grosser Maskenball

in den Sälen des Curhauses

am Samstag, den í. Febr. 1896.

Zwei Orchester. Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Der Ball beginnt um S Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr geöffnet. Dieselben stehen sämmtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im

Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.
Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostüme oder Ballanzuge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnevalistischem Abzeichen geund weisse Binde) mit carnevalistischem Abzeichen ge

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Andgug and ben Civilftanberegiftern ber Ctabt Biesbaben

Beboren: Am 24. Jan., bem Koch Wilhelm Carl e. T.
R. Therese. — Am 20. Jan., bem Frandgräber Philipp Will e.
T. R. Paulius. — Am 24. Jan., bem Tapezierer heinrich Schweisbert e. S. R. Heinrich. — Am 21. Jan., bem Tapezierer heinrich Schweisbert e. S. R. Heinrich. — Am 21. Jan., bem Tapezierer Heinrich Schweisbert e. T. R. Luise Wilhelmine Bauline. — Am 22. Jan., bem Lehrer hermann hörse e. T. R. Anna Maria hedwig. — Am 22. Jan., bem Tapezierer heinrich e. T. R. Anna Raria Stabler ju Hosbach in Baffen Barbara hermann hier. — Der Privatier Friedrich Louis Binger zu Braunschweig, mit Anna Maria Stabler zu Mosbach in Baben. — Der Bautechniker heinrich Wilhelm Karl Schaus

in Baben. — Der Bautednifer heinrich Bilbelm Rarl Schaus bier, mit Elijabeth Bies hier. — Der Schriftseher Wilhelm Karl Bender hier, mit Barbara Bagner bier. — Der Dachdeckergebulfe hugo Friedrich Johann Wilhelm Simon bier, mit Luife Philippine Raroline Roffel bier.

Gest orden zier.

Gest orden : Am 23. Januar Analie geb. Friedmann, Bittwe bes Kaufmanns Guiterman, alt 68 J. — Am 22: Januar Bilbelmine, Tochter bes Maurers Philipp Neußer zu Recenroth, alt 3 J. 3 M. 16 T. — Am 24. Jan. Therefe, Tochter bes Kocks Bilbelm Carl, alt 1 Stunde. — Am 25. Jan. Margaretha, Tochter bes Kellners Jacob Gent, alt 2 J. 3 M. 11 T. — Am 24. Jan. Rauline Margarethe Kills Catherine Bauline Margarethe Glife Katharine, geb. Bogel, Chefrau bes Sotelbesigers Chriftian Roder, alt 31 3. 1 M.
Ronigliches Ctanbesamt.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Karten

Vermählungs-Anzeigen Trauer-Nachrichten

werden schnell, elegant und zu mässigsten Preisen angefertigt in der Buchdruckerei der Wiesbadener Verlags-Anstalt Schnegelberger & Hannemann, 26 Marktstrasse 26.

Fenermeldung.

Bur ichleunigften Feuermelbung nach ber Feuerwache dienen die in ben Strafen angebrachten Feuers melber, beren Lage burch Placate in jedem Saus angezeigt Schlüffel gu biefen Delbern find an nachverzeichnete Berfonen vertheilt:

1. an die Befiger ber Saufer, an welchen ein Fenermelber angebracht ift.

an fammtliche Gubrer ber Feuerwehr.

an alle Schutleute.

Mugerbem tann jeder Ginwohner gu bem Breife bon einer Mart einen folden Schluffel auf bem Feuerwehrbureau, Bimmer Dr. 18 im Erdgefchog rechts im Rathhaufe, erhalten.

Die Feuermelber befinden fich

Michelsberg 11. Emferftrage 21. Balrams ftrage 19. Ede Emfer- und Waltmublftrage. Ede Bachmaber- und Balfmühlftrage. Beftendftrage 1. Bleichstraße 39. Schwalbacherftraße 18. Ede Rarls und Rheinstraße. Rheinstraße 86. Oranienstraße 9. Morititrage an der Gefangnigmauer. Biebricherftrage am Rondell.

Friedrichftr. 32. Rheinftrage 30. Goetheftr. 1. Albrechtstraße 1. Rheinstraße 19. Rheinstraße 27. Bahuhofftrage 15. Friedrichftrage, Mujeum. Ede Frantfurter- und Martinftrage. Ede Frantfurterund Rheinstraße. Ede ber Maingerftraße und Reumühlweg.

Theaterplay 4. Sonnenbergerftrage gegenüber Leberberg. Connenbergerftrage 50. Partftrage 11. Ede Bierftabter- und Alminenftrage. Bierftabterftrage 12. Gartenftrage 14. Langgaffe 34. Schulberg 12. Schwalbacherftraße 38. Platterftraße 62. Ede Buftav-Abolf- und Bartingftrage. Schachts ftrage 19. Rochbrunnenplag, Sotel Rofe. Dbere Beisbergstraße 36. Ede Beisberg- und Taunusstr. Deroftraße 25. Taunusstraße 57. Rapellenftr. 30. Stiftstraße 30. Nerothal 19. Ede ber Emilienund Rapellenftrage.

Die Boligei-Berordnung vom 10. September 1893 fchreibt in § 21 por: "Jeder Gigenthumer oder Inhaber eines Raumes, in weldjem Feuer ausbricht, sowie bie jenigen, welche dies guerft bemerten, find verpflichtet, hiervon ohne jeben Bergug, burch Bermittelung der nachftgelegenen Feuermelbestelle ber Feuerwache Renntniß gu geben." Wiesbaden im Auguft 1894.

Der Brandbirettor : Scheurer.

Befanutmachung

Rach Beschluß der Feuerwehr. Commission bes Magistrates haben fammtliche Mannichaften ber Bflichtfeuerwehr bet jeber Alarmirung burch bie Sturmgloden, mit Armbinden verjeben, im Acciebofe in ber Meugaffe, gu ericheinen, mofelbft fie dem Oberführer und dem Führer bes Bubringers Ro. 5 unterftellt bleiben, bis von bem Feuermehr-

Commando eine anderweitige Anordnung ergeht; hiernach haben fich insbesonbere bie Dannichaften bes 4ten Begirtes, bei Alarmirungen nicht auf bem Schulberge, fondern in bem Accishofe einzufinden. Biesbaden ben 30. April 1895.

Die Feuerwehr-Commiffion 3. M.: Der Brandbirector : Ghenrer.

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Neuefte Nachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

nr. 22.

Countag, ben 26, Januar 1896.

XI. Jahrgang.

### Politifche Heberficht.

\* Biesbaben, 25. Januar.

Ein Freeenserfolg Raifer Bilhelms H. Es geht bas Gerücht, es fei bem eifrigen perfonlichen Wirfen bes beutfchen Raifers gelungen, ein internationales Uebereintommen für ben Schut bes Brivateigenthums im Seefriege angubahnen, fo bag alfo fünftig in Geefriegen friedliche Danbelsichiffe rubig ihre Strafe gieben fonnten. Etwas Bestimmtes hierüber liegt gur Stunde nicht vor; follte fich aber bie Runde bewahrheiten, fo batte ber beutiche Raifer allen Schifffahrt treibenben Rationen einen gang außerorbentlichen Dienft erwiefen.

Die Befcaftsleitung bes Reichstags. Unfer parlamentarifder Mitarbeiter foreibt unterm

Die Schwerhörigfeit bes erften Brafibenten bes Reichs. tags, Freiherrn b. Buol, ftellt fich immer mehr als eine ernste Unguträglichleit heraus. Im Allgemeinen leitet ja herr v. Buol die Geschäfte bes hauses mit ebensoviel Umficht wie Unparteilichleit. Aber in einer seiner wich. tigften Obliegenheiten, bem Bang ber Debatte gu folgen, und, mo es notthut, einzugreifen, wird er burd jenen Mangel berart behinbert, baß es nabegu basfelbe mare, wenn überhaupt fein Brafibent bie Distuffion übermachte. Es gemahrt einen eigenthumlichen Anblid, herrn v. Buol in fritischen Augenbliden bie Sand ans Ohr gelegt baftehen zu seben; ein ander Mal machen bie Schriftsuhrer ben ahnungstofen Brafibenten barauf aufmertfam, bag eine unparlamentarifche Meußerung gefallen fei. Selbfiberftanblich entstehen auf biefe Beife in jeder Sipung allerlei Jrrungen und Birrungen, jum Theil von unfreiwillig tomifcher Birtung. Schlieflich burfte es bahin tommen, bag Bolfs. bertreter, Die eine fraftige Musbrudsmeife lieben, Die Schwerhörigfeit bes Brafibenten gefchidt benupen, um burch ein schnelles Zeitmaog im Sprechen ober Dampfung bes Tones bem Ordnungeruf ju entrinnen. Bu welchen gerabezu anarchischen Zustanben im Reichstag bas führen tonnte, - mit ber Bahrung bes gefellicafilicen Tones fieht es überhaupt bort nicht jum beften - ift leicht ein-

Granfreid und Stalien, beren europäische Grengnachbarichaft gelegentlich ju Reibeteien führt, bie bann Musbruche frangöfifder Buth über bos Mitglied ber Tripelalliang berborrufen, gerathen bon

Beit ju Beit auch über Gee aneinanber. In Abefinnien, wo fich Italien für bas bon Frantreich gerauber Tunefien enticabigen will, bat es unter ber ungemathlichen Rachbaricaft ber Befiger bon Obot gu leiben. Daß bie Schoaner bon ber frangöfifchen Rolonie aus reichlich mit Baffen, befonders Lebelgemehren berfeben marben, ift icon feit geraumer Beit bie Rlage ber Staliener. Der gerechten Emporung aber folch hinterliftiges Berjahren gab bie "Opinione" fraftigen Ausbrud, inbem fie bon ber Regierung Die Abberufung bes Barifer Botichafters verlangte, falls fic bie Angaben als authentifch erweifen follten. Jest tommt aus Rom fogar bie Rachricht, bag ein aus Darfeille für Ronig Menelit mit Baffen abgegangenes Schiff bon italienifden Rreugern berfolgt und beichlagnahmt morben fei. Sollte fich bie Richtigteit biefer Radricht befintigen, fo lage ein ernfter Bwifchenfall por, ber bei ber befannten Erregbarteit ber Frangofen und ber Energie Grifpi's leicht ju lebhaften Museinanberfepungen führen fonnte.

### Dentichland.

Berlin, 25. Jan. Die beiben Reuerungen, bie im Berjonenperfehr auf ben preußifden Staatseifens bahnen pom Bublitum am meiften permertt werben, finb bie befonberen Blaggebahren in D.Bügen und bie Bahn fleiggebuhren. Rach bem Betriebsbericht ber Staatsbahnverwaltung find im Jahre 1894—95, alfo bom 1. April 1894 bis 31. Marz 1895, im gangen 1,178,028 Blablarien verlauft worden, wofür 1,831,113 Mt. erloft murben. Bahnfteigforten wurden nicht weniger als 9,649,060 vertauft, wofür also 964,906 Mt. vereinnahmt wurden. Beide Reuerungen erbrachten mithin im Jahre 1894/95 gufammen bereits rund 2,796,000 Dt. Diefer Ginnahme-Titel ift noch in weiterem Steigen be-

- Die Rechtsfrage, ob einem Sanblungegehilfen gegen ben Pringipal ein Rechtsanfpruch auf Ertheilung eines Beugniffes über feine Leiftungen und feine Bubrung aufteht, ift biefer Tage in einer Enticheibung bes Reichs. gerichts berneint morben.

Ausland.

\* Rom, 24. Januar. In einem offenen Schreiben an Brafibent Faure will nach ber "Bol. Rorr." ber Papft gegen verichiebene Afte ber frangofifchen Regierung mit Beaug auf bie tatholifche Rirche, fowie gegen bas in Borbes reitung befindliche Bereinsgefet proteftiren.

### Finanzielle Rundichau.

X Frantfurt a. M., 24. Jauans.

Ohne ben Ultimo mare bie Borfe vielleicht fefter, allein jo tritt boch immer der Gelbmangel ftarter hervor, und mas noch ernfter zu nehmen ift, man überzengt fich, wie umfangreich, trob aller Sauberung noch die Hauffepositionen find. Das günftige politische Moment dieser Woche ift nicht die Borftellung unserer Regierung in Beneguela megen Bablung ber Garantiefummen an bie Discontogefellichaft, fondern die große Rede eines Senators im

die Discontogesellschaft, sondern die große Rede eines Senators im amerikanischen Congreß zu Gunften Englands. Eine so energische Manifestation gegen den von anderer Seite geschütten Streit zwischen der Union und England kann unmöglich ohne ein kautes Echo bleiben und so darf man wohl auf eine Beilegung dieser Berwickelung noch ftärfer als bisher hossen. Bas dies aber bedeuten würde, nachdem die Börsen jeht schammonatelang unter dem Drucke des absolut zurückhaktenden, englischen Kapitals steben, läst sich gar nicht übersehen. Ja es gibt sehr erschutene Geschäftsleute, welche in einer Berschnung Englands und der Union erst den eigenklichen Ausgangspuntt des zu erhössenden Ausschwungs erhössenden Ausschwungs erhössenden Ausschwungs erhössenden. Damit hat natürlich die Ledhaftigkeit unseres Eisens und Stahlmarktes wenig zu thun, von dessen einzelnen Ge-Eisen- und Stahlmarttes wenig ju thun, von beffen einzelnen Gebieten fast burchgehend ftarte Beschäftigung, sowie auch vielfach Breiserhöhungen gemelbet werden. Das scheint nun bas große Rohlenverlaufssyndicat jum hinaufsehen ber Preise unmentlich für Induftriefohle ju reigen, und fo tonnten wir vielleicht balb einen intereffanten Rampf erleben. Denn es ift gang ficher, bas fich die großen regelmäßigen Abnehmer eine berartige Dagnahm.

nicht ohne weiteres gefallen laffen. Rudgangen bober ge Robien-Actien haben nach manigfachen Rudgangen bober ge Roblen-Actien haben nach manigfachen Ruchgungen bober geschlossen, ba ber December-Ausweis ber harpener Gesellschaft bejonders günstig lautete. Im lebrigen hangen die Curse auch
dieses Gebietes gegenwärtig von der inneren Borsenlage ab, wozu
noch die Missemmung wegen der in der Commission vorgenommeinen Berscharfung der Börsenreform hinzutritt. In dieser Beziehung besteht in der That große Angst und characterisischer
Beise weit mehr Seitens der großen Speculation, als Seitens der
hochstanz. Denn wenn auch das Commissionsacichäft recht er-Dochfinang. Denn wenn auch bas Commiffionsgeschäft recht er-ichwert werben burfte und ebenfo bas Spetuliren, fo lagt fich bod

ben Bestimmungen über Anleiben und Prospect vorläufig no' nichts allzu scharfes nachsagen.
Italiener und Spanier haben im Berhaltniß zu ben Zwischenfällen in Abessynien und Tuba nicht allzuviel, bagegen bleiben Meritaner mahricheinlich auf Berliner Bofitionslöfungen ichmantend. Deutsche Fonds, ebenso oesterreichische it. ungarische leiben etwas von bem feiseren Gelbstand. Start gesauft wurden wieder hefische Ludwigsbahn, ba man noch intmer an einen Bonus für die Actionare aus ben Terraingewinnen glaubt. Meuerliche Berftagtlichungsgerüchte find ichen widerlegt, ba momentan zwischen Beffen und bem Berwaltungsrathe ber Bahn jede Berhandlung ftodt. Desterreichische und Schweizer Bahnen waren nicht jehr

belebt.

Biel Beachtung fand bie Erflärung bes italienifchen Schab-minifters, bag er an eine Zwangsconverfton ber 3º/oigen Gifen-bahnprioritäten gar nicht bente. Induftriewerthe vertebren recht lebhaft, wenngleich chemische und electrotechnische Actien fo manchen Schwantungen ausgesent find. Sichtlich im Steigen ift die Uebers nehmungsluft für neue Strafenbahnen, sowie auch für beren Um-wandlung von Pferdebahnbetrieb in einen folden mit Electricität.

Schon abmarschieren."
Wit einem Sat war ber unglüdliche Kimme aus dem militärische Schauspiel zu sehen. Jung und Alt wallseilte aus der Thür.

"Morgen, herr Sauptmann! rief ber jobiale Doftor Dorer, ber Sausnachbar Grimms, als berfelbe in ber Borftadt an ihm vorüber trabte. "Gie haben fich mohl etwas verfpatet, die Compagnien find ichon vor einer halben Stunde herausmarfdirt!"

Mergerlich brummte Grimm einige unberftanbliche Borte und feste, ba er bas Enbe ber Stadt erreicht hatte, bem Suchs bie Sporen ein, ber ihn im langen Galopp in einer Biertelftunde auf ben Grergierplat brachte. Bier ftanben bereits die Bataillone in ber Ba-rabelinie und bie herren Bataillonstommanbeure maren eifrig mit Ausrichten berfelben beichaftigt, mahrend bie hauptleute in ihren Compagnien Borbermannn, Gablung und Richtung nehmen liegen.

"Gott fei Dant, bag ber Oberft noch nicht ba ift", murmelte Grimm, als er einen furgen Blid nach bem, Regiment herübergefandt hatte, "ba hatte ich allerbirge

Gr birigirte ben Suchs auf ben rechten Flügel feines Bataillons, mofetoft Dajor bon Stieten auf feinem großen Braunen hielt und bas Bataillon einrichtete.

"Mein Gott, herr Lieutenant von Botenberg, bitte richten Sie fich boch ein, Sie fteben ja gang allein eine Meile bor ben Leuten, ich weiß gar nicht warum, und bort neben Ihnen ber Gefreite mit bem biden Bauch gang paffabel ausmachte, trop feines Rattenfcmanges und bangt in bem Gliebe wie eine Bafchtlammer, gurud, gurud!"

Der herr Major hatte fich fichtlich fegr ereifert und Somangen in Der Luft, als fich Grimm in ben Sattel aber Die fchlechte Richtung geargert. Er machte baber auch

### Saisers Geburtstag beim Militär. Bon Curt bon Rabenftein,

(Radbrud verboten.)

(Fortfegung.)

Bereits ein halb acht Uhr ftand bie Compagnie in Corporalicaften am anbern Morgen gur Durdfict burch a herrn Sauptmann bereit.

Soon mehrere Dale hatte Sonntag beimlich ben Ropf geschüttelt und jum Lieutenant Stein gemeint, welcher te: "Rommt benn ber herr hauptmann beute Morgen adt gur Durchfict?" "Der herr Sauptmann wollten ber Durchficht tommen, ich weiß auch nicht, war um ber herr pauptmann noch nicht ba finb."

Da möchten wir boch mal berüber in feine

ing fchiden!" fagte Stein.

"Das lieben ber herr Sauptmann nicht!"

Mis es aber acht Uhr ichlug und Grimm noch immer erichien und andere Compagnien bereits ansrückten, rief n einen Wefreiten gu fich :

. Beben Gie mal herüber, Schnabelbach, in bie nung bes herrn hauptmann und ich liefe fragen, ob nach bem Grergierplate ruden burje, bie meiften Com- boch, Rimme." amien feien fcon fort."

Befreiter Schnabelbach trat balb barauf in bas tidenzimmer bes Sauptmanns. Der Buriche, Gufilier me, war nicht anwesend. Schnabelbach warf einen trachtigen engen Stiefel!" Menden Blid burch bas Zimmer, es war ihm, als habe tinen ichnarchenden Ton vernommen, bort hinter bem Banbfdirm in ber Ede bes Bimmers.

Er trante feinen Mugen nicht, ale er hinter bemfelben

ne besaglich im Bett rubend, erblidte.

Er fcuttelte benfelben nicht eben fauft. Derfeibe fuhr jag empor und blidte mit glafernen en um fich !

Aber Rimme, haft Du benn die Barade gang ver- | fcmang, tangelte aber bann leife aber bas Bflafter, als geffen?" fragte Schnabelberg. Du haft gewiß ben herrn er Die Seite ber "Minna" mit ben Sporen leife tipelte, Dauptmann noch nicht gewedt, die Compagnie muß jest benn Beit war nicht mehr zu verlieren.

Brimm war foeben erwacht und behnte fich behaglich im Bette. Es mar merfwurbig bell icon, wie er meinte. Berabe wollte er nach ber Uhr feben, Die mit Borfe und Meffer auf bem fleinen Rachttifchen neben bem Bette lag, als die Thur aufgeriffen murbe und Rimme rief:

bie Compagnie icon abraden, ber Lieutenant Stein läßt burch ben Gefreiten Schnabelbach anfragen."

"Bas in bret Teufels Ramen, warum wedteft Du mich benn nicht zeitiger!" fcrie Grimm; "ich tomme ja gu fpat gur Barabe! Dummer Menfc! Raturlich foll bie Compagnie abruden, ich murbe fofort nachgeritten tommen."

Dit beiben Beinen fprang Grimm aus bem Bette und machte mit fabelhafter Saft Toilette. Rur bas Unsiehen ber Reiterftiefel verurfachte einigen Aufenthalt.

"Uff!" forie Grimm firfdroth im Beficht, "fo gieb'

"Immer fefter, herr hauptmann!" achste biefer, ber einen Strippen ergriffen hatte. "Mu, Du thuft mir meh!" fcalt Brimm, biefe nieber-

Endlich mar ber Angug bollenbet, herr und Diener

aber im Schweiß gebabet. Unterbeffen batte Grip, ber Bferbeburiche, ben Guchs Grimms borgeführt, ber fich in ber Barabe-Ausstattung

Der gute Gaul fuchtelte leife mit bem lablen

fei

un

0

230

me

mo

füi

ab

Si

RI

figi Di

fer

es.

un faß

fai

bid bod bes Di

gen Ra

fåh

**M**i

hal

neu

geli

mit

lich Bei fläc bie ber

POT

Rei

### Locales.

\* Wiesbaden, ten 25. Januar.

Sountag

- Militarbienfinachrichten. Das "Mifitar-Bodenblatt" bnelbe: Der Affife. Krat 2. Gl. Dr. Bagebes vom 2. Raff-Inf. Biegt, Rr. 88 gum Affift. Argt 1. El. befördert, ber Affife. Argt 2. Gl. ber Ref.: Dr. Meher vom Landw. Begirt Wiedlaben, um Affift. Argt 1. Cl. befördert.

X Die Aufführung Des Dramas Afrifa am lehten Sonntag feitens des fath. Gefellenvereins war recht gut befucht. In größerer Babl waren auswärtige Gafte erichienen. Wir benterften u. A. ben Superior des Miffionshaufes fur Romerun in imburg mit zwei Regerzöglingen. Am Raifers Geburts-ag Abend findet die vierte und lette Aufführung gugleich mit ner Suldigung an Seine Majeftat beim letten lebenden Bilbe flatt.

A Reichshallen . Theater. Geit bem Auftreten bes febigen Enfembles ift bas Saus jeben Abend voll befest, gewiß ein Beweis, bag nur Gutes geboten wird. In der That ift auch Das Brogramm ein vorzügliches gu nennen. Befonders bervor-ragend find die Produftionen am Dopbel-Trape, feitens ber Damen The Kometa. Diefelben fuhren mit folder Giderheit und Elegang Erics aus, welche man, wenn man fie nicht fabe, fur unmöglich balten wurde. Gine große Bereicherung bat bas Programm noch burch ben hunde-Circus von Mrs. u. Muc. Sochaszewath erbalten, welche es in ber Dreffur ihrer Thiere weit gebracht haben. Biele Erics find gang eigenartig, und erregen ebenio viel Bemun-berung als wie auch heiterteir bei bem Bublitum. Gin Jeber, ber fich einige Stunden gut amufiren will, bem tonnen wir nur einen Befuch ber Reichshallen empfehlen,

-) Die große Bolfe-Gala-Damenfigung bes Bics. Samftag Abend 8 Uhr 31. Min., in ben feftlich becorirten unb illuminirten Galen gur Turnhalle, Bellmunbftrage, ftattfinbet, icheint gu einem Blangpunfte ber biesjahrigen Carneval-Saifon werben gu wollen, und alles bis jeht Dagemejene in ben Schatten ju ftellen. Außer vorzüglichen auswartigen carnevaliftifchen Rraften und Deputationen, baben auch die erprobteften biefigen Capazitaten ihre Runft in ben Dienft ber guten Sache gestellt, fo u. M. herr Rari Bruning, ber bem fl. Rathe angebort, und unfer bachgeichabter herr Franz Bethge —, ferner bie herrn Leicher, Brückner, A. Berger u. A. — Die berühmte Geselichaft von Afrobaten, Seiltangern, Luftpringern, Parterre und Giebel-Aünftlern, Salon-Schlöfzimmer-Equilibriften unter ber Direktion von Signor Roffelinete in annannen unter ber Direktion von Signor Roffelineth ift gewonnen, und wird burch ihre brillanten Leiftungen fich felbft und Ben Atiba auf ben Ropf ftellen. Die Munch iche Rapelle wird ihre herrlichen Beifen erflingen laffen und die ur-narrifchen Lieder begleiten. Die als coulant renommirten Birthe ber Narrichen Lieder vegleiten. Die als commit tendinkiten abride der Turnhalle werden für ein vorzügliches Glas Bier, erquiste Weine und Speisen sorgen, und da das Ganze so unter einem glücklichen Namen zu fleben scheint — so ift zu hossen, daß der Besuch ein solcher wird, daß dem eblen Zwede der Beranstaltung trot des geringen Eintrittspreises von nur 50 Pf. pr. Person, voll und

gang Rechnung getragen werben tann.
\* Der Gejangberein Rene Concordia veranfialtet bente Sonntag Rachmittag im narrisch becorirten Saale "Bur Balbluft" eine große carnevaliftische Damensthung mit nachfolgenbem Tang. Einzug bes Comités 3 Uhr 71 Min. Alle Freunde echten humors feien hierauf befonders aufmertfam gemacht. (G. Inferat in por-

= Der Svangel. Männer- und Jünglingsberein begeht heute, Sonntag, Abends 8 Uhr, die Feier des Geburt s-tages des Kaisers durch einen Familien-Abend im Meinen Saale des Ev. Bereinshauses, Die Festrede halt herr Pfarrer Grein. Die Chorgefänge siehen unter der Leitung des herrn Bebrer M. Sosingan. Ankerdem enthält das Brogramm ein Festliegenber Rummer.) Behrer G. Dofmann. Angerbem enthalt bas Brogramm ein gefprach: "Aus Rart's des Großen Tagen", das von Mitgliedern ber Lehrlingsabtheilung vorgetragen wird. Gafte, besonders junge Leute, die hier fremb find, haben freien Butritt.

Derzichlage verflorbene herr hofrath Dr. Konrad & ch mitt hatte, wie versautet, fein Leben für 150,000 M. versichert.

\* Befinwechfel. Das Strumpfwaaren, Tricotagen und Confectionsgeicaft bes herrn IB. Tho mas, Bebergaffe 6 bier, iff, wie wir aus juberlaffiger Quelle erfahren, an bie Derren Gebruber Baum, Gohne bes herrn G. Baum, Grabenfir. 12, tauflich übergegangen.

lett tein febr freundliches Beficht, als Grimm ben guchs parierte, Die Sand an den Selm legte mit den Borten : 36 melbe mich gehorfamft gur Stelle!"

Stieten's Blid glitt mit ironijdem Ladeln über ben Suchs "36 bante Ihnen, herr hauptmann! Bohl fleines Malbeur mit bem Thierchen gehabt! Bohl gefallen? Ach, es wird Beit, mein verehrter herr hauptmann, bag Gie einmal eine fleine Beranberung eintreten laffen. 3ch bitte nun, Ihre Compagnie recht foon einrichten gu wollen!" fonitt er eine Entgegnung Grimm's ab.

Grimm war muthenb. "Ra warte, ich werbe ben Mann in Arreft fieden", murmelte er, ju feiner Compagnie

Mit biefem Mann meinte er etwa aber nicht ben Serra Major, fondern feinen Burichen Rimme.

"Satten eber gu mir foiden follen, Berr Lieutenant!" fuhr er Stein in nicht eben freundlichem Tone an, als Diefer ihm bie Compagnie gur Stelle melbete.. "Sonft etwas Reues bei ber Compagnie, Selbwebel ?" wanbte er fic an Sonntag.

Rein, herr Hauptmann — berzeihen ber herr Hauptmann haben

hinten bie Beinfleiber. Schnalle noch auf!"

Dag Dich ber Bopang!" brunnte Grimm und griff mit beiden Sanden nach dem bezeichneten Gegenstand. bie etwaige Kundigung des Bertrages mit holland hatten dazu gehie etwaige Kundigung des Bertrages mit holland hatten dazu geführt, ben Bertrag nicht zu fündigen wegen ber Bortheile, die Minna gefest, die febr empfindlich mar. Dit einem er biete. lauten "Di" folug nämlich biefelbe hinten aus jum allge-meinen Bergnugen bes Bataillons und Grimm hatte ben Sattel berlaffen, wenn nicht ber fanfte Beinrich rechtzeitig augegriffen hatte.

"Ift benn heute Alles berrudt!" argerte fich Grimm wollte Minna guchtigen, boch bas "Stillgeftanben" bes Majore ließ ihn bavon abfteben.

(Shluß folgt.)

Cheater, Sunft und Wiffenschaft.

= Biesbaden, 25. Januar. VIII. Chelus Concert im Curbaus unter Mitwirtung des Fraulein Iba Diebler, Dolopern Saugerin aus Berlin, bes herrn Blabimir von Bachmann, Bianift aus Mostan und bes verftarten Cur-Ordefters: Die Leitung lag wie immer in ben Sanben bes Serru Capellmeifters Louis guft ner. Frt. Diebler fomobl wie herr von Badumann waren bier neue Ericheinungen, jedenfalls aber haben fie es verftanden, bas Intereffe bes horers vollauf in Aufpruch 3ir nehmen. Fri. Die bler ift unftreitig eine dramatisch hoch begabte Sangerin, deren feidenschlicher, warmblütiger Bortrag in der Arie aus "Samson et Dalila" von Saint-Saens vortressellich zur Geltung gelangte. Ihre Stimme kingt in der Hobe manchemal ichon etwas ichtig, auch ichwantte die Intonation vorübergebend ein wenig, bentioch berührten Stimme und Bortrageweife in biefer Arie durchaus sumpathifd. Gern batten wir noch eine Rummer dramatifchen Characters von ber Songerin gehort, um ein erichopfendes Urtheil über ihre Leiftungsfähigfeit auf biefem Gebiete gewinnen ju tonnen, denn ber dramatiche Gefang in das Fach, auf welches ihr Talent fie binweift. Weniger tounten wir uns mit ihrem Bortrage ber Lieber bon Schumann "Bidmung" und Brahme "Meine Liebe ift grun" befreunden. In benfelben und Brahms "Meine Liebe ift grun" befreunden. In benfelben trug Fraulein Die der viel ju ftart auf, man vermiste die feine Ruaneirung, die eingehende Dhuaint in ber Biedergabe biefer Stimmungsbilder, wie ber funftlerliche Lieber- vortrag es nunseinmal verlaugt. Am beften flang noch ber sehr hubsch darafteribisch geschriebene "Borabend" von B. Cornelius. Frl. hie bler wurde grober Beifall zu Theil. Derr von Pach man nift jedenfalls ein sehr bedeutender Pianist, der eine glänze Fertigkeit mit einem sehr geschmadvollen Bortrog zu verbinden versteht. Er spielt fehr flar, und sehr sauber, nünneier außerordeutlich fein und versteht besonders das Bedal in sehr geschickter außerordentlich fein und verfteht befonders bas Bebal in febr gefchidter Beile ju benuten, mas befanntlich heutzutage burchaus nicht Gache eines jeden Bianiften ift. In dem erften giemlich undantbaren Sape bes Chopin ichen Concerts in F-moll war fein Bortrag etwas matt und indifferent, febr ichon bagegen fpielte er die beiben folgenben Sabe, bas "Larghetto" besonders mar ein Muffer vollen-beter funftlerischer Beiftung. Gine ebenso icone Wirfung erzieite er mit ber brillanten Biedergabe ber Schumann'ichen Comer mit der bristanten Biedergade der Schumann'ichen Com-positionen "Barum" und "Eristen" aus den "Fantaste-stüden", sowie der reizenden "Caprice" op. 16 Rr. 2 von Men-delssohn. Die Legende, "Franz und Bansa" auf den Bogen schreitend, von Liszt, spielte er zwar mit Birtuosität, doch hatte er sich dieselbe immer sparen können. Das ist einsach musstalischer nonsens. Die Capelle brachte eine Rovität, eine Begende von Svendsen "Borahanda" genanut, eine Tobität, eine Begende von Svendsen "Borahanda" genanut, eine Composition, die gang hubsch, theilweise auch vitant instrumentirt ift, in Bezug auf Ersindung aber keineswegs eine hervorragende Bedeutung tür sich in Anspruch nehmen kann. Diese "Legende" sowie die Eingangsnummer "Ouwertüre zu Byron's "Manfred" von Schumann und Ouwertüre zu "Anasteon" von Cherubini sanden seitens der Capelle eine eben so sichen wie schwungsvolle Wiedergabe.

eine eben so schone wie schwungvolle Wiedergabe.

— Residenz Theater. Am Donnerstag Abend wird Hend mird Helle der mann Suberwann's wirkungsvolles Luchspiel "Das Giud im Wintel" mit den Damen Maltana, Bunger, Tegge, Fred i-Franken und den Herren Direktor Brandt, Gren her, Heiste, Schwab in den Hauptrollen zum ersten Male wiederholt. Nachmittags wird auf vielsaches Berlangen die beliebte Operette "Der Bogelhandler" dei halben Preisen gegeben. Montag gelangt Dumas sits hier mit so durchschlagendem Griolge gegebene Comodie "Herr Alson des meindst war. Die Wiederausnahme dieses spannenden Schüle, erweil die Darstellerin der weiblicken Hauptrolle, Helene Schüle, erweil die Darstellerin der weiblicken Hauptrolle, Helene Schüle, erweil die Darstellerin des Residenz-Theaters durste vom Bublistum mit den Spielplan des Residenz-Theaters durste vom Bublistum mit ben Spielplan bes Refibeng Theaters burfte vom Bublifum mit Befriedigung begrüßt werden. Der Borftellung voraus geht gur Feier bes Tages ein von Fraulein Bunger gesprochener Brolog

und Beber's Jubel Duverture.

Unter bem Titel

baben wir für unfer Feuilleton einen neuen, bochft feffelnben fogialen Roman von Sand von Biefa erworben, beffen Abbrud in ber Mittwochenummer beginnen wirb. Der allgemein beliebte Berfaffer ift unferen Lefern bereits burd feinen Roman "Die Sandgrafin" beftens befannt geworben.

Und ber Ilmgegenb.

R. Floreheim, 25. Januar. Bor einer Reihe von Jahren fiebelte ein hiefiger Burger, mit Ramen Schleibt nach Wien über. Der furglich dortfelbft trob zweier Eben finderlos Berftorbene hinterlaßt ein bebeutenbes Bermogen, wobon eine Angahl biefiger Ginmabner welche als rechtmäßige Erben bie Summe von ca. 100,000 Marf unter fich ju theilen haben, eine Ueberraichung, Die recht willfommen aufgenommen wurde.

### Telegramme und lette Nachrichten.

Reichstag.

Berlin, 25. Januar, Rachm. 2 Uhr. Eingegangen ift bas Ginführungegejet jum bargerlichen Gefetbuch.

Das Sans fest bie Etatsberathung beim Gtat bes Reichsaurte bes Innern fort. Beim Abidnitt allgemeiner Fonds, Titel "Unterflützung bes beutiden Fifdereienbereins gur Forberung ber fünftlichen Bifchgucht" beflagt

Abg. Denl ju Bernsheim (nat. lib.) ben Rudgang ber Gifchzucht im Abeingebiet, bejonders bes Galmfanges. Daran einen nur die hollander Schuld.

Staatsfecretar v. Bottich er erflart: Die Ermagungen betr.

Abg. Bring Carolath (Bilb) wunicht eine Revision, nicht Aufhebung bes Bertrages. Der Titel wird barauf bewilligt. Beim Titel: Forberung ber hochseefischerei regt Abg. Metger (foc.) eine Beröffentlichung ber Bermenbung bes Fonbs unb Die begüglichen Grundfate an.

Staatsfefretar v. Botticher: Bir warten die Antrage ber Intereffenten ab und prafen bann biefelben auf ibre Zwedmäßigfeit.

Der Titel wird genehmigt.

Beim Titel: Unterhaltung neuer Boftbampfer tommt Abg. Dabn (wilb) nochmals auf feine borjabrigen Rlagen über bie Ueberan-

ftrengung ber Offigiere bes "Rorbb. Llogo" und beren ungulang. liche Befoldung gurud.

Gine weitere Debatte Inupft fich baran nicht. Beim Titel: Buichuß bes Reiches jur Invaliden. und Alters. rente beautragen die Abgg. Auer (joc.-dem.) und Genofien eine Refolution babingebend, bag icon vom volle nocten 60. Bebens.
jahr Anfpruche auf Atterbrente gewährt werben follen.

Frantfurt, 25. Januar, Radm. Man ichein wieder einem größeren Fahrtarten ich win bel auf ber Spur gu fein. Bon bem heute morgen bier eingetroffenen Bafeler Schnellzug wurben ber Bugführer und fieben Schaffner ber beff. Ludwigsbahn auf bem Babuhof verhaftet, und in Unterfuchungs haft abgeführt. Much von fammtlichen übrigen einlaufenben Gerngigen wurde bas Berional einer behördlichen und polizeilichen Untersuchung unterzogen.

O Darmftadt, 25. Jan. Radm. Das groß: bergogliche Baar reifte am Conntag Morgen nach Berlin und fleigt bort im foniglichen Schloffe ab. Die Rudreife erfolgte am Mitimoch.

Derlin, 25. 3an., Rachm. Die Borfen. tommiffion bes Reichstags erledigte heute ben erften Theil bes Entwurfs, enthaltend bie allgemeinen Bestimmungen, Die §§ 16-28, welche bon bem ehrengerichtlichen Berfahren handeln, murben ohne wefentliche Menberung angenommen, Muf Untrag bes Abg. Erager murbe bie Bes ftimmung eingefügt, bag ber Freigesprochene bie Beröffentlichung bes Urtheils beanfpruchen barf.

3 Glbing, 25. Januar, Rachm. Der Raifer bat biefigen Blattern jufolge an ben Schwiegersohn bes verftorbenen Bebeimen Rommerzienraths Schicau folgendes Telegramm gerichtet : "Meine aufrichtigfte Theil-nahme foreche ich Ihnen und allen hinterbliebenen bei bem Siniceiben bes Bebeimen Rommerzienraths Schichau aus. Mir und Meiner Marine werben feine Berbienfte für biefelbe und die Tuchtigfeit feiner Leiftungen unbergeglich bleiben."

X Rom, 25. Jonuar, Radin. Galliano raumte Motalle. Dit Grlaubnis Menclits nahm er Gepad und Bermunbete mit fich. Derfelbe maricit nach Maghetto, um fich bort ber Borbut Baratieri's anguichliegen.

4 Waihington, 25. Jan. Rachm. Der Genat nahm einfrimmig eine Refolution an, welche erflart, bag es Bflicht ber Bereinigten Graaten fei, Die Soffnung aus-

- Saunober, 24. Januar. Seute fruh murbe bier ber Rellner Frang Baplousti aus Thorn hingerichtet, ber im vorigen Jahre bie Frau bes Raufmanns Geeger ermorbet und beraubt hatte.

Literatur.

\* Bon ber im Erwin Groß mann's Berlag für Runn' gewerbe, Stuttgart, berausgegebenen neuen Zeitichrift: "Der Aunft gewerbe Gehilfe," Organ ber Bereinigung Deutschen find die beiben gewerbegehilfen und Kunnihandwerter aller Branden find die beiden erften Rummuern erschienen. Es ist mit biefer neuen Zeitschrift ein Platt weiter gegeben bas gerianet ift genfe Rummelle in badden Blatt weiter gegeben, bas geeignet ift, unfer Intereffe in bochftem Brade ju erregen. Die Bereinigung Deuticher Runfigewerbegehifen und Runftbandwerter, Die fich in Diefer Beitichrift tundgiebt, begrußen wir an und fur fich icon mit Freuden, indem biefe Bereinigung ein Bestreben ahnen laßt, bas Runftgewerbe, beffen Schöpfungen fruberer Jahrhunderte uns bente noch mit Beman-Schöpfungen früherer Zahrhunderte uns beute noch mit Bewuinberung erfüllen, wieder in die Bahnen einzulenken, die geeignet
find, die alten ererbten Güter nicht nur zu erhalten, sondern sie vielmehr noch weiter zu entwideln. Und diese zeitgemäße Ausgebe in würdiger Weise zu lösen, dazu will die Beitschrift mithelfen, mitwirken und rechnet dabei auf die kräftige Unterführung von Seiten der Herren Prinzipale, die hier auch ihre Meinungen, Ent-gegnungen und Wänische zum Ausdruck bringen sollten. Die Richtung also, die in früherer Zeit das Kunstgewerbe innegehalten und deren Erfolg uns heute noch mit Bewunderung erfüllt, dieselbe Richtung soll uns heute wieder nicht nur auf die gleiche Hohe Richtung foll uns heute wieber nicht nur auf bie gleiche Dobe gurudführen, fonbern vielmehr auch auf bie Stufe einer Bolltommen. beit erhoben, die allem Biffen und Rennen unferer fortgefdrittenen Beit gur Geite fteht, und bagu will die neue Beitfdrift und ibre belfende Sand bieten, meshalb wir nicht umbin tonnen, biefelbe allen Intereffenten beftens ju empfehlen. Der Abonnementpreis ber Beitschrift ift rudfichtlich ihres auferordentlich reichhaltigen Inhalts ein verhaltnißmäßig billiger und ftellt fich ber gange Jahr - 20 Rummern - auf 10 Mart, für bas Ausland auf 

### Die Post

nimmt filr die Monate Februar und Mars jederzeit

Renbeftellungen auf ben

Bofigeitungelifte.

## "Wiesbadener General - Inzeiger"

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben entgegen. Man bestelle bas Blatt bei bem Boftamt bes Bohnortes ober bei bem Brieftrager unter Ro. 6546 ber

6

0

ggl.

Eur

Refi

Rei

Bol

RgL.

Eur

Rab

M 81

Gri.

1 6

8. 0

Baby Bob,

Jonn Betft

Tom Der Gein

Gin

Ein Die Japa Chin

Tam

Spar Sten Moh Poet, Police

Borti Chin Jota Ein Ein Deffe

Ein.

Ein

8 4 . Sil. 8 . 50/. 60/.

9dur 5 Pf. foftet unter biefer Rubrit

jebe Beile

bei Borausbegahlung.

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie bierte Mufnahme umfonft.

Muzeigen für bieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Revaraturen

Samukladen ertigt billiger wie jed. Labengeichaft

F. Lehmann, Golbarbeiter, Langgaffe 3, 154 1 Stiege. Rabe bem Micheleberg.

Reparaturen Mhren und

Samnakladjen gu billigften Breifen. Heinrich Schütz,

gr. Burgftrafte 10, I. edarfs-

Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, 8125 Leipzig Vi Illustr. Preisliste gratis und franco.

finden freundliche Aufnahme bei 40 Frau Kremer, act. Debamme, Felbfir. 15, pt. Anftändige Bedienung.



Reue Feber in eine Chlinder- ober Anteruhr 1 DR., Reinigen ber-felben 1.40, neuen Chlinder 2.80. Unter Garantie Steingaffe 28, Chr. Lang, Uhrmader unb 2047 Golbarbeiter.

Heirath. Reiche Damen, 200 mabl. Offerten Journal Charlottenburg 2.

Soriftliche Arbeiten verben billigft angefertigt von a H. Semmler, Guftav-Abolifir. 6.

Schottischer

Siermit gur geft. Rotig, bag ber Sund bereits 2148

verfauft ift.

fauft man am beften beim Golbichmieb 345 F.Lehmann.

Sauggaffe 3, 1 Stiege.

RI. anftand. Familie fucht ein Rind in liebev. Pflege. Rab. in ber Expeb. be. 21. 2080\*

Sonntag

Reparaturen

an Uhren, echten und unechten Schmudfachen werben unter Garantie ausgeführt. II. Stahl, Schulgaffe 1.

Sprachleiden, Stottern etc.

heilt sicher und sehnell (auch brieffich) die Anstalt von Fried. Carl Göller,

Elberfeld. Prospecte gratis. Prim. Refr. Erfolge werden nachgewiesen.

Soeben beginnen gurfe in: Spigen-Rloppeln und Anupfarbeit (Macrame) -Quartalefurs 10 M. -; Eng-Musländerinnen) — Kurs 12 M - vorzügl. Methode; Buchfüh-rung, faufmann. Rechnen, Correspondenz, Bechsellehre ze. - Kurs 15 M. -Beitere Anmeldungen balbigst Bietoriche Schule, Taunusftrage 13.

Salbgefchorener, ftarfer fcmarger

Spig

mit Maulford und Bale band verfeben, abhanden gefommen. Bor ett. Burid. haltung ober Anfauf wird gewarnt. Wiederbringer Belohnung. 2186\* Wilhelmftr. 3, Bart.

Altitagellen abend effen und Raffee belommt man am billigften bei Phil. Rolb, fleine Schwalbacherftraße 9, Ede 2201\* Mauritiusftrage.

Frische Landbutter

per Pfund 90 Pfg.. Eier zwei Stüd 11 Pfg. Kirchner, 2198° Bellritftr. 27, Ede Sellmundftr.

Käufe und Verkäufe

1 leicht. Hintergeschirr mit gelben Schnallen, 2 halbleichte Ropfgeftelle, 3 fcmere Unter-tummte, alles neu, abzugeben für 26 Mart.

Heh. Schenkelberg. Sattlerei . Treibriemenfabrit, Reugaffe 12.

Bamen. Mastenanjüge billig gu verleiben Donheimerftr. 17, Sth. II.

Guter bürgerlicher Mittagstisch ju 50 Big. und Abendtisch

gu 40 Big. Much find bafelbft gwei mobliete Bimmer gu verm

Inseraten Bon.

Diefer Bon wird bei Aufgabe eines unter die Rubrit "Bleine Anzeigen" fallenden Inferates, als: Wohnungs-Wefuche und Bermiethungen, Capitalien, Berloren und Gefunden, Stellen-Gesuche und Angebote

für 5 Beilen einmal für ben gangen Betrag in Bahlung genommen.

27. Januar bis 3. Februar 1896. Bei Mufgabe eines Inferates für bie "Kleine Anzeigen" ift diefer Bon abzufchneiben und in ber Saupt-Erpedition (Marttftrage 26) abgugeben.

Ranarienweibden

billig gu berfaufen Steingaffe 2, 2. St. L.

Bratganse, tein gernyit,7-5 wfb. jomer. Naturbutter, 10 Bib. Colli franco J. Becker, Breslau-Bopelwig.

Gin- und zweithurige Rieiberfdrante, Ruchenichrante, Ruchentifde, Ruchenftuble, alles fehr billig gu verfaufen Caalgaffe 3.

1 Ventilator = Gebläse (complet) mit Rab und Robr, owie 2 neue transportable Roch berbe billig abzugeben 2197

Gine vollft. Specereimaaren Ginrichtung gu berfaufen Marftraße 9, Barterre.

Große Budit-Schweine

vertaufen Marftrafe 13a.

Gleganter Damen- Maskenangng gu verleihen ober zu verlaufen a Wellripftrage 4.

Wrifche Anid : Gier

per Stud 5 Pfg. bei Hornung & Co.

Bafuergaffe 13.

Bomm. Burfimgaren Cervelatwurft à Bfb. DR. 1.10

Salami 1.10 0.80 Mettwurft Rettwurft " ". Leber- u Rothwurft ", Geräucherter Schinten 0.70

8-16 Pfb. ichwer " " 0.80 Ganjebrufte obne Anoden " 1.50 verfendet gegen Radnahme E. Hoffmann, Wurftfabrif,

Menftettin.



Mus erfter Sanb bom Geefahrer finb bis Montag Abend eine große Auswahl grane und grane gutfprechenbe

Bapageien,

febr billig gu verlaufen, barunter große boppelte Belbfopfe und Boldunden, auch wird getauf ht

"Bur Sonne", Mauritiusplat 2.

Gine vollständige

Spezereiwaaren= Einrichtung

2190 Bebergaffe 51, 1. St. b. Bl. erbeten. 2600

Auringen Ar. 40 find neue Dobelbante gu bt. 21546

hochträchtige Fahrfuh ift zu verlaufen Kloppenheim, Dinterftrage 141.

Damen-Mastenanguge febr elegant, bill. gu om. Cranienftr. 2, Cigarrenlaben.

guterhalt. Siffenrad wird gu gef. evt. gegen ein Pneumatic gu vertaufch. Rellerfir. 12, pt. 2165\*

Bin gebr. Rinderwagen billig gu bert. Buifenftrage 12, lints, Stb. 2. Stod.

Gin großer machfamer Sund jum Fahren gut geeignet, ju bertanfen. Rab. in ber Erped. b. Bl. 2184\*

funger Sund Bieben 3u faufen gefucht 2196\* 2Batramftr. 5 im Boben. 2rad. Feder-Rarren

(fast neu) billig zu verlaufen. 2188\* Ablerstraße 49, Sth. p. r Gleg. Mastenangug (Condeliere) gu berleifen. 2189\* Rariftr. 39, Gth. 1 St.

Capitalien.

Darlehuß-

8000 Darf merben gur erften Shpothet auf ein Wohnhaus im Berthe von 30,000 Mart gu leiben gefucht. Offerten mit An-gabe bes Binofuges bitte unter U 14 an bie Expedition biefes Blattes gu richten. 2121\*

Su miethen gefücht: Wohnungsgefuch

Junger faufm. Beamter fucht bie Bermaltung einer Billa ober befferen Saufes ju übernehmen. Rab in ber Erpeb. b. Bl. 2819

Kleine Werkstätte mit Bimmer fur ein ruhiges Ge-

fcaft in guter Gefcaftslage ge-fucht. Offert. unter W. 6 ar bie Erpeb. bs. Blattes.

\* Laden. Cannushrake 55

b. gr. Laben mit gr. hangender Berfftatt, (mit Ramin und 4 Meter bod), fowie eine Frontipiamohnung bon 2 Bimmer, Ruche ac. billig gu verm. Rah. in Rr. 57 I. 2545

vermiethen.

Adlerstraße 53 wei Bimmer, Ruche und Reffer owie ein einzelnes Zimmer auf 1. April zu vermiethen. 2628

Adlerstrafe 60 ein fc. Barterre-Bimmer, ju berm. Rah bei D. Geiß, Sartingfir. 1.

Adolphstrafte 5, Setb. I. 1. St., 3 ich. Zimmer Küche u. Zubeh. ju vm. Näh. Borberd. 2 St. lints. 2488

Adolphft. 5, Barterre Bohnung, je 4 gr. Zimmer, Küche u. Zub., auf jeht ober 1. April zu vm. Näh. 2 St 1.. 2488

Frankenftr. 18, Manfarb. finbe, Ruche, Reller per 1. Marg 3u bm. p. Mt. 12 Mt. Bariftrafte 32, Sinterh. gwei Bim. u. Rude g. vm. 2657

Hömerberg 37, Part.-Wohnung ber 1. April gu vin. Rab. bafelbft. 2661

Walramitr. 4 Wohnung 2 Bimmer und Ruche mit Abichluß mit oder ohne Manfarde 3. 1. Abr. 3. bm. 2669

Walramstrake 37 eine Wohnung 1 St. ft. mit zwei Binnuer, 1 Ruche und eine Man-farbwohn. a. 1. Apr. ju vm. 2887

Schulberg 15 2 Bimmer, Rude und Manfarbe ju bm. Rab. Bbb. 1. Gt. 2581

Schulberg 10, Frontfpihe, 3 Zimmer, Ruche n. Cabinet ber fofort ober fpater gu bm. Dab. 2359

Schulberg 15 3 Bimmer, Ruche und Bubeber auf 1. April zu vermiethen. Rab. Borberhaus 1. St. 2358

Shwalbacherftr. 63 eine Dachftube nebft Ruche, Rell. und Bubeh. fofort ober per erften April gu vermiethen.

Webergasse 43 eine Bohnung im Sinterhaus, 2 Bimmer, Ruche mit Glasab-ichlug u. Bubebor zu vermiethen. Rab. Borberhaus Bart. 484

Frankenftr. 7 eine fleine Manfarb-Bohnung a. gleich ju bm. 2599

Möbl Limmer.

Drubenftrafte 10, Brbrb. 3. St., ein mobl. Bimmer gu bermiethen. 2369

Feldstraße 12 Borberh. 2 St. r., ein einf. mobt. icons Frontspig-gimmer mit feparatem Eingang an einen an-ftanbigen Mann ju verm. 2159

Rellerft. 5, 1. St. rechts mit fep. Eingang gu bun. 2178\* Metgergaffe 18 erf. gwei Koft u. Log. D. Woche 7 M. 2618\* Bomerbetg 14 ift ein fcones

Bimmer gu verm. Römerberg 36, Sth. 1 St. Jimmer einf. mbbl. an einen ig. Mann preisw. 30 berm.

Saalgaffe 22 fleines möbl. permiethen. Qwei fleine Bimmer gu Dermiethen. Rab. Soul

Stellenelnehr Sudje für zwei Frauen

benen fur langere Beit ber Er-nahrer fehlt, Arbeit, gleichvielwelche P. Geissler, Diaton.

Braves Madgen 20 Jahre guter Familie, im Raben und Bilgeln bewandert, frang. fpred. fann, fucht Stelle als Rinberfri. ober f. Hausmadden. Off. sub U. 16 an die Erp. d. Bl. 2125\*

Bwei junge Dabden fuchen Stellung ale Bimmermabchen für bie Saifon. Offerten unt. M. B. poftlagernb Georgenthal, Bergog. thum Gotha.

Offene Stellen:

Stellung erh. Jed. schnell überall hin. Fordere p. Poftl. Stellen, ausm. Courier. Berlin, Beftenb. 3-

Stellesuchenden Handlungsgehilfen

empfiehlt seine Dienste der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main). Ticht. Solgbrecheler fofort tann bas Drechslergefchaft erlern. bei W. Barth, Drechtier,

Rengaffe 17.

Eudtigen Gelbgießer fucht Heinr. Krause, Michelsberg 15.

Barbiergehülfe fofort ge-2189\* Balramftrage 13.

Malerlehrling gejugi Beftenbftr. 4, Reiffert. 2150\* Holzbildhauerlehrlung

efucht Roonftrage 7. Lehrling fann die Mobels a Friedrichftrage 19, Werfhatte.

Geübte rbeiterinnen

gesucht. 2182 Biesbadener Staniol= u. Metallkapfel-Fabrik M. Glach, Marfirage 8.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis im Rathhand. Arbeit finden:

Barbier Buchbinber Dreber Solgbreber Frifeur Gelbgießer

Maler Sattler Schmieb Schneiber

Schreiner Spengler Schrling Schmiebe-Lebrling Buchbinder-Lebrling

Schuhmacher-Lehrling Schneiber-Behrling 2 Dienstmabchen 1 Bertauferin m. engl. fpricht Arbeit juchen.

4 Wartner 1 Wlafer 10 Sausburfden 4 Inftallateure 2 Raufleute

Röche Rrantemparter. Rilfer

Ladirer Schloffer Schuhmacher Eapegierer ...

Tüncher Bagner. Büglerin 1 Röchin f. Benf. Dr. Bengn. 5 Monatsfrauen

Bugfrauen

3 2Balderinnen

Offerten für Lieferung von 3 bis 4000 Liter per anno franco bier, abzugeben sub W. 5 an die Erped. die bafelbft Part. links. 2162

Schnegelberger & Sanneman. Botationsbrud und Beriag: Wiesbabener Berlagsanftalt, Schnegelberger & Sannemann. Berantwortliche Redaction: Für den politischen Theil und das Feuilleton: Chef-Redacteur. Friedrich hannemann; für den localen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren; für den Inseratentheil: 3. B.: A. Beiter. Sammtlich in Biesbaden.

## Tages-Auzeiger für Sonntag.

Agl. Schaufpiele: Abende 7 Uhr: "Die Puppenfee". Borber: Der verwumschene Bring". Ab. B. Gurhaus: Rachm: 4 Uhr: Sumphonie-Concert. Abends 8 Uhr:

Sonntag

Refi Concert jur Feier des Geburtstages Gr. Majefiat bes Kaijers und Königs. Refideng-Theater: Nachm. 31/2 Uhr: "Der Bogelhandler". Abends 7 Uhr: "Das Glud im Bintel".

Reichehallen: Theater. Radym. 4 u. Mbbs. 8 Uhr: Grafe Spec.

Boffeleichalle (Franfenftrage 7, I.), Radymittage von 31/2 bie 91/2 Uhr geöffnet.

Rgl. Schanipiele: Abends 61/3, Uhr: "Der Trompeter bon Curhaus: Abends 8 Uhr: Geft-Ball.

Sobne Frontfpity-Wohnung, 2 Zimmer n. Ruche im Gladab-iching auf 1. April 3n vm. Rah. Roberftr. 3 im Laben. 2437

Adlerstraße 50

Bu perlaufen: ein fchwarger Damen-Endmantel mit großem Rragen gu 7 DR. Grt. R. Mifer, Bertramftr. 1,

1 Simmer und Ruche auf 1. Mars III allen Großen und in jeder Ansführung

verfauft ju außerft billigen Brbifen 263 Georg Frank, 2265\* Ellenbogengaffe 14.

## Rönigliche Schanspiele.

Conntag, den 26. Januar 1896. 24. Borftellung. 27. Borftellung im Abonnement B.

	Die But	pentee.	
Pantomimifches	Divertiffement in	1 Att von 3	Sagreiter unt
& Gaul. Duft!	bon 3. Bager.	Arrangirt von	Frt. A. Balbo
The state of the s	Berjo		

Gir James 9			1	herr Rubolph.	
Laby Blumpf				Brl. Lindner.	
Bob, 1	Canal Section				Anna Uhrich.
Donah	and the same of th	1		100	Clara Schulge.
Betin, Der	en Rinber		200		Mugufte Muller.
Zommin					Hebwig Jafob.
Der Spielma	orenbanbler			10.	Berr Rofé.
Sein Factotu		3 .17	1	1000	Serr Greve.
Gin Commis		50	100		Berr Rowad.
Ein Commiff					herr Bobl.
Die Buppenf				40.	Arl. Manci.
Japanefin,			- 20	40.1	B. v. Rornasti.
Chinefin,	Mechanifche		7	1897	Grl. Leicher.
Bebe,	) Figuren			TINS.	FOR SHALL SH
Tambour)	Q.Jarren		100	100	Frl. Quaironi.
Spanierin,					Frl. Sutter.
Stehrerin,	TU				Frl. Refler.
	0.1351.0				Fri. Rappes.
Mohrin,	The Control of	*	100		herr Balben.
Pott,	Mechanische		150		
Bolichinelle,	( Siguren			h.	Frl. Fuchs.
Bortier, -	MERCHINE				herr Rohrmann.
Chinese,	ASS BLITTER				herr Ebert.
Botat	and the state of				herr Martin.
Gin Ritter,	A Name of the				herr Lehrmann.
Ein Bauer				-	herr Reumann.
Deffen Weib					Frl. Ulrich.
Deren Rind					Roschen Rudes.
Ein Dienftm	aochen .				Frl. Rohr.
Ein Badträg	er .				herr Ohlmeier.
Gin Labenbie			21/4/17	100	herr Maber.
Gin Western	ner	200			Kerr Dahringe

Berichiebene mechanische Figuren.

### Der berwunfdjene Bring.

Schwant in 3 Aufgügen von 3. v. Blöt. Regie: herr Roch.

A CONTRACT CONTRACT
Bringen Berr Reumann.
Berr Bethge.
. herr Rubolph.
. Dert Spieg.
herr Martin.
herr Berg.
. berr Schmidt
. Serr Ebert.
. Frl. Ulrich.
. Serr Greve.
. Fran Boffin-Lipsti.
. Frau Baumann.
Frl. Graichen.
r, Rammerzofen.

Rach bem 1. Stud findet eine langere Baufe flatt. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 91/2 Uhr. Rleine Breife.

Montag ben 27. Januar 1896. 25. Borftellung. 27. Borftellung im Abonnement C. ur Feier bes Allerhochften Geburtstages Geiner Majeftat bes aifers und Königs: Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber.

Der Trompeter bon Gaffingen. Der in 3 Alten nebst einem Borspiel. Mit autorifirter theil-weiser Benuhung der Zbee und einiger Original-Lieder aus 3. B. Schefiels Dichtung von Rudolf Bunge, Musit v. B. E. Reßler, Musitalische Leitung herr Kapelmeister Schlar. Regie herr Dornewaß.

Berfonen bes Borfpieles: Berner Rirchhofer, Stud. jur. herr Miller. Sonrabin, Bandsfnechtstrompeter und Berber . herr Schwegler. Der Saushofmeifter ber Rurfurftin bon ber herr Borner.

Der Rector magnificus ber Beibelberger Uni-Bandelnechte und Berber. Studenten. Zwei Bebelle. Rellerfnechte. Ort ber Sandlung: Der Schloshof zu Seibelbere

Det ber Bandlung: Der Schloggof gu Deibeiberg Beit.
Bahrend ber letten Jahre bes 30jahrigen Rrieges.
Berfonen ber Oper.
Der Freiherr von Schonau berr Ruffeni.
Maria, beffen Tochter Frl. Madrott.
Der Graf von Bilbenftein berr Rubolph.
Deffen geschiebene Gemablin, bes Freiherrn
Schwagerin Frl. Brobmann.
Damian, bes Grafen Sohn aus zweiter Che . Derr Rowad.
Berner Rirchhofer Derr Ruller.
Conradin Derr Schwegler.
in Bote bes Grafen Derr Bruning.
Sin Reflerinecht. Bier Berolbe. Burgermabden und Buriden ac.
Jin Rellertnecht. Dier Derotte. Outgermabujen und Outfagen ac.
Ort ber Sandlung: in und bei Gatfingen.
Bortommendes Ballet, arrangirt von A. Balbo.
1. Att: Banerntang, ausgeführt bom Corps be ballet.
2. Att: Mai-Jonlle, Bantomime mit Zang und Gruppirungen

ausgeführt bon bem gefammten Ballet-Berfonal. König Mai
Prinzessin Maiblume
Prinz Baldmeister
Brinz Baldmeister
Brinz Baldmeister
Brinz Baldmeister

Ring Baldmeiter
Libellen, Frühlingsengel, Schmetterlinge, Amoretten, Pagen ze.
Rach dem 1. und 2. Atte findet eine längere Paufe flatt.
Anfang 6<sup>4</sup>/<sub>3</sub>, Uhr. Einfache Preife. Ende gegen 10 Uhr.
Dienftag den 28. Januar 1896. 26. Borftellung.
27. Borftellung im Abonnement D.

### Doctor Alaus.

Buffpiel in 5 Alten von Abolph B'Arronge. Rleine Breife. Anfang 7 Ubr.

### Gintrittepreife:

Fur einen Plat:		eine reife Big.	\$	ifache reife Pig-	Br	inel eife Bia.		oig
Fremdenloge im I. Rang Mittelloge "I. " Seitenloge "I. " I. Ranggallerie Drchefterjeffel I. Parquet, 1.—6. Reihe II. Parquet 7.—12. " Parterre II. Ranggallerie 1. u. 2.	7-6-54-4-3-5-92	- 50 50 50 -	876555549	50 50 - 50	10 9 7 6 6 5 4 3	50 50 50 50 50	10. 10. 9. 0. 17. 6. 4.	11111111
Reihe, 3. 4. u. 5 Reihe Mitte	2	_	2	50	3	-	4	-
II. Ranggallerie 35. Reihe, Seite	1	50	1	75	2	25	.8	heior Heat
III. Ranggallerie 1. Reibe und 2. Reibe Mitte	1	50	1	75	2	25	-3	-
III. Ranggallerie 2. Reihe Seite, unb3. u. 4. Reihe Amphitheater	1	70	1	25 85	1 1	50	2	40

Amphitheater — 70 — 85 1 — 1 40
Die Garberobegebühr beträgt für die Besucher des Parterte,
des . und II. Ranges 20 Bf., für diejenigen des III. Ranges
und des Amphitheaters 10 Bfg. pro Person. Villetverkauf
von 11—1 Uhr und von 6'/, Uhr ab. — Bestellungen sitt
Billets, vorläufig nur zu der Borstellung des folgenden Zages,
sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der
Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe
der gewähssichen Plähe in den am Henster der Billetkasse (Colonnade) besindlichen Sinwurf zu legen sind. Die Borderseite
dieser Bostkarten ist mit der genauen Abresse des Bestellers
zu versehen und gelangen lehtere durch die Bost an denselben
mit einem Bermert der Billetkasse, od die Bostkarten lönnen
auch in ein an die Villetkasse, zurück. — Diese Bostkarten lönnen
auch in ein an die Villetkasse des Königl. Theaters adressirtes,
mit einer Freimarke versehenes Convert gelegt und einen auch in ein an die Billetkasse bes Königl. Theaters adressites, mit einer Freimarke versehenes Convert gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Borsellung die Mittags 1 Uhr in den Besth der Billetkasse gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Borsellung von Borm. 6'/2-10'/3, Uhr beiRückgabe der mit Zusage versehenen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgeduhr von 30 Bf. sit jedes Bildet an der Billetkasse versehenen Kartige Besteller können die detressen Pillets auf Bunsch wärtige Besteller können die betressenden Pillets auf Bunsch erst an der Abendrasse des Borssellungstages in Empfang vedmen.

Die Damen werden höllichst gebeten, auf allen Plästen im Ausschaueraume ohne Hillets an wollen. im Bufdauerraume ohne Site erfdeinen gu wollen.

Besidenz-Theater.
Sonntag, den 26. Januar 1896. Nachmittags 3<sup>1</sup>/, Uhr.
Borstellung dei halben Breisen: Der Bogelhändler. Komische Operette in 3 Aften von M. West und L. held. Musit von Carl Jester. Abends 7 Uhr. 128. Abonnements-Borstellung. Ongend-billets gültig. Novität! Zum zweiten Male: Das Glück im

### Reichshallen-Theater.

Täglich: Grosse Specialitäten - Vorstellungen. Mm 1. und 16. jeben Monate neues Brogramm Anfang ber Borftellungen: an Bochentagen um 8 Uhr, Conntags 4 und 8 Uhr. 9280

200,000 Mark. In wenigen Tagen Biehung! Deter 3 M. 30 Bf. versenbet die Berwaltung ber Dombau-Gelb-Lotterie in Meb. Borto u. Lifte 20 Big. aufügen. 501b

## Solide Somnk= und conrante Jederwaaren

fauft man reell und billigft bei 3853 32 Wilhelmstr. 32, Ferd. Mackeldey, 32 Wilhelmstr. 32 Bitte Breife gu bergleichen.

### sbadener General-Anzeigers von 25. Januar 1896. resp. Depeschendienst d

No. of the last of
Staatspapiere.
1. Reichsanleihe 106,65
00. 100.
8. do 99.20
Prause Consols 105.75
do 105,00
3. do 99,25
5% Griechen . 29,50
6% Ital. Rente 85,20
* POOSP GOID-TIGHTO * TOP'OR
Silber-Rente . 85,40
41, Portug, Staatsanl. 41,00 41, do, Tabakanl. 93,60 5. aussere Anl. 26,00
3. Aussere Anl. 26,00
5 . Rum, v. 1881/88 . 99,70
4. do. v. 1890 87,40
1. Russ. Consols 102,10
5 . Serb. Tabakanl,-
5. Lt.P (Nisch-Pir.) -,-
5. StE. HObl,-
Span, aussere Ant. 61,30
6% Türk Fund- 91,20
1% do. Zoll 95,90
10/0 do 21,20
1% do. 21,20 W. Ungar, Gold-Rente 108,20
Eb v. 1889 110,60
51/1 . , Silb 86,90
Argentinier 1001 Dipov
innere 1888 47,70
aussere. 45,20
Unif. Egypter . 104.50
Mexicanor Sussere 90,40
do. EB (Teh.) 83,00
3°/. do. cons. inn. St. 25,0
The do. come that oe, role

Cor	irsblatt des Wies
* ( # 3   4   4   4   4   4   4	(Besonderer Telephon-
Staatspapiere.	Bank-Action.  Deutsche Reichsbank . 160,90
Delahamlaiha 108 65	Deutsche Reichsbank . 160,90
Reichsanleihe . 106,65 do 104,90 do 99,20	Frankf. Bank . 173.90
40. 99.90	Deutsche Eff WBauk 118.00
Preuss, Consols . 105,75	Deutsche Vereins- 117,20 Dresdener Bank . 158,40
do 105.00	Dresdener Bank 158,40
do. 99.25	Mitteldeutsche CredB. 110,00
do. 105,00 do. 99,25 Griechen 29,50	Nationalb. f. Deutschl. 143,00
Ital, Rente 85,20	Pfalzische 138,20 Rhein Credit- 135,90 Hypoth 174 50 Württemb Verbk 144,80 Oest Creditbank 310,62
Oest. Gold-Rente . 102,90	Rhein, Credit- 135,90
Silber-Rente . 85.40	Hypoth. , 174 50
Postner Stangant 41 00	Württemb. Verbk. 144.80
do. Tabakanl. 98.60	Oest, Creditbank . 310,62
do. Tabakanl. 93,60 Aussere Anl. 26,00 Rum. v. 1881/88 . 99,70	Bergwerks-Action.
Rum. v. 1881/88 . 99,70	Bergwerks-Action. Bochum, Bergh,-Gusset, 175,90
do. v. 1890 87,40	Concordia 137.50
Russ, Consols : 102,10	Dortmund Union-Pr 48 50
Serb. Tabakanl,-	Geisenkirchener 174,70
Lt. P. (Nisch-Pir.) -,-	Harnener 168 50
St-R H-Obl	Hibernia 145,00
Span, Sussere Ant. 61,30	Kaliw. Aschersleben . 130,00
Türk Fund- 91,20 95,90	do. Westeregeln . 157,00
do. Zoll- 95,90	Riebeck, Montan 182,00
do 21,20	Ver. Kön, und Laurah, 148,30
Ungar, Gold-Rente 105,20	Oesterr. Alp. Montan 71,00
Eb. , v. 1889 115,60	Industrie-Action.
Argentinier 1887 57,30	Allgem. ElektrGes 226,00
Argentinier 1887 57,30	Anglo-Cont-Guano . 102,80
innere 1888 47,70	Bad. Anilin. u. Soda 296,50
aussere. 45,20	Bade Antilin. u. Soun 200,50
Unif. Egypter . 104.50	Brauerei Binding 207,40 z. Essighaus 77,70
Priv 101,20 Mexicaner Sussere 90,40	z. Storch(Speier) 131,00
Mexicanor Sussere 90,40	
do. EB (Teh.) 83,00 do. cons. inn. St. 25,00	Frankf. Trambahn 283,00
	La Valore Vorg. Act. 98.30
Stadt-Obligationen.	La Veloce VorzAct. 98,30 do. Stamm-Act. 76,30 Braugrei Eiche (Kiel) 179,00
4 she Wieshadener 101 70	Brauerei Eiche (Kiel) 179,00
4 1887 do 101.20	Bielefelder Maschf 267,-
do 101,30	Chem. Fabr. Griesheim 265,00
1887 do. 101,20 do. 101,30 1886 Lissabon 70,50 % Stadt Rom II/VIII 84 50	Goldenberg 150,00 Weiler . 218,-
% Stadt Rom II/VIII 84 50	Weiler 218,-
1 fortant viens vel . Tre 0100	

. herr Dobriner.

D. Gold a. 511bSen. 234,50	5% Ue
Farbwerke Hochst . 419,80	30/0 .
Flasind, Stemens 100.40	4º/0 Pr
Intern. Bauges. PrAct. 171,50	4º 0 Rt
St 163,10	34, Gt
St 163,10 ElektrGes. Wien 132,00	40 M
Nordd. Lloyd 104,90	4º/0 Si
Verein d. Oelfabriken 101,00	3º/e M
Zellstoff, Waldhof . 208.00	4% Li
Creening to the control of the contr	40 K
Eisenbahn-Action.	40% W
Hess. Ludwigsbahn . 125,10	5% A
	5º1. O
Pfälz	
Staatsbahn 308,75	41/2 P
	41/1
	3º/0 S
Nordwestb 232,—	30/0
Nordwestb. 232,— Elbthal 238.00 Jura-Simplon 8-00	100
Gotthardbahn 168,00	ar you
Gotthardbahn 168,00	31/0%
Schweizer Nord-Ost . 126,19	Goth
Central. 136,00 Ital, Mittelmeer . 88,40 Merid. (Adr. Nets) 119,80	4% de
Ital. Mittelmeer 88,40	81/2 de
Merid. (Adr. Nets) 119,80	40 F
Westsicillaner	40
sub Prince Henry 63,50	40/0
Eisenbahn-Obligationen.	40 6 40 F
	40% F
4°/0 Hess. Ludwigsb 101,80	401 37
31/2 do 101,50	4º/0 M
4º/o Pfalz.Nordb. Ldw.	(0
Bex. u. Maxbahn . 99,60	40/0 N
4% Elisabethb.steuerf. 103,40	31/2 0
4°/, do. steuerpfi. 99,60	31 d
40 Kasch. OdbGold 102,30	40/0 P
4º/a do. Silber 83,00	4000
5º/ Oest. Nordwestb. 114,00	131/4 P
5% Sudb. (Lomb.) 111,90	40 R
30/- do . 71,90	31/4 d
5% Staatsbahn . 116,40	40/0 V
4% Oest. Stantsbahn . 104,10	Ser.
8° do T-VIIL 94.40	40/a d

do. I-VIIL 94,40

IX. 91,001

l	1-1	An	zeig	er	S	VO	m
1	es .		iesb			G	e
	5010	Unst	do.	1885		90,6	
ľ	30/0		do. (F	gNt	.)	92,5	
į	40/0		Dux			14,0	
	40/0		olfbahr			84,5	
	3%		Ital.		-	52,5	
ļ	40/0		EB.			85,1	4
ŀ	30/0		dionar			55,0	
ı	491.	Livo	meser			51,5	
l	400	Kur	k, Ki	ew .		101,	
l	401-		schau,			87,	
l	5%		tol. E			88,	
ı	50	Oést	e de			84,	
l	41/2	Port	ug. E.			64,	
l	41/1	0.1	do.		89	36,	
ł	30/0		nique . Cons			55.	
ı	30/0	a	, Cons	6,43 011	G.	444	0,1
۱	_(	9	Pfand	brie	fe.		-
ı	31/	% D	. Gr(	red	Bk.		
ı	6	otha	1100	rück	zb.	104.	70
l	40/0	do.	unkdb	b. 19	04	104,	50
ļ	81/	do.			100	104,	
l	40/0	Fft.	HBk	1882	84	101,	
۱	401	- (	lo.			101,	
t	40/0	do.	14.uk	b.b. 19	OD	103,	80
l	40/0	Fit.	HCr	a. 1	AGD.	100,	90
Į	401	Mais	Hyp	oth J	th-	100	20
1	4%	fund	undb.	b. 190	(.00	100,	10
Į	40/0	Nas	Lat	desb.	-G.	102,	
l	31,	do.	JF.			102	
ı	311	do.	MN.			108,	10
ł	401	Pr.	MN. BCr.	VII	IX.	101	20
I	40%	- 95	Cr ,	, 190	0er	114,	70
1	31/	Pr.	CtrC	Trans			90
J	40/	Rh.	Нуро	doBi	MIK	104	
1	31/s	W.a	Bd,-	Cr.A	nat	100	100
	4 14	lar 1	unkd	b. b. 1	904	100	00
	40		unku	Sur	II	103	
ı	- 11	9 000	4	1000	10000	-	

neral-Anzeigers".)					
Ī	Amerik, EisenbB	Ber			
	60/, CentrPac. (West.)	102,90	19.1019.50		
lii	do. (Josq.) .	100,60	Schlus		
И	ol. Chic. Burl. (Jowa.)	104,00	25. Januar		
L.	10/a do	97,30	Credit		
H	-/a do. Dull - Anal-	O UPCODEN	Disconto-Comn		
L	(Neaska-Div.)	86,50	Darmstädter .		
B	50/6 Chie., Milw. u.St.P.	109,40	Deutsche Bank		
ľ	50/e Chic. Rock. Isl. u.	00.00	Dresdener Bar		
l	Pac. I. M. Est. u. Coll.	38,00	Berl. Handelsg		
ı	1% Denv. u. RioGrand L. cons. Mtg.	88.50	Russ. Bank .		
١	4º/o Illinois Central .	101.10	Dortmund, Gr		
Ŀ	6% North. Pac. I. Mtg.	112.60	Mainzor		
ı	5% Oreg. u. Calif. I.	80.70	Marienburger.		
I	6% Pacif. Miss. co. L. M.	94,00	Ostpreussen .		
I	5% West NY.u. Pen-		Lübeck, Büch		
ı	sylvanien L M.	106,50	Franzosen		
ł	Loose.	SHEET L	Lombarden .		
ł	AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY O	****	Elbthal Buschterader .		
ı	31/2°/0 Goth. PrPfdb. L.	122,80	Prince Henry		
ı	31/2 do. do. IL.	117,80	Gotthardbahn		
ł	31/ Köln-Mindener .	138,30	The second second		
ì	3º/o Madrider	197.00			
ı	5°/6 Oest. 1860er Loose 21/2 Raab-Grazer	99.60	Warschau, W		
ŧ	2°/s Raab-Grazer	34.80			
I	Türkenloose	107 80			
۱	Finnländ. , 10	48,10	W W		
1	FreihurzerFr 15	27,70	Italiener		
1	FreiburgerFr.15 Mailänder , 45	39,50	Turkenloose .		
ı	do , 10 ,	13,70	Mexicaner		
1	Meininger fl. 7	23,40	Laurahütte		
ı			Dortmund, Un		
1	Geldsorten.		Bochumer Gu		
4	20 Franks-Stücke .	16,19			
	do. in 1/2	16,18	Harpener .		
	Dollars in Gold	4.18	Hibernia .		
	Ducaten	9,65	Hamb. Am. I Nordd, Lloyd		
	do, al marco		Annual Street Street		
	Engl. Sovereigns	20,40	Reichsanleihe		
			I MOICHSammerne		

	Berline	
90	Schlusscom	
60		THE PERSON NAMED IN
00	25. Januar Nachm.	2,45.
30	Credit	. 230,62
50	Disconto-Command.	212,20
40	Darmstädter	. 140. 0
40	Darmstädter Deutsche Bank	189,00
60	Dresdener Bank .	158,12
00	Berl. Handelsges	. 151,00
50	Russ. Bank	,80
10	Dortmund, Gronau.	. 152,75
60	Mainzor	. 125,0g
70	Marienburger	79,20
00	Ostpreussen	93,55
770	Lübeck, Büchen .	118,40
50	Franzosen Lombarden	. 153,54
		. 42,70 . 139,25
120	Elbthal	259,-
80	Buschterader Prince Henry	65,75
80	Gotthardbahn	. 167,87
30	Schweiz Central .	. 129,00
20	Nord-Ost .	. 126,40
60	Warschau, Wiener.	. 271,75
30	Mittelmeer	. 88, 0
30	Meridional	. 118,25
10	Russ, Noten	. 217,-
70	Italiener	85,14
50	Italiener Türkenloose	. 110,50
70	Mexicaner	. 99,25
40	Laurahütte	. 147,70
	Dortmund, Union .	. 44,-
	Bochumer Gussstahl	. 141,15
19	Gelsenkirchener	170.
18	Harpener	· 148,10 · 175.00
.18	Hibernia Hamb. Am. Pack Nordd, Lloyd	107.8
,60	Namb. Am. Pack .	. 104.26
,-	Dynamite Truste .	148,3
40	Roichsanleihe	93,20
	I Wolcobamona	-

Fremden-Verzeichniss vom 25. Januar 1895.

Aus amtlicher Quelle. Hotel Adler. München Sehiettorsky, Kfm. Annaberg Vogt Fuchs, Kfm. Crefeld Ball, Groschonau Fuchs, Kfm. Welff, Kfm. Berlin Berlin Benedict, Kfm. Frankfurt Steinberg, Kfm. Hotel Einhorn Stuttgart Leipzig Erfurt Sager

Sager Heilbronn Dresden Belz, Kfm. Stuttgart Playen Martin, Kfm. Mannheim Ziegler, Kfm. Meisen, Kfm. Loeb, Kfm. Sager, "Zimmermann, Kfm. Eisenberg Cöln Cöln Berlin Rosenbaum, Kfm. Berlin Erbprinz. Pariser Hot. Hoffmann, Kfm. Bachmann, Kfm. Waldow, Offiz. Sac Promenade-Hotel. Sachsen Bonn Halle

Koch, Kfm. v. Ritzert u. Frau Amsterdam Holstein Koch u. Frau Wolff, Reisender Stuttgart Barth, Frl. v. Roth, Priv. Ehrenbreitstein Rhein-Hotel. Waller, Kfm. Elsenbahn-Hotel. Waller, Kfm. Oppenheim Gerstenkorn, Kfm. Ostafriken Helff, Kfm. Cöln Heilbronn

Haug, Kfm. Meerguth, Kim. Eisenach Hesse, Kfm. München Evertz, Kfm. Klein, Frl. Schöttler Solingen Weisser Schwan. Frankfurt Mumm, Kfm. Caesar Mainz Hotel Schweinsberg. Schrader, Kfm. Cöln Europäischer Hot. Meyer, Kfm. Walther, Baumeister Grüner Wald. Wörz, Ulm Dr. Walter, Univ.-Rect. Lund Erfurt Klein, Kfm. Bleicherode Goldschmidt, Kfm. Frankfurt

Reuter, Kfm. Grünstadt Gotha Leven, Oberförster Mannheim Freudenberg, Pr.-Lieut. Lutterbach, Kfm. Kahn, Kfm. Lorbe, Kfm. Nürnberg Mengel, Kfm. Stern, Kfm. Hohenstein Frhr. v. Miller, Rtn. München Hamburg v. Hagen, Landrath St. Wendel
Ems Walther, Frl. Rom
Frankfurt
Jimenau Müller, Kfm. Recklinghausen
Hotel Victoria. Heydemann, Kfm. Winter, Kfm. Busch, Kfm. Engels, Kfm. Remscheid Blank, Kfm. Kessel, Kfm. Mildenberg Crefeld Hartfiel, Kfm. Berlin Neuburger, Kfm. Stripecke, Kfm. Solcher, Kfm. Stuttgart Halle Krusemann, Kfm. Amsterdam Strassburg

Marcus, Kfm. Cöln Kaiser-Bad. Jaikobs, Frau Hotel Kaiserhof. Cöln Katz, Kfm. Karpfen. Sohneider, Priv.

Vogel, Kfm. Hotel Minerva. Bake, Landr. Saarbrücken Bake, Frl.

Pension Herma. Mile.Adossidés Constantinopel Ulbrich, Kfm. Michelob Andere öffentlige Bekanntmagungen.

Bureau nach ber

Holz-Berfteigerung.

Dienftag, ben 28. Januar 1896, Borm. 10 Uhr, fommen im Beheuer Gemeindewalb, Diftrict Cichbad Do. 14 und 15, gur Berfteigerung: 167 fieferne Stamme von gujammen 105 Feftmeter. 361 Raummeter fiefernes Scheitholg.

fieferne Anüppel. 35

fiefernes Stodholg. 2810 Stud fieferne Bellen.

Der Anfang wird im Diftrict Do. 14 mit ben Stämmen gemacht.

Wehen, ben 18. Januar 1896.

Cassel

Taunus-Hotel.

Exc. v. Bergmann, General d.

Hotel Vogel.

In Privathausern:

Wilhelmstrasse 38.

vanHeukelom, Frauu. Frl. Delp

Infanterie

v. Pachmann

Weber, Port.-Fähnr. Tölke, Frau Bland

Naughten, Frau

Stark, Gutabes.

Ray

Mit bem 20. b. Mts. verlege ich mein

von Zech, Rechtsanwalt.

Stangen 1r bis 3r El., ca. 100 Stangen

Stonigl Dberforfterei: Coula

Luisenstraße 361,

Ede ber Rirchgaffe.

Oberförfterei Breidthardt.

mittage 10 Uhr ab tommen aus bem Diftr. 11. 12.

Steinwald, 1. 4. Beibefopf, 8. Ochfenweide und Totalität

Gidten: ca. 417 Stamme mit 84 Fftmtr., ca. 280

Barden: ca. 42 Stamme mit 20 Ffimtr., 68 Stangen

folgenbe Rutholger gur Berfteigerung: Eichen: ca. 69 Stamme mit 21 Fftmtr.,

Buchen: 4 Stamme mit 369 Fftmtr.,

4r und or El.,

Ir bis 3r Cl.,

5075

vember 1. 3.

Riefern: 129 Stamme mit 53,40 Rfimtr.

ber alten Ibfteiner Strafe mit bem Baderweg.

Breidthardt, am 22. Januar 1896.

Freitag, ben 31. Januar 1896, von Bor-

Wiesbaden, ben 18. Januar 1896.

Zweiburgen

Strassburg Russland

New-York

Hannover

Rödelheim

Blankenburg

Mainz

Rorner, Bürgermeifter.

Moizverneigerung.

New-York Donnerftag, ben 30. Januar 1896, Bor: mittage von 10 Uhr ab, wird im Ballauer Ge-meindewald, Diftrict "Moofen" Rr. 7 und "Junger-Fehrmann, Kfm. Göttingen banwald" Nr. 4 und 5 mit Creditbewilligung bis zum Pertsch, Kfm. Oestrich 1. November d. J. nachfolgend verzeichnetes Gehölz öffentlich verfteigert : Lüdenscheid

1318 rothtannene Stangen 1r-4r St.,

21 Rmtr. Buchen- u. Gichen-Scheit- u. Rnuppelhola, 1625 eichene Wellen,

8 eichene Derbholgstangen, gu Deichseln geeignet. Muf die rothtannene Stangen wird bejonders aufmertjam gemacht.

Wallan, den 24. Januar 1896. Der Bürgermeifter: Chlenne.

find zwei gut erhaltene Banfer in ber Tannusftr. verfaufen. Raberes bei Architeft Boue, Schwalbacherftraße 34. 2194\*

Goldfische. Goldfischfutter. Ameiseneier. Mehlwürmer, 100 Stiid 35 Big.

Eischhaus Wiesbaden, Wellritzstr. 25.

Grand-Hotel

# Cassel Rutten, Kfm. Bonn Hetel Weins. Dresden Coblenz Bolitsch, Pfr. m. Frau Kirtorf Dienstag, den 28. Januar 1896, Abends 71/2 Uhr:

Löwe'scher

Concertsängers Emil Vaupel (Bariton) unter gefälliger Mitwirkung

der Frau Anna Wendel-Marburg (Declamation) und des Königl. Kammermusikers Herrn Rudolf Bärtig 2207\* (Violine).

Vortragsfolge:

1. Erlkönig (Goethe) . L. Löwe, comp. 1818. 2. Schön Dagmar, dänische

Balladen . A. Wendel-Marburg. (Frau Wendel.)

3. Herr Oluf (Herder) . C. Löwe, comp. 1821. 4. II. u. III. Satz aus dem

G-moll-Concert . . M. Bruch. (Herr Bärtig.)

5. Der Wirthin Töchterlein

(Uhland) C. Löwe, comp. 1823. 6. a) Die Theilung der Erde Fr. Schiller.

b) Der Meteorologe . R. Bärtig. (Frau Wendel.)

7. a) Melodien . A. Wendel-Marburg. b) Hulamzo Balaton (Scène

de la Csárda) . J. Hubay. (Herr Bärtig.)

8. Der Nöck (Kopisch) . C. Löwe, op. 129. ufammentunft am "Frofchpfuhl", Schnittpuntt Eintrittskarten: 1. Platz (nummerirt) 3 M. und 2. Platz 2 Mk. sind erhältlich in den hiesigen Musikalienhandlungen, in den Buchhandlungen der Herren Feller u. Gecks (Langgasse), Herren Jurany u. Hensel (Langgasse), Herren Moritz u. Münzel

5098 Eke der friedrich= u. Delaspeeftrafe. Großherzogl. Lugemburgifche Finangfammer.

Wiesbabener

# Beamten-Verein.



Sonntag, den 9. Februar, Abends 8 Uhr:

in ben Galen bes Cafinos. Friedrichftrage 22:

woau mir unfere Mitglieder und beren Angehörige ergebenft einladen.

Ba

Ma

Le

2640

unter

que (

ftatt. Eit

Bunn

With

en h

meine

311

9

Die Ginführung bon Gaften burch Mitglieder ift nach vorheriger Anmelbung beim Borftande geftattet.

Sterne für Masten werden von den Borftanbs. mitgliedern bis jum 6. Februar, Abends, unentgeltlich Der Borftand. verabfolgt.



Sountag, den 2. februar, Abends 8 Uhr 11 Min. finbet unfere biesjährige erfte unb

lette große carnevalistische

# amen=Sikung

mit barauffolgenbem Zang

in unferer Dalle, Platterftraße 16, fatt, wogu wir unfere werthen Mitglieber nebft Angeborige freundlichft einlaben.

Das närrische Comité-

NB. Lieber, Bortrage und Auf-führungen find bis fpateftens Dieuftag, ben 28. b. Die, an bas Comitee ein-



und fammtliche Sprachleiden heilt in furzer Zeit unter Garantie Sprachbeit-Inftitut-Walther Wellrichfraße 48. Profpecte gratis. Meldungen jofort erbeten. Wilhelm Durhandt, welcher bedeutend flotterte, machte einen heilfursus im Institut Walther mit und ift jest vollftändig von seinem lebet befreit.

Biebentopf, 4. Januar 1896.

Heddaeus,

Sauptlehrer der Stadtichule.

## Bekanntmadjung.

Die Biehung ber Meber Domban-Gelb-Botterie mit 6261 Gelbgewinnen, barunter Sauptgewinne von 50,000 Mart, 20,000 Mart, 10,000 Mart u. f. w. findet vom 7. bis 10. Februar b. 3. öffentlich vor Rotar und Beugen ju Mey ftatt. Loofe à 3,30 Mart Borto u. Lifte 20 Bfg. extra.) verfendet noch

Die Verwaltung der Metzer Dombau-Geld-Lotterie in Metz.

In Wiesbaden gu haben bei: F. de Fallois, Langgaffe 10, A. Maske, Bilhelmftrage 30, Therese Wachter, Webergaffe 36, Zietzoldt, Raffauifche Lotteriebant, Langgaffe 51.

Chemische Wasch-Anfalt bon Adolf Thole, Bebergaffe 45.

Reuefte mafdinelle Einrichtung. — Rieferzeit binnen 24 Stunden, Annahmeftellen befind, fid in Biesbaden bei: orn Strend. Bebergaffe 40, Gefchw. Rili, Reroftraße 8/10, herrn Winter, Schwalbacherftraße, vis a-vis ber Inf-Raferne, Geichw. Geopplet, Oranienftraße 22: in Schlangenbab bei herrn Rothichild; in Schwalbach bei Frau Miller, vis-a-vis ber Apothefe Gigene Reparatur-Bertfiatte filr gereinigte Sachen

Josefine Fiedler-Hilz Stickerei-Geschäft Wiesbaden

2 Steingasse 2, 3 Stiegen

Fahnenschleifen, Bänder; Cravatten, Diplome Monogramme in Seide, Gold und Silber. Stickereien jeden Genres. Billige Preise. Elegante Ausführung.

Polzversteigerung. Freitag, ben 31. Januar I. 3., Bormittage (Taunusstrasse), sowie am Concert-Abend an der 11 11hr anfangend, fommen in bem Großherzoglichen 2680 Somall, reines, felbstausgelaffenes, per Bfb. 66 pf. Rnnppelhola, bei Abnahme bon 10 Pfb. Wurffett, vorzüglich 40 Sinnbachen, gerandert, in allen Größen " Anfang im fog. "Junghols" bei Holgftoß Dr. 254

G. Voltz, Schweinemerger,

Barte gur Blatte, Diftrict "Forellenweiher IIIa": 476 Rmtr. Buchen-Scheitholy. 213 \$190 buchene Wellen sur öffentlichen Berfleigerung. ngenhahner Bege. if Berlangen Ereditgemahrung bis gum 1. Do-

Siebrich, den 23. Januar 1896.

(Inhaber: H. Krug).

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers. Diner à Mk. 1.50.

Kraftbrühe mit Kaiserfransen.

Bachforelle, blau, und Kartoffeln. Echte Muller's

Schinken in Burgunder mit Schwarzwurzeln.

Masthühner, Salat und ged. Obst.

Victoria - Bombe.

Diner à Mk. 2.00.

Lendenmedaillons Westmoorland

Carneval-Gesellschaft

## Grüne Käwer.



Sonntag, den 26. Januar 1896,

findet in dem festlid decorirten Lotale "Gafthaue jum Safertaften",

III. pubelnärrifche 2641

unter Mitwirfung ber "Rarriften Rothstandstapelle" aus Caftel unter Leitung ihres Concertmeifters Olwel fatt. Eingug der fummenden Rawer 6,71 Minuten. Gintritt für Berren 30 Bf., für Damen und Rinber 20 Bf. Bum Bejuch ladet ein p. Comitee: Der Oberfawer. Rachm. von 4 Uhr ab: Frei-Concert.

Deiner werthen Rundichaft, fowie einem geehrten Inblifum und werthen Rachbarichaft, die ergebene Mitheilung, bağ ich meine

m beute ab von Schwalbacherftrage 51 nach neinem Saufe

berlegt habe.

Römerberg 27 Hochachtungsvoll

Wilh. Fuckert jr.

## Großer Möbel-Ausverkauf.

Marktftraße 26

nit unserem großen Lager schnell au

## Möbeln, Betten und Polsterwaaren

lu gang fpottbilligen Preifen aus.

Günftige Gelegenheit Jum Ginfauf von Möbeln.

Joh. Weigand & Co.,

Bebergaffe 31, 1. Ct., Ede Langgaffe.

inen fchonen, weifen, garten Teint, fo mafchen Gie fich tag-

Bergmann's Lillenmilch-Seife b. Bergmann u. Co. in Dred-ben-Rabebent.

(Schuhmarft Zwei Bergm anner.) Bestes Mittel gegen Commer-iproffen, sowie alle Haufun-reinigkeiten. à St. 50 Pf. bei

Brin Bernftein, 54166 Dr. Carl Cran, Willy Gracfe, E. Mocbus, Louis Schild und Otto Sieberr

Patent-

Accord-Zithern, in einer Stunde ohne Motenfenntnig und ohne Lebrer gu erl. Brachtinftrument, fofteten ju ert. Bragtingrument. 12.-, früh. M. 16.- jeht nur M. 12.-, solange Ber Borrath reicht, bei O. C. F. Miether, Hannober, Harmonifa: u. Musiknstr. Jahrif in Hannov. II, Steinthorfelbur. 19.

NB. Allen werthen Beftellern gebenoch I fl. Mnfiftinfir. umsonst, nur bamit Gie fich von ber Gute u. Breiswürdigleit meiner Fabris

1000 Briefmarfen, ca. 180 Gorten, 60 Bf. 100 ver-ichiedene überfecijche 2,50 M. -120 beff. europäische 2,50 M. bei 6. Bechmener, Rarnberg.

keit freundlichst ein.

Glas Bier verabreicht.

2628

Kommenden Sonntag, den 2. Februar, Abds. prācis 8 Uhr 11 Min.

grosse carnevalistische

(mit Eröffnungsspiel)

im Römersaale.

Carnevalistische Abzeichen sind am Saaleingang zu lösen, Unsere werthen Mitglieder, Freunde und geehrtes Publikum laden wir zu dieser allgemein beliebten Festlich-

MB. Während der Veranstaltung wird auch ein gutes

Bente Nachmittag 4 Uhr:

Mannergelang-Verein Friede.

den Lofalitäten ber Bürgerichüsenhalle.

Freunde bes Bereins laden wir hierzu ergebenft ein.

Gin breifach bonnernbes

unferem lieben Freunde

E. Buchmann

gu feinem heutigen

Wiegenfelte.

Internationales Bureau

empfiehlt

Bermittlungen aller Art. — An- und Berlauf von Im-mobilien. — Er- und Bermiethung von Saufern :c. --Geschäfts-An- und Bertäufe. — Affociationen und Aus-

tunfte. — Reisebureau. — Placirung von Rapitalien. — Commissions u. Incasso. — Lotteries u. Austionsgeschäft. — Spedition von Beiseeffecten nach bem In- u. Auslande

unter Buficherung peompter und gemiffenhafter Erledigung.

P. Pfadler & Co., Saalgaffe 16, I.

auch bei ungunftiger Witterung flattfinbet.

Unfere verehrlichen Mitglieder nebit Familien, fowie

Es wird ausbrüdlich bemertt, daß die Beranftaltung

Schulpflichtige Kinder haben keinen Zutritt.

und darauffolgendem TANZ

## Rathskeller



Von Montag, den 27. cr. an bis auf Weiteres:

Echte Schildkröten-Suppe. per Portion 75 Pfg.

Menu

am Allerhöchsten Geburtstage Sr. Maj. d. Kaisers:

à 1.75 M.

Echte Schildkröten-Suppe.

Zander in Weisswein. Kartoffeln.

Lendenbraten garnirt.

Poularden. Salat und eingemachte Früchte.

> National-Eis. Obst oder Käse.

Das Comité.

Der Borftand.

Echte Schildkröten-Suppe.

Steinbutte mit Buttersauce, Kartoffeln,

Lendenschnitten mit Mark in Madeira, Stangenspargel mit holländischer Sauce

Hummer mit Remouladen-Sauce.

Fasan gebraten. Salat und eingemachtes Obst.

National-Eis.

Käse und Butter.

Früchte. - Dessert.

Aug. Karl Bausenhart.

### Wiesbadener Carnevalverein "Narrhalla."



### Volks-Damenfikung mit Tang

und bei einem borguglichen Glafe Bier flatt.

Der große Boltsmastenball findet am Faftnacht-Montag im gleichen Lotale natt. Um jedem anftandigen Menichen und Freunde bes humors die Theilnahme an dem Abeinich-Carnevaliftifden Boltsfefte ju ermöglichen, haben wir den Eintrittspreis fin die Bolts-Damensitzung auf nur 50 Pfennig pro Berson gesett, und haben die erften Capagitaten auf humorist-ischem Gebiete um so lieber ihre Krafte in den Dienst der guten Sache gestellt, als der gesammte Reinertrag beider Beranftaltungen getren bem Bablipruche: Bobithun burch Sumor, ju mobithangen Bweden verwendet werben foll.

Bortrage und Lieber find, erftere bei unferem erften Prafibenten herrn J. Chr. Gilicklich, und lettere beim zweiten Brafibenten herrn hofbader W. Berger, bis Dienstag ben 28. Januar, einzureichen.

Sochachtenb Das Comité.

Gesangverein



Auf Befehl Gr. Tollität bes Pringen Carneval von Narrhalla findet beute Countag, ben 26. Januar, Nachm. 3 Uhr 71 Min. im narrifch becorirten, elettrifd erleuchteten, toblen-

"Bur Waldluft", Blatterftrage) eine

Carnevaliftifche Vamenlikuna

mit darauffolgendem Tanz fatt. Unfere verehrl. Mitglieber, fowie Freunde echten Sumore find freundl.

Das närrifche Comitee.



Franz Gerlady, Optifer, Schwalbacherftrage 19,

mpfiehlt ein funreich conftruirtes Bincenes, welches vorzüglich fitt.

Fr. Becht's Wagenfabrik, MAINZ, Carmelitenftrage 12,

halt flets Borrath von 30 Enungwagen ieder Art in folibefter Musführung.

"Nenheit!! Aecht amerikanische Wagen zum Unterlenken!!" M Alte Wagen in Tausch. Ex

2676

Sonntag

("System Schmeiser")

Wiesbaden,

Frankfurterstrasse 16,

Jahr ganze

Ueberraschende Erfolge. Prospekte und nähere Aus-Die Direction.



## Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einer sehr geehrten Einwohnerschaft Wiesbadens und Umgegend mach hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich mit dem Heutigen am hiesigen Platze

## Markistrasse

am Königlichen Schlosse,

Special-Magazin

### elegante Herren- u. Knaben-Garderoben Fertig und nach Maass

eröffnet habe. Durch direkte Bezüge der Stoffe und Zathaten von nur ersten Fabriken des In- und Auslandes bin ich nicht nur in der Lage stets das Neueste und Eleganteste zu liefern, sondern auch die denkbar billigsten streng festen Preise einzuräumen,

## Complettes Lager in deutschen, englischen u. französischen Stoffen.

Indem ich höflichst bitte, mein Unternehmen unterstützen zu wollen und bei vorkommenden Bedarf mich mit Ihrem werthen Besuche zu beehren, empfehle mich

mit Hochachtung

## Wandt

Princip: Reell.

Streng feste Preise.



peten-Ansver

Sammtliche vorjährige Mufter verlaufe, um gu raumen, gu jebem annehmbaren Breife.

Hermann Stenzel, Tapetenhandlung,

Ellenbogengaffe 16, nachft ber Reugaffe.

### California-Weine.

Per Fl. m. Gl. 25 Fl. m. Gl. Rothweine. . Mk. 1.— Pf. Mk. 23,50 Pf. Mataro (eingetragene Marke) " 1.20 " n 27.- n Zinfandel 2.-45,-Bargunder 12 Fl. m. Gl. Portweine (Marke "Golden Crown"). Mk. 22.50 Pf. Mk. 2.— Pf. Portwein 2.50 do. (superior Quality) 12 30.--**Edel-Portwein** 22.50 " Sherry . 2.50 ,, ,, Angelica 2.50 ,, ,, Muscateller Cognac (reines Weindestillat) 3.50 Für die absolute Naturreinheit der von mir in den Handel gebrachten Californischen Original-Gewächse übernehme ich volle Garantie.

Carl Eduard Herm. Doetsch.

Verkaufsstellen:

Wilh. Kices, Moritzstr. 37. Louis Schild, Langgasse 3.

Mices, Moritzstr. 37.

Schild, Langgasse 3.

Weinhandlung, 6 Goethestrasse 6.

Bestellungen auf sämmtliche Weine werden in den Verkaufsstellen angenommen!

Befted Bafch und Bleichmittel

id Se fte an

Bu

m

311

d. G. M. g. reinigt die Wafde lediglich durch Rochen ohne gu reiben. Bu haben in ben meiften Droguen- und Geifen

van Baerle u. Sponnagel, Berlin N. 13. Probe-Padete & 3 Dt. franco. Biebervertaufer gefucht.

Befte und billigfte Bezugequelle für gatantirt neue boppeliereinigt und gewaldene, echt norbifde

Bettfedern.

Wir versenden gollfrei, gegen Nachn. (sedes beiledige Onantum) Sute neue Bettfedern per Dfd. für 50 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; Feine brima Halbdannen 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; Weiße Polarfedern 2 M. u. 2 M. 50 Pfg. Tilberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg. und 4 M.; terner: Echt chinefilche Manne ferner: Echt hinesische Ganzbaunen (jebr juntrafita) 2 M.
50 Big. u. 3 M. Berpadung jum Koltenbreite. — Bei Beträgen
bon mindeftens 75 M. 6%, Kabatt. — Richtgefallendes bereiter, junice
genommen! Pecher & Co. in Herford in weisselfe.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsunftalt, Schnegelberger & Hannemann. Berantwortliche Redaction: Für ben politischen Theil und bas Jeuisleton: Chefrebactent Friedrich hannemann; für ben localen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für den Inferatentheil: J. B.: A. Peiter. Sammtlich in Wiesbaben.